Mingeigenpreife: bie einfpultige Bettigelle ober beren Raum aus Stadt- und Regierungebogiet Birebaben für Rabrite und Gamtlien-Angeigen 10 Pf., für Geschinnungengen 10 Pf., alle enberen undwärtigen Ungeigen 20 Pf. 3m Reffamenteil: Die gweispaltige auswärtigen Angeigen 30 Dl. 3m Artianenerite bie gweitpaltige petitgelfe aus Stadt- und Regierungsbeger: Wiesbaben 60 Dl. bon auswärts 100 Dt., Rabatt nach aufliegentem Tarif.

Wiesbadener

Delligopreis : In Biesbaben frei ins haus gebracht menatith 60 Ol., vierreifthrith Wt. 150, burch uniere answörtigen Filialen ins hand gebracht, menatith 60 Di., vierreifthrich Wt. 150, burch die Pale bezoger manntith 60 Di., vierreifthrich Wt. 150 ober Beftellich. Der General-Angeiger erichtint taglich mittagt nit Aufnahme ber Conne und Zeiertage.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bernfprecher 199 u. 819.

Dauptgefdaftoftelle und Redaftion : Mauritiusftrafte S.

Sprechlimmben 12 bis I uhr.

Mr. 143.

Cametag, Den 20. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Diese erste Samstags-Ausgabe umfasst 10 Seiten.

Das Neueste.

Bies babe n, 20. Juni. Das Baugelande am Bahnhof wird erichloffen. Der Ausban ber Stragen wird energisch ge-

Ermittelungsberfahren in Cachen ber Raiferrebe.

Trop ber offigiofen Ableugnung ber Raiferrebe foll ber Berbreiter berfelben verfolgt merben.

Berlin, 20. Juni. Gegen ben Urheber ber Inbisfretion über bie Doberiger Raiferrebe ift bas Ermittelungsberfahren eingeleitet worben und wird energisch beirieben.

Erflarung bes Brofeffore Bernharb.

In bem befannten Universitatsftreite in Berlin ftellt fich Brofeffor Bernhard auf bie Ceite ber Brofefforen.

Berlin, 20. Juni. Profeffor Bernharb-Riel erffarte. bağ er nicht gewillt fei, ben Rorporationogrunbfagen guwibergu-hanbeln, und bie Enticheibung über feinen Gintritt in bie Sanbe ber Fafultat lege. Bei Ablehnung werbe er feinen Abichieb er-

Frangofifcher Befuch in Berlin.

Mbermals ift eine Ungahl frangofifder Berren gu Befichfigungen in ber beutichen Reichshauptftabt eingetroffen.

Berlin, 20. Juni. Muf einer Stubienreife burch Deutich. land befindliche frangofifche herren, etwa hundert Bertreter ber graphischen Induftrien, und Papierindustrielle, find in Berlin eingetroffen. Die Berren werben heute eine Befichtigung ber Reichsbruderei bornehmen.

Ameritanifche Brafibentenwahl.

Rachbem Zaft für bie Brafibentichaft auserfeben, ift Cherman für bie Bigeprafibenticaft aufgeftellt.

Chicago, 20. Juni. Die Stimmabgabe im republifani-Bigeprafibent war folgenbe: Cherman 816, Dorphy 77, Builb 75, Farban 11, Schelton 10.

Der Bar und England.

Der alsbalbige Befuch bes Raifers bon Rugland am englifden Ronigshofe wird neueftens in Abrebe geftellt.

London, 20. Inni. Giner Blattermelbung gufolge wirb ber Bar in biefem Jahre England nicht befuchen. Er hoffe jeboch, ber Ginlabung bes Ronigs im Jahre 1909 folgen gu tonnen.

Das Dänentum in Deuischlands Mordmark.

"Wir verlaffen und nur auf und felber, benn auf die Re-gierung tonnen wir und nicht perlaffen!" Dieje berben Borte rief por etwa einem Jahre ber Bertreter ber Gtabt Sabersichen bem Oberprafibenten ber Broving Schleswig-Solftein, von Bulow, entgegen, als wir wieber einmal im Beichen ber "Ausfohnung" mit Danemart geftanben batten, als eine Freundlichfeit bon banifcher Geite in ber außeren Bolitit und bie alte Rach. giebigfeit von und in ber inneren wieder einmal einen "Berfohnungsverfuch" zeitigten. Eine Reibe banifcher Optanten, b. i. foldjer Bewohner Rorbichleswigs, Die feinerzeit bei ber liebergabe Rorbichleswigs an Breugen für ihre ftaatsburgerliche Bugeborigfeit gu Danemart geftimmt batten, und bie beshalb auch ben Bestimmungen für Auslander unterftanben, hatte bas preußische Burgerrecht erhalten. Durch Die friedfertige Sal-tung jener Opianten getauscht, hatte man fie für ftaatsfreundlich gehalten, mabrend in Wahrheit nur bie Gurcht por einer eventuellen Ausweisung ihnen ihr Berhalten biftiert batte.

Best baben bei ben preufischen Rlaffenmablen bie Optanten ber Regierung ihren Dant ausgesprochen, indem fie famt und sonders im banischen Ginne gewählt haben. Go ift es gefommen, bag im Rreife Sabersleben bie Bahl ber beutiden Bablmanner von 78 auf 57 gurudgegangen ift, mabrend bie ber Danen bon 184 auf 161 ftieg. Im Rreife Tonbern ftieg bie Babl ber Bahlmanner von 24 auf 34. In der Stadt habersleben tamen biesmal vier Danen burch, das vorige Mal teine. Befonders beftig tobte ber Rampf im Bahltreis Apenrade-Conderburg, wo in der Berson des Landrichters Dr. hahn ein besonbers befähigter beutider Ranbibat aufgestellt mar. Dit permerf. lichen Mitteln murbe bon banifcher Geite gefochten, Anbrohung bes Bopfotts bei Gefchaftsleuten, Runbigung bon Rrediten und ähnlichen Dingen. Dagu tam noch bas Mahlbunbnis mit ber Sozialbemofratie. So gelang es benn ber Danenparzei, bag jum Beifpiel in ben lanblichen Begirten ber Infel Alfen fein

einziger beuticher Wahlmann gewählt wurbe. Es ift eben bas allergefahrlichfte, von Gegnern Berfohnlichfeit gu erwarten, baburch, bag man ibn ftarft. Bas aber noch eine weitere Wefahr bebeutet, bas ift ber Umftanb, bag bie fiegenbe Richtung im Danentum bie rabitale ift. Weber affo bie einerzeit abgegebenen Ertlärungen bes banifchen Minifters bes Meugeren, die in einer Anertennung ber Aufbebung des § 5 bes Brager Friedens ausliefen, noch die neuerliche Zustimmung zum Rord - und Oftfeeabtommen, bas bem Ginne nach eine Bestätigung jener Erflarung enthielt, haben es bermocht, bie bochverraterischen Buniche bes Danentums in Rorbichleswig gu bampfen, ja fie bleiben noch meiter überzeugt, bag bie banifche Regierung ihren Bestrebungen wohlwollend gufebe. Als Beweismittel bafür gilt ihnen bie Tatfache, bag bislang noch feine banifchen Ronfulate in ben Safenftabten ber fcblesmig-bolfteinischen Rufte errichtet morben find, mabrent felbftverftanblich die übrigen preußischen Safenftabte, soweit fie bon genugenber

Bebeutung find, banifche Ronfulate haben.

Bei bem regen Schiffsverfebr gwifden Danemart und Schlesmig . Solftein ift bies Unterloffen auffallend, und es wird eben von ber banifchen Irrebenta in ihrem Ginne ausgelegt. Bare bie banifche Regierung völlig lopal gegen Deutschland, fo wurde in biefem Buftand, ber bod auch fur ihren eignen Sanbel Schabigungen bringen fann, ein Enbe machen. Gins aber hat ber Ausfall ber Landtagswahl in Schleswig gelehrt, bag Radgiebigfeit bort nicht am Blage ift, und bag felbft eine harte Bolitit wie die bes ehemaligen Oberprafibenten von Roller beffere Erfolge gezeitigt, wie bie milbere eines Buloms. Das Danentum bort oben ift nicht fo freundlich gefinnt, als bag es um unferer ichonen Augen willen irgend einen Borteil babinaugeben bereit ware, und die politischen Rampfmittel, die fie auwenben, zeigen, mit mas für gefährlichen Gegnern wir bort 1 tun baben.

Politische Tagesübersicht.

Gine halbamtliche Rundgebung über Die angebliche Doberiger Blede Des Raifers.

Lange bat's gewährt, aber enblid fommt eine balbamtliche Rundgebung über bie angebliche Rebe bes Raifers in Doberig. Die Rorbbeutiche Allgemeine Beitung beschäftigt fich in einem Reitartifel mit ber leberschrift: "Bur Lage" mit ben bielfachen Gerüchten ber letten Beit. Unter anberem wird bie Rachricht über bie angeblich bevorftebenbe Mbberufung bes Botichaftere Freiherrn von Dar | call als unrichtig bezeichnet und ferner gu ben Doberiger Mengerungen bes Raifers mitge-teilt, bas es fich um bie Befprechung hanbelt, bie ber Monarch am 29. Mai nach bem Ezerzieren ber Raifer - Brigabe abgehalten hat und bie nur taftifche und militarifche Angelegenheiten jum Gegenstanbe gehabt habe. Sie habe fich nicht auf politische Lagesfragen bezogen und es fei barin auch nicht von "Einfreisen" und bon "uns ftellen" bie Rebe gewesen, wohl aber habe ber Raifer ber Ueberzeugung Ausbrud gegeben, daß die Armee bem Beifte Friedrichs bes Großen getreu ihrer Aufgabe gewachfen bleiben werbe. Der Artitel ichließt wie folgt: Gewiß wollen wir alle unfere Augen gegenüber möglichen Befahren nicht berichließen. Unfere Colbaten tragen nicht an ber Dupe ben unfriegerifden Ginnfpruch bes Silbesbeimer Rontingents ber ebemaligen Reichs-Armee: Da Bacem bomine in 'ebus noftris. Das Bewußtsein unferer Rraft barf uns bie Buberficht und bie Rube geben, die allein eines großen friedlichen Bolles murdig ift.

Die preufifche Politit im Rahmen ber Reichs. politit.

Das Gesamtergebnis ber Bablen jum Abgeordnetenhause bebeutet eine fleine Berftarfung ber beiben fonferba. tiben Graftionen, bei ber ber Lowenanteil auf bie Deutschfonfervativen entfällt, eine beträchtliche Berftarfung bes Bentrums und ber Bolen, bie Befeitigung ber Mn. tifemiten und ber Eingug von 6 Cogialbemotra-

Kunft und Wiffenschaft.

Blafatansftellung im Rathaus.

Die Ungefronten. Reben ben mit Breifen Bebachten bangen noch 42 andere .. Sie alle tommen nun nicht baran; aber es ift boch viel gutes barunter und einer furgen Betrachtung wert. Motto "Drei Lilien" zeigt fehr anmutig eine Buttengruppe, die die Embleme bon Sandwerk, Gewerbe, Runft und Gartenbau trägt. Das Motiv bat leine große Birfung, ware hubich für eine Bignette. Befferen Blafatfil zeigt "Ansstellung vergeht, Erfolg besteht". Ein Jüngling, Salbfigur in Brofil, blaft Geifenblafen, in benen bie Attribute bes Sandwerts ericheinen. Gine 3bec, Die freilich bei einer Ausstellung leicht Gelegenheit gu Bigeleien geben tonnte. Streng ornamental ift "Rhein" gehalten. Sam-mer, Bintelmaß und Beißgange, golb auf grun. Mehnlich auch "Aglus", boch bier die Beißzange etwas ftart bominierend. Far-big geschmachvoll ftellt sich "Bioletta" bar. Das Hammermotiv ift geschiedt bem Stadtwappen eingesügt. Dazwischen gibt es na-türlich auch allerlei Miggeschiel. Berichiedene Löwen, Germa-nien, die wie Ueberbleibsel von der Ariegerdensmalskonsurrenz anmuten; auch Surbausanfichten und fogar bas goldne "Lowche bom Schlofplat. Bum Sching fallen uns zwei Entwürfe auf, bie ftart ous ber Maffe ber anderen berbortreten. Der eine "Raffovia" zeigt eine liebliche Mabhengeftalt, bie in ber einen Dand einen Blumen-, in ber anderen einen Gruchtftengel balt. Ein icones Symbol ber noch jungen, aber icon fruchtbaren Bestrebungen unserer Stabt! Gehr fein ift bie Garbengebung ichmars, gran und Golb. Der anbere Entwurf "Foriidritt" ift bielleicht ber am meiften bon ben gewohnten Allegorieplataten unabhangigfte. Gin Jungling in mittelalterlichem Roftim, mit einem grunen Bweige ichreitenb. Grun und rot ale Saupifarben. Das Blatat ift febr originell und bei aller Delifatelle ber Barbenftimmung burchaus fur Gernwirfung geeig

THE.

oct.

nedia

Balhallatheater. "Der Bringpapa" ging am Mittwoch be-

Die nachsten Wiederholungen find heute Samstag und morgen Conntag. Am Montag ift bie nachfte Aufführung ber erfolgreiden Operette "Gin Balgertraum". Um Freitag ift bereits bas Jubilaum ber 25. Aufführung biefes entgudenden Bertes Diefe Borftellung ift gleichzeitig jum Benefis fur ben Rapellmeifter herrn R. J. Abolfi. Mit bem Bertauf ber Billetts fur bie Jubilaums-Borftellung wirb am Montag begonnen. In Borbereitung werben genommen "Der fibele Bauer" bon Leo Fall, bie glangenbe Rovitat, welche im vorigen Commer bei ben Mannheimer Seftspielen jum erstenmale jur Aufführung tam und von bort feinen Siegeszug über famtliche beutichen Buhnen nahm, Auferdem wirb porbereitet bie befannte Strang'iche Operette "Biener Blut"

Spielplan bes Refibengthentere bom 21. bis 27. 3uni. Conn-Spieiplan bes Residenatgeaters bom 21. bis 27. Juni. Sonntag, 21. Juni, 7 Uhr: "Greichen". Montag, 22. Juni, 7 Uhr: "Doftor Klaus". Dienstag, 23. Juni, 7 Uhr: "Banne". Mittwoch, 24. Juni, 7 Uhr: "Greichen". Donnerstag, 25. Juni, 7 Uhr: "Die Ebre". Freitag, 26. Juni, 7 Uhr: "Die Cogenbrüber". Samstag, 27. Juni, 7 Uhr: "Gine Balaftrevolution". Banrenther Festspiele 1908. Obwohl die Besehung der ein-

gelnen Aufführungen erft am Tage bor ber betreffenden Bor-ftellung befannt gegeben werben, fo berlautet boch mit Beftimmtbeit, bag Frau Leffler - Burdarb am 23. Juli bie Runbry im "Barfifal" fingen with.

Grrichtung einer Boifeoper in Berlin. Im Berbit foll in Berlin mit bem Ban einer großen Boltsoper begonnen werben, bie 2500 Berfonen Blat gewähren foll. Der Blan ift fertig. Die Bauplane find vollendet und bas Ronfortium, bas biefe Gründung finangiert, bat bereits, wie man mitteilt, bas Grundfind, auf bem bas Opernhaus errichtet werben foll, angelauft, Der Blan felbft ging bon Direftor Bittor Balfi bom Reuen Operetten-Theater aus, ber auch bie Direftion ber neuen Opernbubne übernehmen wird. Gein Blan geht babin, eine Art Schiller-Theater in ber Oper gu icaffen und nur eritflaffige Rrafte berangugieben. Balfis Bollsoper wird von Ostar Rauffmann, bem Erbauer bes Bebbel-Theaters, gebaut merben. Es wirb, wie es beift, im mobernen Barodftil gehalten und mit erlefener Glegang ausgestattet fein.

Berliner Brief.

Bon M. Gilbins.

(Nachbr. berb.)

Abfühlung angefagt. - Wetter und Politit. - Der herr Meichsgraf. — Bornehme Konnexwnen. — Unergründlich. — Tie Schülertragödie. — Berkehrsfragen im Kulferschloß. — Kunter. — Ida Hiebler. — Kroll ohne Theater. — Tie Liebe macht blinb.

UR. Ich beginne biefe Beilen fruh um 8 Uhr bei 24 Grab Reaumur im Schatten; ber heißeste Tag, ben ich je ersebt. Es ist für heute Abfühlung und Gewitterregen angesagt. Die Weiterprophezeihungen find in ber letter Beit, wie bie Friebensanfundigungen: man glaubt nicht daran. In der Ratur ift es schwül, in ber biplomatischen Belt ift es fcwill. Schlieflich wird es fich in ber Ratur eber entfaben, als am politifchen Sorizont. Das man boch in Berlin bei biefer Giebehipe nichts Befferes ju tun hat, als Bolitif zu treiben und Politif zu machen. Coviel Kriegs-Rombinationen hat es lange ichon nicht gegeben. 3d glaube an gar feine, trot affer Entrevuen und Ententen, trog Rebal und Baris und trop aller Raijerreben mit und ohne Dementi, ich glaube nur eines, weil ich es am eigenen Leibe fpfire, es ift mahnfinnig beiß! 3ch mußte also eigentlich die Dinge vom überhipten Standpuntt aus betrachten, aber ich will mich nicht echauffieren, bas meifre geht mid ja nichts an; ich bin nämlich nicht Bahlmann und nicht Landtagsabgeordneter, mich lagt alfo bie auf ben 26. Juni festgesente Eröffnung bes preußischen Landtages, ber ficher gleich bie Ferien folgen werben, bollftanbig fühl, ich bin auch nicht Schöffe ober Geschworener, und erhipe mich beswegen auch nicht allgu febr über die jungften Genfationeprozeffe. Run erft gar nicht, nachbem ich bem jungften, bei bem ber Graf Arr ju Bafegg neben ber vielgenannten Grau Dberforfter Lewandowell auf ber Unflagebant fist, einen Tag beigewohnt habe. Sochstapeleien und Schwinbeleien werben bem Grafen und feiner Belferin vorgeworfen. Richts Geniales; allerbinga

ten, enblich, eine wenn auch fur bie Dehrheitsbilbung nicht ftart ins Gewicht fallende, aber boch immerbin immpiomatifche Com mach ung ber liberalen Geiten bes Abgeorbnetenhaufes. Rur die freifinnige Bolfspartei bat ihren Befigftanb nicht nur gu mabren, fonbern noch um 4 Manbate gu bermebren gewußt. Gin weiterer Bumachs fteht ihnen aus ber noch aus. ftebenben Stichwahl im 12. Berliner Babitreife in Ausficht. Die freifinnige Bereinigung verliert ein Mandat, und bie Rationalliberalen icliegen fogar mit einem Minus bon 12 Manbaten ab. Gie behalten pon 6 ichlefischen Manbaten nur noch 2, ihr Befigftanb in Sannober berminbert fich um weitere 8 Manbate. Bahrend fie in ben beiden jest gegeilten induftriel. fen Riefenwahlfreifen des Weftens 5 Manbate inne hatten und bas fechfte bon einem ihnen nabestebenben Ronfervativen eingenommen war, find von ben 10 aus biefen Bablfreifen neu gebilbeten Babifreifen 6 an bas Bentrum verloren gegangen und nur 4 ben Nationalliberalen jugefallen. Infofern Die National-liberalen fich als Biel Die Befeitigung ber Möglichfeit einer tonfervativ-fleritalen Debrheit gestedt hatten, ift fonach ber Berfuch vollständig miglungen. Ronfervative und Bentrum, fowie bie in firchlichen Dingen mit bem Bentrum gehenben Bolen, gieben in erheblich verftarfter Bahl in bas neue Abgeorbnetenhaus ein, mabrend die Nationalliberalen eine empfindliche Schwächung erfahren haben. Un ben Mehrheitsverhältniffen im Abgeordnetenhaufe andert fich infolge bes Ausgangs ber Bah-ten allerbings nichts, bie Schwierigleiten, bie preuhische Bolitif im Rahmen ber einheitlichen Reich spolitit gu halten, find aber zweifellos gewach fen. Dien wird auf allen Seiten ruhig und fühl bie nötigen Folgen aus bem Bahlergebnis gieben muffen, wenn ben großen und bringenben Aufgaben ber Reichspolitit bie notige Unterftugung in Breugen gefichert merben foll.

Aleine politifde Radridien.

- Ueber bie ruffifd-englifden Boridlage betr. Dagebonien haben bie europäischen Rabinette noch feine Renntnis. Daber ift bie Melbung eines Londoner Blattes, bağ biefe Borichlage bereits bie Buftimmung ber Rabinette gefunben haben, nicht richtig.

- Bable infprud. Gegen bie Bahl bes Bergarbeiters Couermann (Bentrum) Dublheim-Ruhrort, Land, legten bie Mitglieber ber ngtionalliberalen Bartei Broteft ein.

Aus aller Welt.

Aufregung auf bem Dampfer "Botsbam". 218 ber Dampfer Botsbam von Newhort nach Europa abging, entftand große Aufregung unter einer eima 1000 Ropfe ftarten Menichenmenge, bie wegen Ueberfüllung bes Dampfers mit Rudwanberern gurud. bleiben mußten. Biele versuchten, mit Gewalt an Bord gu gelangen, boch murben fie von ber Boligei gurudgehalten. bouerte langere Beit, che ber Anfrubr, ber gu ernften Musichreitungen gut führen brobte, unterbriidt mar. Dann ging bas Schiff in Gee.

Die Boft zwijden Rembort und Europa. Rach bem legten Jahresbericht bes Generalpoftmeifters in Bafbington murben 783 568 fg. Briefe und 3 451 117 fg. Drudfachen von Amerika паф Europa beförbert. Der Rordd. Llopb hat 147 268 fg. Briefe und 679 714 fg. Drudfachen und die Samburg-Amerifa-Linie 68 593 fg. Briefe und 319 605 fg. Drudfachen beförbert. Da Beftimmung besteht, bag bei gleicher Beschwindigfeit ber Dampfer bie Boft ben amerifanifchen, sum Teil fubventionierten Damp-fern übergeben werben muß, ift bie Leiftung ber beutichen Boftdampfer um fo mehr anquerfennen. Gur die Beforberung ber Boft find bon Amerita 1,5 Millionen Dollar ausgegeben worben, wovon 207 700 Dollar auf ben Rorbbeutichen Llond ent-

Benny-Briefporto. Die englische Regierung febnte es ab, bas Abkommen über bas Benny-Briefporto mit Frantreich allein absuichliegen, ba bie Bemabrung einer folden Prioritat Deutschland, bas bie Frage ebenfalls erwage, verlegen tonne. Dan beabfichtigt, ben Benny-Tarif mit allen Staaten bes Rontinents abaufdliegen.

Die englischen 30,5 em .- Gefchute Marte X. Die im borigen Berbft baw. Winter biefes Jahres fertigwerbenben brei englifchen Linienichiffe ber "Bellerophon"-Rloffe bon rund 19 000 t. Deplacement find mit je 10—30,5 cm.-Geschühen Marke X ausgerüstet. Das Geschüh wiegt 58 t. (die Tonne — 20 Jtr.). Die Robr sind 14,1 m. lang. Die Pulversabung, aus Kordite bestebend, wiegt 118 fg. Die Granate wiegt 385,5 fg. Die Geschühe senetn bis auf Entsernungen von 12 800 m., die Anfangs geschwindigfeit ift 884 m. in ber Selnnbe, Die Gesamtenergie ift nabe ber Munbung = 15 300 mt. (Melertonnen). Auf eine Entfernung bon ca. 3000 m. follen bie Granaten noch 43 cm. Ctabl burchichlagen.

Degen-Duell. Gin in einer Barifer Beitung ericbienener Artifel, ber bie Ronigin-Mutter von Bortugal berunglimpfte, veranlagte ein Degenduell swifden bem Dynaftie-Wegner Bergog Aubuquerque und bem Bewunderer ber Ronigin, Baron Burcourt. Letterer murbe bermunbet und berlieg ben Rampfplat mit bem Ruf: Bibe la reine !.

Lokales.

. Wanderung für Conntag, ben 21. Juni, bom Rhein- und Taunuaffub Wiesbaden E. B.

Rambad. Erbienader- Degloch. Connenberg.

Man fahre mit ber eleftrifden Bahn nach Connenberg, von wo and die Wanderung beginnt. Run auf befanntem Weg, ftets bem Bachlauf folgend, rechts die großen Steinbruche, nach ber Stidelmuble. Entweber auf ber Sahrftraße an ben Dampf-walchereien vorbei siemlich fteil hinauf nach Rambach, ober beffer gleich bei ber Stidelmuble bie Strafe überschreitenb und linfs am Balbfaum entlang, um ben Balbbugel, auf bem bie Rambacher Rirche fteht, berum nach bem bubich gelegenen Dorf Rambach.

Der Martierung blauer Strich folgend, links um ben Rirch-hof berum, berrlicher Ausblid, am Balbrand entlang, in etwa 10 Minuten in ben Bald, ben Balbpfab berfolgend (genau auf bie Marfierung achtenb) fpater einige Schritte auf ber Raurober Strage und bei Telegraphenftange 84 in Die Schneise einbiegend auf biefer fort bis gur Sohe bes Erbfenaders (335 m.).

Der Erbsenader ift eine flache mit Gichenheden bestanbene Bafaltfuppe bitlich ber Raurpber Strafe und ift wegen ihrer eigentumlichen Rraterbilbung fehr intereffant. Die in ben fladen Bergruden fich einsentenben bufteren Rratermanbe machen einen merkwürdigen Ginbrud. Das Platean bietet auch bem Botanifer manches intereffante. Brachtig ift bie Musficht bom Oftranbe bes Steinbruches nach bem Sochtaunus, ben Berggipfeln bei Eppftein und bem nahegelegenen Rellerstopf. Ebenfo hat man einen ichonen Blid auf bie Lungenheilftatte.

Alsbann bom Erbienader auf bie am Balbfaum binfubrenbe Strafe, auf diefer links etwas bergab gur Sahrftrage Naurob-Aloppenheim. Nach 3 Min. ben Pfab rechts ab nach bem Raurober Balbfeftplat, mit machtigen, alten Gichen und icho-ner Ausficht; nun bie Strage bergan an einem Bajaltbruch borbei, bann abwechselnd burch berrlichen Tannen- und Buchenwalb bis gur Sahrftrage Raurob-Degloch (rechts ber Steinfopf 296 Muf bem Sahrweg in 7 Min. nach Begloch. Bon Begloch bie Dorfftrage bergan und auf ber Gahrftrage weiter, bann links ab auf bem Feldweg weiter, nörblich um ben Bingert herum (vom Beg aus berrl. Blide auf ben Taunus), bann auf einem viel betretenen Bfab weiter - rechts am Beg Rubebant -, ichlieflich fteil binab nach Connenberg.

Entfernungen: Rambach-Erbfenader 50 Min., Erbfenader-Degloch: 1 Stunde, Degloch-Connenberg: 40 Min.; gufammen 21/2 Stunben.

3 Sanbelsregifter. In bas Sanbelsregifter wurde bei ber Girma: Begbran, Aftiengefellichaft in Rulmbach mit einer Bweignieberlaffung in Biesbaben, eingetragen: Beiteres Borftandsmitglied Grip Ruffner, Brauereibireftor Rulmbach. Die Brolura bes Grig Ruffner ift erloschen. Durch Generalverfammlungsbeichluß vom 27. Dai 1908 erhielt § 20 bes Statuts ben Bufas: "Gur ben Gall, bag ber Borftand aus mehreren Ditgliebern beliebt, fann ber Auffichtsrat beftimmen, bag jebes Borftanbomitglieb für fich allein gur felbftanbigen Bertretung ber Gefellichaft befugt ift. Die beiben Borftanbomitglieber finb jebes für fich allein gur felbftandigen Bertretung ber Wefellichaft

* Guterrechteregifter. Die Chelente Dito Gifder, Cafetier und Unna Charlotte, geb. Rothe, hier, haben Gutertrennung pereinbart.

. Ronfursberfahren. In bem Konfursverfahren über bas Bermogen bes Raufmanns Georg Mondorf bier ift gur Brufung ber nachträglich angemelbeten Forberungen Termin auf ben 4. Juli 1908, pormittags 9% Ubr, bor bem Rgl. Amtsgerichte hier, anberaumt. - In bem Konfursverfahren über bas Bermogen bes Raufmanns Beorg Start bier, wirb bas Berfahren gemäß § 204 R. D. eingestellt, ba eine ben Roften bes Berfahrens entiprechenbe Maffe nicht vorhanden ift. - In bem Ronfurdverfahren über bas Bermogen bes Marmormerts Biebbaben G. m. b. S. ift jur Brufung ber nachträglich angemelbeten Forberungen Termin auf ben 4. Juli 1908, pormittags 10 Uhr. bor bem Ral. Amtsgerichte bier, anberaumt.

* Stedbriefe murben erlaffen gegen: Bernbarb Con o . ger, Raufmann, Sallgarterftrage 2, wegen Diebftabls; Emil Seifert, Genfterpuper, wegen Diebftabls.

* Biesbabener als Erfinber. Das Raiferliche Batentomt erteilte bem Raufmann Guftav Dollath, Jahnftrage 1 bier, Bebrauchemufterichut auf eine burch smei Sandbewegungen in

ein bequemes Bett verwandelbare Ottomane.

* Freie Schulftellen. Grengbaufen, ev. Reallehrer-ftelle, 1800 .A. Grundgehalt, 260 A. Mietsentschabigung, 200 .A. Alterszulage. — Bermbach, Ar. Derlahn, ev. Lebrerftelle, 1100 A Grundgehalt, 150 A Alterszulage, freie Dienftwohnung. - Gd wanheim, fath. Lehrerftelle, 1300 A. Grundgehalt, 400 A MietBentichabigung: 200 A Alterszulage. - Camp, fath. Sauptlehrerftelle, 1620 A Grundgehalt, freie Dienftwob. nung, 150 M. Allterszulage. - Deftrich, Rheingau, fath. Leb. rerinftelle, 1000 A. Grundgebalt, 150 A. Mietsentichabigung, 120 Mart Miterszulage.

* Bum Gernfprechbertehr mit Biesbaben finb neuerbings gugelaffen worben: Dictersbeim (Rheinheffen), Bleitersbeim: Gebühr je 25 & Albach (Ar. Giegen), Appenrod (Ar. Alsfeld), Aulendiebach, Egengejag, Frau Raufes, Saffenroth (Obenm.), Summetroth, Rödbingen (Oberheffen), Lauten-Beichnig, Lauter (Oberheffen), Mit-Lechtern, Mittel-Ringig, Mittershaufen, Mun. fter (Ar. Giegen), Dieber-Ringig, Oberfainsbach, Ober-Ringig, Reinharbshain (Dberb.), Rothges bei Laubach, Dberb., Schlier. bach (Rr. Bensheim), Stangenrob (Oberheffen), Wald-Erlenbach (Dbenwalb): Gebühr je 50 & Abtlobnig, Bledenrobe, Dags-borf bei Buttelftebt, Dobritichen, Forfterei Allgungh, Sain-borf (Kr. Apolba), Sunbhaupten, Kaltobufeld, Kleinichwabhanfen, Moberwig, Münchengofferftebt, Renengonna, Bfaffichwenbe, Ruftungen, Cachfenhaufen (Rr. Beimar), Coona (Reug), Spechisbrunn, Utteroba, Biefenjelb (Rhongeb.), Wohlsborn, Bopten, Friedrichathal (fr. Riederbarnim), herrenwht im Bubedichen: Bebuhr je 1 . Berrenmit ift nur in ber vertebre-

ichwochen Beit, alle anderen Orte find unbeichrantt zugelaffen.
* Aus ber Fürforge-Erziehung. Der Allgemeine Fürforge-Erziehungs-Tag am 7. bis 10. Juli 1908 in Strafburg-Elfat beripricht eine ftarte Beteiligung zu gewinnen. Die füddeutschen Rreife beiber Ronfessionen, melde fich fur bie Jugenbfurforge praftifch intereffiert baben, werben gablreich bertreten fein. Much feitens ber israelitifchen Anftalten und Ergiehungsvereine ift don eine rege Beteiligung angemelbet. Der jubbeufiche Reprafentationsausichug enthalt über 50 Ramen bes beften Rlanges. Much bie fernwohnenben norbbentichen und oftbeutichen Rreife werben voransfichtlich biefer Tagung fich gablreich anichliegen tonnen, ba biefelbe in bie erfte Commer-Ferienwoche fallt, somit manch einer auf ber Reife nach bem Schwarzwald, ben Bogefen ober ber Schweis swei anregende Tagungen mitnehmen tann. Reben bem juriftischen Thema bes Direttore Dr. jur. Bolligfeit: "Juftigreform, Armenrecht und Fürforgeerziehung" wirb bas augerft wichtige Thema: "Licht- und Schattenseiten ber Familienerziehung" bon Deren Direttor Dr. phil. Beterfenfculentlaffenen Boglinge wirb Direttor Geiffert-Strausberg (Mart), ber Borfigenbe, referieren.

Der Birfus henry trifft Dienstag, ben 23. Juni, frub 6 Uhr, am Beftbabnhof ein und wird fofort mit ber Austadung ber Tiere und Bagen begonnen, ba am felben Tage abends 8 Ubr bereits Gala-Eröffnungsvorftellung ftatifindet. Der Birtus ift burch feine trefflichen Leiftungen ben Freunden circenfifcher Runft beftens befannt. Sowohl bas Runftler-Enfemble, bas Serr Direttor Roichte um fich geichart, als auch bas vorgligliche Pferbematerial, bas er fein eigen nennt, find als erstflaffig gu rühmen. Das Brogramm ift abwechslungsreich, intereffant und feffelnb. Alles in allem ift ein Befuch im Birfus henry febr au empfehlen. Nöberes beutige Angeige Der Billettvorvertauf ift ab Camstag in ben Sanden bes herrn Anaftafins Roecher, Krangplay 3-4, am Rochbrunnen.

Bereinsnadrichten.

- Der Bahr. Gebirgstrachten- und Couhpfattlerverein D'Dberlandler veranstaltet Conntag, 21. Juni, bon nach. mittags 4 Uhr ab, in ber Turnhalle gu Dogheim eine Tangunterhaltung, verbunden mit humoriftifchen Bortragen und Mufführung befonberer Schufplattlertange.

- Auf bas Conntag nachmittag im Gidelgarten ftattfin-benbe Balbfeft bes Mannergesangbereins "Concorbia" fei

nochmals aufmertfam gemacht.

- Der Befangberein "Lieberfrang" hielt geftern abend in ber Mannerturnballe (Blatterftrage) feine Generalprobe gu bem am Sonntag, 21. d. M. in Bierftabt ftattfindenben Gefang-wettstreit ab. Der Berein fingt in Abt. A (Runftgesang), RL 2.

- Der Biesbabener Mannergefang-Berein C. B. wird ben Teilnehmern mit ber fur Conntag, 21. Juni, feftgefesten Rheinfahrt eine genngreiche Beranftaltung bieten. Die Bergnugungstommiffion bat große Ueberraschungen in Botbereitung, für Unterhaltung ift genugenb geforgt.

- Rrieger- und Militar-Remtabicaft Raifer Bilhelm II. veranftaltet am beutigen Samstag, 20. b8., bon 71/2 Uhr abende ab auf ber alten Abelfehobe an ber Bibricher-Allee ein Commernachtefeft.

wird mit unglaublich hohen Gummen herumgeworfen, es wird der Rame bes Aronpringen, bes Gitel-Brig', bes Bergogs Theodor bon Babern genannt, ber ichmalbadige, unintereffente Graf, Reichegrat, parbon, ruhmt fich ber Belannifchaften biefer erfaunten Berfonen, aber bie Genfation febit. Es murbe angedeutet, bag an einem Buntt die Deffentlichteit ausgeschloffen werden murbe, bei ber Frage nach ben intimen Begiehungen bes Reichografen gu der Frau Oberforfter Lewandowsty, und daraufbin habe ich mir die Dame auf ber Anflagebant naber angeseben. Bon ihr mar ja auch in bem letten großen Prozeft gegen ben Mann, ben ingwijden berurteilten Oberforfter, behauptet worden, daß fie mit einem jungen Leufnant in gartlidfter hingebung gelebt habe, weshalb bann ber Eduf bes Oberforftere burch bie Glastur bes Schlafzimmers faufte. Das alfo ift bie Belbin, um berentwillen fo biel Gerichtsstand aufgewirbelt wird. Herr, bu mein Gott, welch' geheimnisvolle Wege geht boch bas bischen Liebe und was man jo Liebe nennt! Eine so unsagbar nichtsfagende Frau, biefe Frau Bewandoweft, geborene von Soundso. Worin besteht ber Bauber biefes Beibes, moburch befommt es bie Manner in ihre Gewalt? Unergranblich! Dan foll fich burch biejes Bort nicht mit allem, was nicht flar zutage liegt, abfinden. Es geht aber manchmal nicht anders. Jum Beispiel nun wieder die lette Berliner Schülertragsbie! Ich las einen 'ritischen Artifel bes hamburger Schriftstellers Otto Ernst oarüber; febr gut, febr befinierenb! Das Urteil wird noch ber-ftanblicher, wenn man in Betracht giebt, baf Otto Ernft ein felir geachteter Behrer gewesen ift und baft er fid als Schriftfteller mit pabagogifchen Gragen bramatifch beichaftigt. Geine Schuler-Romobie "Blachemann ale Ga-

aller Definitionen bes pabagogifch fo erfahrenen Mannes bleibt biefer lette Berliner Schulerfelbitmorb unergrundlich in seinen letten Motiven. Ich will die Kontrafte ber Berliner Ereignisse nicht ju unvermittelt aneinander reihen, aber ich muß bas Bort unergrundlich noch weiter anwenden, und zwar auf die neuerdings wieber mit einer Art von Reffame und Gefbsteweihraucherung seitens ber Stadt Berlin gur Distuffion gebrachten Berfehrefragen. Run hat man boch endlich zuwege gebracht, ben Raifer in ben leibigen Streit zwischen ber Stadt Berlin und ber Großen Berliner Strafenbahn-Gesellschaft hineinzuziehen. Der Bert Oberbürgermeifter Ririchner bat mit feiner Gofolgschaft eine Andienz beim Raiser gehabt. Ich referiere und fritisiere nicht. Rach bem, was über biese folossal aufgebauschte Berfehrs-Konferenz im Agl. Schloffe von Berlin berichtet wirb, icheint ber Raifer Die Streitfrage gu feiner Partei Borteil entichieben, fonbern fich bahin geaußert gu haben: Unter eurem Streit barf bie Berfehre-Entwidlung Berlind nicht leiben. - Ich habe bie Ur-fachen bes Streites ichon fruber ermahnt, fie find in ihren Einzelheiten nicht fo intereffant, wie ber Berr Oberburgermeifter bon Berlin ju meinen icheint, am Ende aller Ende barauf an, wer foll fünftig ben Berbienft fchluden, eine Gefellichaft ober bie Stadt Berlin? Die beiben Barteien werben weiter ftreiten, ber Raifer wird aber erreicht haben, baft die ihn icon lange frantenbe Oberleitung ber Gleftrifden Unter ben Linben und bor bem Brandenburger Tore wieber verichwindet und als Unterfeitung in die Erbe verfinft, bas heißt, bag eine Unterfunnelung ftattfinder. Much bie Leipziger Strafe ift bei biefer eigenarligen Berfibre-Renferen gur Gprage gefommen; bon ihr follen a. e Strafenbahnen verichmin-

ein Schimmer einer folden Moglichfeit auftauchen wird. werden noch ungegahlte Strafenbahnwagen bie Leipziger Strafe hinuntersahren. Es gibt Ereignisse und Richt- Ereignissen gable ich bie Berkehrs-Entlastung der Leipziger Strase in Berlin. Und nun noch etwas von den Berliner Ereignissen. Rach einundzwanzigjähriger ersprießlicher lünsterischer Tätig-keit verlöst die Agl. Kammersängerin Ida Siedler unser Königl. Opernhaus. Die gesamte Berliner Bre se benimmt fid jo, als ob man etwas Unerfestiches verliert. Das ist nun allerdings nicht ber Sall; aber Tatjache ist, baß 3ba Siedler noch auf ber Sohe ihrer fünsterischen Betätigung, ihrer fünsterischen Leiftungefäbigleit steht; Tatsache ift, bag bas Bublifinn von ihr entjudt ift. 3a, warum verlägt benn bann 3ba Siebler bas Rgl. Opern-haus! Unergründlich! Die Intendang wird es schon wissen, ober fie wird es auch nicht wiffen; ebenfo liegt es mit ber Frage, warum bas ihr zugehörige Krosssche Theater biesmal nicht verpachtet ist. Kross im Sommer ohne Theater! Unergründlich! Ich forsche auch nicht mehr den verichlungenen Begen ber Intenbantur nach. Es gibt ja noch Ereigniffe in Berlin, bei benen man fich nicht ben Ropf gerbrechen braucht. Unfere Rilpferd-Mutter im Boologischen Garien hat wieder ein Baby befommen. Warum — wiejo? Das ift selbst bei den Rispferden nicht unergründlich. Also sie hat es. Daß sie nach der Geburt bes ersten Babys blind geworden ist, hat sie nicht ab-gehalten, ein zweites zu erhalten. Die Liebe macht blind! Man hat diesmal das Baby recht zeitig bon ber Mama entfernt, weil bie Dama es nicht gu warten verfieht. Bolle ift in Attion getreten, benn bas fleine Direferben wird mit der Glaiche aufgezogen.

iii

ė

20

H.

en

tit

g.

ST n.

TO

ii5

03

die

ift

in

itt.

315

ctt.

(ce

rb.

er to

10

d)

g:

nt

th

de

er

III:

6t

bt

111

n. rt

и

a

- Der Gefangberein "Biesbabener Mannermieje, obere Blatterftraße, ein Bidnid ab.

Tagesanzeiger für Camstag.

Rgl. Schaufpiele: "Mignon". 71/2 Uhr. Refibens. Theater: "Die Logenbrüber". 7 Uhr. Rurhaus: Mail-coach-Musflng 4 Uhr. - Bartenfeft 41/2 Uhr.

Doppelfongert 81/2 Uhr. - Großes Teuerwert und Ball. Balhalla. Theater: "Der Bringpapa". 8 Uhr. Reichshallen. Theater: Bariete-Borstellung, 8 Uhr. Eben. Theater: Beisbach-Ensemble, abends 8 Uhr Bor-

Biophon-Theater, Bilbelmftraße 6: Täglich Borftel-fungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetten-Abend. Raifer-Banorama: Täglich geöffnet bis 10 Uhr abenda. Rathaus. Seftfaal: Ausftellung Biesbabener Schaffen-

Longerte taglich abenba: Sotel Raijerhoi - Sotel Metropol - Taunus-Sotel - Sanja-Sotel - Balhalla-Reftaurant - Friedrichshof.

Aus dem Maffauer Cand.

Rabfahrer-Berein Chierftein 1898.

(Gin Gebentblatt gur 10jahrigen Stiftungefeier.)

Nachdem fich ber Radfahrsport schon febr fruh bier in Schierftein gabireicher Freunde erfreuen tonnte, lag ber Webante nabe, bie Rabler in einer fportlichen Bereinigung gu berfammeln, um im Austaufch ber Erfahrungen fich gegenseitig gu unter-ftogen und gu forbern und um in Gesellicaft gleichgefinnter Sportsfreunde die Tourensahrten gu pflegen. Im Juni 1898 murben die Interessenten durch ein Inserat in der Lokalzeitung zu einer Besprechung zweds Gründung eines Rabsahrervereins in das Hotel-Restaurant "Raiser Friedrich" eingeladen. Der Anfang war nicht fehr berheißungsvoll. Es waren bie Berren Otto Schmidt, Guftab Sattler, Jojef Bring und Fried-rich Bill ber Einlabung gefolgt. Man fam babei überein, bie Rabfahrer Schierfteins nochmals brieflich zu einer Berjammlung in die Birtichaft bon Ermert einzulaben. Diese Gin-labungen wurden burch bie Berren D. Schmidt und G. Sattler perfchidt. Der Erfolg blieb nicht aus. Mit neun Mitgliebern fonnte fich ber Berein tonstituieren. Als prob. Borftand murben gewählt: D. Schmibt, Borfigenber, G. Sattler, Schriftführer. Als Grunder bes Bereins find gu nennen:

Otto Schmidt - Guftab Sattler - Guftab Schniger - Jaf. Jahreis - Aug. Grundstein - Friedr. Bill - Chr. Ziegler - M. Reffelring - Emil Steiger.

In ber erften hauptversammlung wurde folgenber Borftanb gemahlt. Borfipenber: D. Schmidt, Schriftfubrer: 3. Jahreis, Sahrwart: G. Cattler, Raffierer: Steiger. Dem jungen Bereine mar bie Beiterentwidelung nicht leicht gemacht. Er teilte bas Schidfal aller bamals entstehenden Rabfahrervereine, indem fich bie Einwohnerichaft gunächst indifferent verhielt, ja fogar bie eblen Biele bes Bereins, namlich Bflege eines gefunben und prattifden Sports, langere Beit verlannte. Aber balb bewahrheitete fich bas Dichterwort: "Wogu ber Menich ben Mut bat, bagu finbet er auch bie Mittel", und so gelang es nach und nach bem Berein, bei ernstem Streben jene Achtung und jene Sympathie fich zu erwerben, beren er fich beute in reichem Mage erfreut. Bur Erreichung biefes Bieles haben jum Zeil auch bie freundchaftlichen Besiehungen beigetragen, bie ber junge Berein mit ben hiefigen übrigen Korporationen unterhielt. Jebergeit war er gern bereit, burch aftibe Beteiligung bie festlichen Beran-

ftaltungen ber hiefigen Bereine gu unterftupen. Gang befonbers bob fich aber bas außere Unseben unb Breftige bes Rabfahrervereins Schierftein 1898 burch ben Beitritt au bem in hobem internationalen Unsehen ftebenben "Deutiden Rabfahrerbund". Die treffliche Organisation biefes bebeutenben Berbanbes verfehlte nicht ihre gunftige Ginwirfung auf bie ge-

beibliche Beiterentwidelung bes Bereins. Benn auch bie Mitglieber in ihrer Gefamtheit bagu beitrugen, bas Bluben und Gebeiben bes Bereins ge forbern, fo fei boch einiger wadern Rampen, bie raftlos im Dienste bes Ber-eins tätig waren, in ehrender Anerkennung gebacht. Es find bies bie herren Otto Schmidt und Guftab Sattler, benen fich als treuer Berater Derr 3. 3 abreis jur Seite ftellte. Dem Borftanbe gehorte ununterbrochen Berr Schmibt bis gum Jahre 1907 an, herr G, Sattler 9 Jahre. Lange Jahre verwaltete Derr Ririchbofer bas Schriftführeramt. herr Grunbftein tragt fest 10 Jahre bas Banner und herr Dies ift icon feit einer langen Reibe von Jahren ein bemabrter Kaffierer.

Bei trefflicher Bermaltung fonnte ber Berein erftarten, fo bag im Jahre 1908 bemfelben 38 Mitglieder angehoren. Bahlreiche Preife, oft in ichwerer Konfurreng errungen, legen Beug-nis banan ab bas ber Berein feiner fportlichen Aufgaben gerecht wurde. Moge auch die 10jabrige Stiftungefeier, berbunben mit bem Bau-Commerfeft, unter einem gunftigen Sterne fteben. Dem ftrebfamen Bereine aber ein bergliches bibat, crescat,

+ Dogheim, 20. Juni. Die biesjahrige Rirdmeih finbet bier am 9., 10. und 16. August fiatt. - In ber Sache ber Enteignung bes Belanbes fur bie Unlegung bes neuen Ggerderplayes in hiefiger Gemartung ift ben noch rudftanbigen Grundftudsbesigern bie Mitteilung gugegangen, bag ber Enteignungsvermert nunmehr im Grundbuch eingetragen worben ift. - Die Ortstranfentaffe bier bielt am letten Conntag eine außerorbentliche Generalverfammlung bebufs nochmaliger Beichlufiaffung gu einer Statuten-Menderung ab. Die Berfammlung gab gu ber Statuten-Menberung bie Genehmigung. -Bu Delegierten für bie Allgem. Krantentaffen-Generalverfammlung in Rabesbeim murben Frang Spether und Carl Groß-mann gemablt. - Der Gemeinbevorstand bat in feiner legten Sigung beschloffen, bem Untrag bes Rhein- und Taunusflub Biesbaben um Beitretung ber Gemeinde als Mitglieb gu entfprechen und gwar mit einem jahrlichen Beitrag von 5 A. - Die Bieferung ber jum Ausban ber Johannisgartenftrage erforberlichen Studfteine wurde herrn Rarl Bilbelm jum Breife bon 3,60 A pro Abm. übertragen.

p. Eltville, 20. Juni. Das Brogramm für ben Beinbau-Rongreß am 15. bis 18. Muguft b. 3. ift nunmehr feftgelegt worben. Camstag abend ift Begrufungs-Rommers im "Babn-bof-Sotel"; Countags borm, die Generalberfammlung, um 2 11br bas Festessen und um 5 Uhr ein großer Festaug nach bem Ent-wurse bes Aunstmalers Frankenbach: "Die Enwidelung bes Beinbaues" barftellenb". Der Zug verspricht ein sehr interesfanter und fehrreicher ju werben, benn es beteiligen fich nicht nur alle Gemeinden bes Rheingaus mit je einem Jeftmagen, fondern auch die größeren Weingutsbefiber, wie Grhr. von Langwerth-Simmern, Graf Elb u. a. m. werben mit Gruppen baran teilnehmen. Abends ift Bestball im hotel "Reifenbach".

Mm Montog finden pormittags Bortrage ftatt und baran ichließt fich eine große Weinprobe, bu ber Beine aus allen Lagen bes Mheingaus vorgeseht werben; abends ift eine Festsahrt nach Agmannshaufen und gurud auf einem großen Extradampfer ber Roln-Duff. Gefellichaft vorgeschen und wird es bas Rheingau entlang eine grofartige Uferbeleuchtung geben. Dienstags merben bie Rellereien bes Rloftere Gberbach und bie Lehranftalt in Beisenheim befucht; ferner wird noch eine Befichtigung ber Rellereien ber Sirma Mathaus Müller vorgenommen.

p. Beben, 20. Juni. Der geftern ftattgehabte Biehmartt war nur febr ichwach befahren. Geftort wurde berfelbe noch burch ein ftarfes Gewitter, fo bag man annahm, auch ber Rrammarft fowie bie Tangbeluftigung unter ben Linben mußten unterbleiben. Doch flarte fich ber himmel balb wieber auf und bei prachtigem Wetter tonnte bie "Serb im Freien" ftattfinden. Abenda fand Ball in ben einzelnen Galen ftatt.

s. Caub, 20. Juni. Die am 16. und 17. Juni er. babier abgehaltene 62. Jahresversammlung bes Sanptvereins ber Epang. Guftan-Abolf-Stiftung im Ronf. Beg. Wiesbaben, gu welcher icon modenlong umfaffenbe Borbereitungen getroffen morben waren, verlief bei außerorbentlich ftarfer Beteiligung, begun-ftigt von berbaltnismagig guter Birterung, in ber iconften Beife. Die answärtigen Sefigafte trafen am Dienstag bier ein, wo fie an ber Babn bom Geftanoidun empfangen wurben. Um Rachmittag gegen 2 Uhr versammelte man fich in ber "Brauerei", wo bie Sigung bes Sauptvorstantes begann, welcher fich um 3 Uhr bie beschließenbe Sauptversammlung bes Borfiandes und ber Abgeordneten ber Zweigvereine anichlof. Im Abend fprachen außer bem Orispfarrer und bem Burgermeifter funf Bertreter auswartiger Sauptvereine. Um Mittwoch, 17. Juni, gegen 91/2 Uhr vormittags, bewegte sich vom Bahnhofe aus ein stattlicher Festzug unter Borantritt der Kabelle bes Inf.-Regis. (v. Goeben) Rr. 28. durch die Straßen unserer Stadt nach der Kirche, wo alsdann der Festgottesbienst begann. Bei einbrechenber Duntelheit murbe bie im Rhein belegene "Bfalg" bengalifch beleuchtet. Die gange Sauferreihe nach ber Rheinseite war prachtig illuminiert.

Aus den Nachbarlandern.

* Groß-Berau. 20. Juni. Der biefige Bahnhof foll eine bebentenbe Erweiterung erfahren. Bu ben beiben Doppelgleifen foll noch ein weiteres Doppelgleis erbaut werben, fo bag gufunf.

tig statt ber bisherigen 4 Gleife, beren 6 bier liegen werben.

S. Bingerbrud, 20. Juni. In einem hiefigen Hotel wurde vergangene Racht eine Dame, welche sich auf ber Reise von Salle nach bem Obenwald besand, ploplich geistestrant. Durch ihr bestiges Toben wurde man auf sie ausmerssam. Von einem Argte murbe bie Bedauernswerte nach bem Sofpital nach Bingen

Dermijchtes.

Die Caugling. und Rinbermagen ine Bejangnis. Im Berichtsgebaube an ber Glifenftrage gu Leipzig melbete fich biefer Tage eine junge Grau gur Abbufjung einer sweitägigen Befangnieftrafe. Gie ericien jeboch nicht allein, fonbern brachte einen Rinbermagen mit, ber einen Gaugling barg. Es blieb nichts anberes fibrig, als Mutter, Rind und Rinbermagen gufammen in die Belle gu bringen, ba bie Mutter ihr Rind nicht allein gu Saufe laffen tonnte. Soffentlich wird bem jungen Erbenburger feine erfte Freiheitsberaubung nicht ichaben!

Der Magiftrat von Berlin bat von bem Direftor Dr. IR a rtufe einen amtlichen Bericht über ben jungften Gouler.

felbftmorb eingeforbert.

Cette Drahtnachrichten.

Die Aronpringeffin auf Gee.

Bremen, 20. Juni. Die Kronpringeffin traf geftern an Borb bes im Safen liegenben Blopbbampfere "Rronpringeffin Cecilie ein und murbe bom Bigeprafibenten Achelis, ber ein Bufett überreichte, sowie bom Generalbireftor Wiegand und bem Burgermeifter Marcus empfangen. Gleich nach ber Unfunft ber Rron-pringeffin ging ber Dampfer in Gee. Etma 40 Gafte, unter ibnen bie beiben Burgermeifter und bie Spigen ber Behorben, nehmen an ber Sahrt teil.

Unfalle frangofifder Torpeboboote.

* Algier, 20. Juni. Torpeboboot Rr. 191 erlitt in ber Rabe von Gibi Berreuchi einen Schiffbruch, ber Torpeboboots-gerftorer Sagais icheiterte in ber Rabe ber Infel Molens. Die Mannichaften beiber Schiffe erlitten feinen Unfall.

Gerüchte aber Abbantung bes Ronigs bon Gerbien.

Rien. 20. Runi. Der Belgraber Korreiponbent ber Beitung melbet, bag ein wichtiger ferbijcher Ctaatsmann ibm mitgeteilt babe, bag bie gegenwärtige Rrife gur Abbanfung bes Ronigs führen werbe.

Rambie in Marotto.

Baris, 20. Juni, Der frangofifche Ronful in Cajablanca berichtete, bag bie Schragna und andere Stamme in ber Wegend bon Marafeich verichiebene Bufammenftoge mit ben hafibifchen Truppen hatten, bei benen bieje geichlagen murben.

Marotto und Dentichlanb.

Berlin, 20. Juni. Die Berliner Gefanbticaft Mulen Dafibs bat ein erneutes Schreiben an ben Reichstangler gerichtet, worin gebeten wird, daß die beutiche Regierung mit ber Regierung Dulen Safibs in bolferrechtlichen Bertehr trete, benn biefer fei jest nicht nur rechtlicher, fonbern auch tatfachlicher Sultan von Maroffo.

Beborftehenbe Mufhebung bes Sinbentenftreife in Defterreich.

** Bien, 20. Juni. Der Studentenftreit ift entichieben im Abilanen, Trop ber Aufforberung ber Insbruder Stubenten, ben Streif fortgufeben, berricht bier wenig Reigung bagu. Die Borer ber technischen Sochichule in Brag, fowie ber Kratauer Universität, beichloffen, bereits beute ben Streif aufgubeben.

Ginftellung ber Berichterftattung.

** Laibach. 20. Juni. Die Bertreter ber hiefigen Beitungen im Rrainer Lanbtag baben bie Berichterstattung fo lange eingeftellt, bis bas Brafibium im Lanbtage entfprechenbe Gipplage

Beneralftreif italienifder Laubarbeiter.

* Barma, 20. Juni. Die Landarbeiter haben bie Mbficht, in ben Generalftreif gu treten, bagegen beichloffen die Induftriellen, mit einer allgemeinen Aussperrung ju antworten. Die Beborben treffen Mahnahmen, um fur alle galle ben "ffe-tlichen Dienft gu Schiffbruch eines englischen Dampfere.

** London, 20. Juni. Gin Telegramm aus Bort Bictoria berichtet, bag ein englischer Dampfer geftern gegenüber Mortgate Chiffbruch erlitt. Der Dampfer Gegte ift gu Silfe abgegangen. Berjonen find nicht verlett, bas Schiff gilt als ber-

Berabfegung bon Grachtfagen in Amerita.

* Baffington, 20. Juni. Die gwijdenstaatliche Sanbels. sommission verfügte eine bebeutenbe Berabiebung ber Gijenbahnrachtraten für Bauhols weftlich bom Miffiffippi und angerbem einer Sprogentigen Ermäßigung ber Frachtiage für Bauhols oftlich vom Miffiffippi. Die Frachtfage waren jungft erhöht

Standesamt.

Geboren: Am 11. Juni bem Raufmann Georg Bifter Friedrich Rabloff c. I. Mathilbe helene Magda. — Am 18. Juni bem Tünchergehilfen Auguft Schneiber e. I. Roja Thetla. Juni dem Tünchergehilfen Angust Schneider e. T. Boja Thella.
— Am 17. Juni dem Taglöhner Philipp Schreiner e. T. Ella.
— Am 15. Juni dem Taglöhner Josef Höfer e. S. Josef Heinerich Antonius. — Am 17. Juni dem Theotermaler Ludwig Dieper e. S. Friedrich Wilhelm. — Am 11. Juni dem Schmiedgehilfen Heinrich Mehrer e. S. Heinrich Wilhelm. — Am 13. Juni dem Kestaurateur Angust Seibel e. S. — Am 15. Juni dem Oberkellner Friedrich Creupburg e. S. Herbert Georg.

Am 14. Juni dem Hansdiener Anton Renderger e. T. Gertrud Ermung. — Am 15. Juni dem Englischer e. Emma. — Am 15. Juni dem Speisewirt Georg Schneiber e. S. Georg Friedolin. — Am 13. Juni dem Feuerwehrmann Wilhelm Blum e. T. Anna Auguste. — Am 13. Juni dem Ho-telportier Eduard Lenz e. S. Eduard Karl August. — Am 12. Juni dem Musiker Karl Sprengel e. T. Eva Anna. — Am 16. Juni bem Spenglergehilfen Jofef Gieben e. I. Frieba Ra-

Mufgeboten: Gifenbahngehilfe Rarl Rrahn in Erbach, mit Rathorine Scharhag in Oberwalluf. - Rutider Abolf Rlump bier, mit Emma Seugler bier. - Sausbiener Johann Meraner hier, mit Frangista Reif bier. - Biffenicaftlicher Silfslebrer Dr. phil. Seinrich Sinning bier, mit Frieberite Beig bier. — Sotelbiener Michael Durr hier, mit Maria Guther in Oberholsbeim. — Autscher Frang Andreas Bachem in Dains, mit Erna Reim bafelbit.

Waing, mit Erna Letin bajeloji.

Gestorben: 16. Juni Karl, S. b. Tiesbauunternehmers August Meilinger aus Schierstein, 2 J. — 16. Juni Ferdinand Jung, ohne Berus, 83 J. — 17. Juni Brivatier Wilhelm Meit, 57 J. — 17. Juni Oberstadsarzt a. D. Hermann Wegener, 66 J. — 17. Juni Taglöhner Sylvester Poloczek, 31 J. — 18. Juni Privatier Andreas Stiesbater aus Langenschwalbach, 75 J. — 18. Juni Anna Ulmrich, 5 Mt. - 10. Juni Rufer Jofef Medel aus Geifenheim 45 3. - 18. Juni Ladierer Jalob Subert, 35 3. - 18. Juni Badergehilfe Abolf Gop, 20 3.

Dogheim.

Geboren: Am 31. Mai bem Maurer Karl Aug, Lubis. Schmibt e. I. Johanna Wilhelmine Karoline. — Am 6. Juni bem Landman Fr. Aug. Wilh. Wintermeyer e. T. Maria Hen-riette Wilhelmine Elijabeth. — Am 10. Juni dem Werkführer Franz Spether e. S. Karl. — Am 13. Juni dem Taglöhner Kaspar Braun e. T. Anna.

Mufgeboten: Mm 2 Juni ber Bahnarbeiter Rarl Gudelsberger, mit ber Bitwe Philippine Chriftiane Marquarbt geb Sand, beibe babier. - Um 12. Juni ber Bader Wiff, Mug. Saufer bier, mit Raroline Johannette Grogmann von Bechftein,

Berebelicht: Am 6. Juni ber Maurer Theobor Dingelbein, mit ber Fabrifarbeiterin Johanna Beber, beibe bier. -Der Maler Bermann Bid, mit Philippine Raroline Bagner,

Verstorben: Am 31. Mai Bitwe Susanne Schneiber geb. Beit, 62 J. — 2. Juni Karl, S. b. Taglöhners Joh. Georg Börner, 4 M. — Am 8. Juni Wilhelm, S. b. Tünchord Wilh.

Drud u. Berlog bes Biesbabener Beneral-Angeigers Repbolb & Arangbubler. Berantwortlich für bie Rebaftion: i. B. Baul Boreng, für ben Angeigenteil: Carl Röftel, famtlich in Biesbaben.



Barometer geitern 741 mm

Boransfichtliche Witterung für 21. Juni von der Dienftftelle Beitburg: wolfig, fühler, unr noch vereinzelt geringe Regenfälle.

Miederschlagshöhe seit gestern: Weißurg 0, Feldberg 0, Reufirch 0. Marburg 1, Hulba 0, Wigenhausen 0, Schwarzenborn d, Kassel 0.

Maffers Rheinvegel Canb gestern 2.72, heute 2.67 stand: Mainpegel Hanau gestern 1.25, heute 1.23 Lahnpegel Weilburg gestern 1.88, heute 1.36

Connenguigung 8.46 | Menbenfgang 12.10 Connenguiergung 8.17 | Monbuntergung 12.02

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. – Telephon 1684.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier = Werk Metta Moffi,

ber

TO

handel und Derkehr.

Berlin, 19. Juni. Die geftern in ber Sanbelstammer in bandes, bes Groghandlerverbandes in Rurgwaren und bes Berbandes deutscher Tetailgeichafte ber Tertilbranche binfichtlich bert Gebrifantentonbition geführten Berbandlungen haben gu einer grundfaplichen Ber ftanbigung auf ber Grundlage ber bon bem Berbanbe beuticher Detailgeichafte ber Textilbrande aufgestellten Ginheitstanbition geführt. Heber einzelne nebenfächlichere Fragen foll noch in einem paritatifch befesten An ben Berhanb-Arbeitsansichus Beichlug gefaht werben. lungen nahm ber Borftanb bes Warenhausverbanbes teil.

Berlin, 19. Juni. Mus ber Gipung bes Bentral-Musichuffes ber Reich sbant ift gou ermabnen: Der Ausweis ift verbaltnismagig gunftig, und givar beruht bas barin, bag ber De . tallbeftand febr sugenommen bat, namlich auf 1077 Dillionen, und bamit an bie bochfte Biffer beranreicht, bie wir bis jest gehabt haben. Rur 1905 ift ber Metallbeffand einmal bober gemejen: 1902 hatte er ungefahr biefelbe Sobe. Die Bechieleinlagen find erheblich niedriger als 1907 und bie fremden Gelber bober als im Borjahr. Das Fagit ift ichlieglich, bag bie ftenerfreie Referbe mit 264 Millionen in biefem Johre um etwa 98 Millionen hober als im Jahre 1907 ift. In ber Innohme bes Metallbestandes briidt fich ber Gingang von Gold ous bem Auslande aus, ber auch in nachfter Beit noch eine meitere Bunahme bes Metallbestanbes berbeiffihren mirb. Der gunftige Status veranlagte bie Reichsbant, auf vier Brogent berunterzugeben, namentlich auch, ba bie im Mai erheblich gu-: idgedongene Bechielftempelfteuer barani hindeutet, bag die Inambruduohme bes Rrebite im Ginten begriffen ift, worauf ja and bie Berichte in ben Inbuftriebegirten bindenten.

Berlin. 19. Juni. (Borfe.) Unter bem Ginfluß ber fomobl in Muslande wie im Inlande herrichenden Gelbfluffigfeit eroff-

nete bie Borie feft, jeboch obne lebbaftere Unternehmungeluff 3prog. Reichsanleibe weiter etwas angiebend, mabrend für bie übrigen Renten feinerlei Intereffe herportrat. Much in Banten fanden nur wenige Umiope ftatt, bei meift um etwa 1/4 Prozent boberen Rurien. Großere Beranberungen erfuhren Suttenaftien; für die bas Dedungsbeburinis, bas mit bem Raberruden bes Ultimo an Ginfluß auf die Aursgestaltung gewinnt, Grund für weitere Steigerungen bilben foll. Phonixattien bevorgugt, in welchen angeblich von einer bem Unternehmen nabeftebenben Geite Raufe porgenommen murben. Laurabutte und Sarpener tonnten ibren Rursftand nur behaupten, Deutich-Luremburger berloren bie Balfte ber geftrigen Befferung wieber. Schiffahrts aftien faft gang geicaftslos. Bon Babnen erfubren Baltimore eine Abichwachung unter bem Ginbrud bes febr unganfligen Einnahmeausweifes für Dai. Canabaaftien verhalfen einige fpefulative Raufe gu fleinen Erhöhungen. Bon öfterreichischen Berten ichmachten fich Streditattien und Lombarben ab auf Bie. ner Abgaben. Berichr ibater augerft trage bei unbebeutenben Schwanfungen. Tägliches Gelb 3. Um die Mitte ber zweiten Borfenftunde brodelten bie Rurle infolge ber Weichaftsitille meift ab, namentlich Montanwerte. Der weitere Rudgang ber Areditaftien murbe burch Abgaben von Rudpramien veranlagt. Bring Beinrichbahn giemlich fest auf belgifche Raufe. In britter Borjenftunde bei ftillem Geschäft im allgemeinen feft. Inbuftriemerte bei magigen Umfagen vorwiegend feft.

Rachborelich öfterreichifche Staatsbahn und Bring Beinrich. Babu auf ipefulative Raufe angiebenb.

Privat-Distont 31/8 Brogent. Duffelborf, 19. Juni. (B. B.) (Martt-Bericht.) Der Roblenmartt ift unveranbert. Der Gijenmartt ift anhaltenb flau,

Chemnis, 19. 3nni. In ber geftrigen Cipung bes Muffichts. rates ber Defar Chimmel u. Co. Aftiengejellichaft murbe bie Bilang, und bas Gewinn- und Berluftfonto ffir bas abgelaufene Geschäftsjahr porgelegt, welche mit einem Retto-gewinn von 238,012.10 1.8 181,292.64 im Borjahre) abichlichen.

Auf ben Butrag bes Borftanbes beichlof ber Auflichisrat, ber fur ben 14 3. li nach bem Bermaltungsgebanbe ber Gefellichaft einaubernfenben orbentlichen Generalverfammlung nach erhöhten Abichreibungen und Referveftellungen bie Berteilung einer Dibi. benbe von 10 Prozent (gegen 8 Brog. im Borjabre) auf bas Mttientapital von 1,600,000 & porguichlagen.

Bremen, 19. Juni. Die geftrige angerorbentliche General-versammlung ber Teutichen Rationalbant-Rommanbitgefellichaft auf Aftien in Bremen, in ber 23 Affionare mit einem Aftienfapital von 8,508,000 A vertreten maren, nabm ben Antrag ber Bermaltung auf Erhobung bes Aftienfonitale um 6 Millionen auf 33 Millionen einftimmig an. Die Aftien werben bon einem Konfortium übernommen, bestehend aus ber Darmftabter Bant, ber Berliner Sanbelogeiellichaft, bem Banthaufe C. Bleichröber und ber Rationalbant für Dentichland.Berlin. Das Konfortium wird bie Aftien ben alteren Aftionaren jum Rurje bon 109 Brogent berart anbieten, bof auf neun alte Aftien zwei neue Mt. tien übernommen werben fonnen.

Baris, 19. Juni. Die Borie mor feft, weil fich bie borgugliche Beranlagung bes Gelbmarttes ftarter geltenb machte unb die Nachrichten aus Newhort, wo die Rominierng Tafts jum Brafibentichaftotanbibaten an ber Borie gunftig aufgenommen murbe, die Spefulotion ju Ranfen anreate. 3m Berfaufe fchranfte fich die Beidafteratiefeit wefentlich ein Bur Goldminen berrichte auf Die Rachiroge Lonbons gute Meinung.

Loubon, 19. Juni. [90 9.) Mallermartt. Colusbericht. Frembe Bufubren für zwei Tage: Beigen 50,000, Dais 20.000, Mehl 18,000, Gerfte -,-, Safer 50,000 D. Austanbifcher Beiten rubig bei fleinem Geichaft, englifcher nominell und unverandert. Amerifanither Plais geichafistos. Donauer rubig, aber fictig. Amerifanitches 90 bl feft und 3 b bober, englifches rubin, aber ftetin Gerfie feft und 8 b bober. Sofer feft und 3 b bober. Wetter: Bewolft.

Plantinon Pinco 10 Juni 1006.

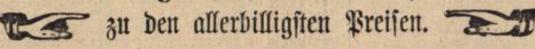
Berlin. Bink liskont 40% Lombardainsf - B 50% Privatdiskont 31/1 6/2

I VILLE ERREGE BOSE SE' PICAC CARRENT WOLANGE	Sackde verb
to the car in Stanty Pag cas Ideas you at all foot processes for broady their bid 1001, 4st Su com Deputche Hypoth, Plan	60 Pr Pis XXV 12 31 92.75 to Seichtrast . 5 to 34 br is fingt. W mear. 0 195.75 to Secret. Seiner 10 106.00 as a garge Opts 4 1 60 256 do xxv 13 4 32 82.00 c River. Disc. Sec. 8 133 300 E-Levil Serve 14 204.00 Secret. Well- 10 128 300 E Sec. 8 153 300 E Sec. 8
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	27 12. True 1616 30 68 300 (Brane win St. 6 1 1 France Street (B) (140 Most Street Street (B)
D. Schauchury 4 99.40m. Spanist 55/03 3, 90.25G a do. 3, 90.25G Linezhon 51.4 4 80 25milleri inp. Sank 50 82.6 2 2 7 . do. 1912 4 99.42m Spanist Stu. Sci. 4 99.80mil Eth. West! 4	ACT THE CHAIN THAT A 1 MR BUILDING WHILE CHEEL OF BAZ THE PERSON SCHOOL BY MOTHER BY BY WELLING AND THE PROPERTY OF THE PROPER
6. tall 1.7.00 30/100,000 do. do. 50 3) 50 de. 30 90 250 Etennade S'anne Ak'len de 151 de 27.8	Cortis, W. 1917 6 90 One Proposition of 7 13 3hat for a Starrey / 160 500 do Pett Co. 117 188-25mc 2 do Strash 100
C 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	not lake by 1010 20 00 1011 Mahley State It 15-4 7501 Mattank brown 17 307 180 Weeks Cont. W 14 1500 DMF or 1 0000 DMF o
2 0 - Pr.Schatt1912 4 99.50(6) 60, 86.02 34 93.50(6) 60, 100 91.005 (Braymoche, Le., 64.184.50(7) 40, 271. 271.	9- Rin R P 83 65: 4 97.50: Loss Bodener 8 107 25: Courchir Syn C 36 CDA: Grentletopelli 178 CDa: 5 Enthecht 5 124 CD 67 561 de. Ser 68-82 21 89.50 West Senecr 7 135 25: 00. 01.97 0 75.186 Change E. an 7 102.056 0 575.1876 8 177 5000
10 10 2 CT 10 20 20 CT 10 20 CT 10 CT	我们是这个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,
1 TO THE RESERVE THE PARTY OF T	DO NO. 10 1 10 1 4 AC 30 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
50. 60. 60. 3 82.30b 60. C4.171 4 98.0501 8ad.Prim.A.571 4 155.3050 Frant. Saltro. 1 5.118.756 60. IZ.s. IZ.s. 4 97.5 60. 1Z.s. IZ.s. 4 97.5 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	00 1 1 1 2 5 5 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
2. C 2 Co.	
End. Stat. 011 4 99.400 Magdeb.Statio 4 99.000 Lebecter do. 121 Librar Spachas 8 50.71 a.m. 7 190.50	60 Ward School 4 47 000 (4) bid Gree P 7 115 256 impleachallich 25 250 000 inchente non 14 168 8000 V. Einh SVA 4 64.508
Hayar St. Lail 4 1100 000 1 do 75 STuffy 3tf 92 805 Teldant 4111 L 1 3 4 Inuith Warn LAI 91 03 300 Thurs. No. 10 1 30.0	the co. of the sale sales and the sales are
do. ds. 39 31 700 Windener St. A 4 98 250 Apriladionhe Frings Gasterr Staam 0 148 500 00. co. 1900 39 90.	Bank-Aktion. September 2 S
The state of the s	But the same Cashe The same but the contract of the contract
to. 05 st 15/ 32 90.00rdf; enoul. 03/ 32/ 91.250 (o. as. 4000M 42/ 98 40 G Mittelmess . 3.4 Moutil & c. W. 4 95.5	Oto Secr. Mint St. 5, 152 100: Appartners Sec. 12 142 500: Response Sec. 12 147 500: de. do. Fr. 1 5 104 500: de. do. N. 1.01 35 98 804 56 88: Handelsber 9 164 750: Herm. March 1 144 2500 Shirmshame 6 108 000: Detect Leinnin 5 110 250: de. do. 75 104 500: Galery Nov. 10 151 250 de.
Geri Pfdb 5 [114.206] Bulg St. Ani. 92] 6 - Zenhink, Finntw 13 268, 6006 Medal, Str. H.S. Z. 4100.5	Osi do. co. 8 6 168 25G Serg Mark Ind. 0 98 25t Heegstah Mach I 5 152 00-60 Schlege 87 10th Emman Schlick 4 97 20G Oxid do. Xassanser, 8 Bert Bocker, 7 114 96h Herbrand Wag I 5 152 00-60 Schles Camen I 2 184 90 10th 1 2 184 10th Fruppelhalphin 4 98 20th
TELEGRAPHICAL TOTAL AND A STATE OF THE PARTY	DESCRIPTION OF A DISTRICT AND A PROPERTY OF A STATE OF
2 2 2 60. do. 1902 3 do. do. 32 91.400 do. v.1856 5 101.50cc http://proget/file 3 77.500 do. (X.s.1914 4 97.3	Oci Srannschn St. Culle Pain de Minach 14 231.50b Hotelane Wagth 15 394 Oct School Sch
4 br 6.96 03 0405 3 80 80 00 do do 30 90 200 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0+ 00, 4-commil. 6 146,00+ Engree dech. 1 36.75* Heraldwerte 0 78.50cc Schullt Bracer 17 252,60cc Cept.Nei(0) 4 96,40b 0+ Cept. a 0ist. 5-107 Set [Section Setted 16,270,10+c] Has Berghas 20 341,006 (Schullt Space) 1730,250 do. co. las. 2 4 96,508
15 - 16a do 05 + 99 250 do de 3 11 90 A) de Sucopo 12 91 300 Xaco Oo (13 + Million Botton 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Of Character S. C. S.
	066 (Dark Lieft & 4 100 tible Immunicipal 12 255 00 6 Annow it length 4 212 00 6 Span & 5 and 3 52 25 6 1 mm * (ST.) 3 162,400 06 (de. Np. 5a 100 7 136 16 c de. Kehkel 3
	Oct Decoder tank 7 1.47 Sine France White 1+ 2.90 CO; Rong Will or 20 258 COr; Steb Link Air 5 125 COb Repent 2 1. 6 111 250 Oct Decoder tank 7 1.47 Sine France White 1+ 2.90 CO; Rong Hill or 20 258 COr; Steb Link Air 5 125 COb Repent 2 1. 7. 20 3506 Oct Fine Code (V. 80157 Oct Code (S. 1) 2.00
60. 60. 60. 3 2 60. 34 \$1,300 60.1850Lose 4 panger Berre 4 91,20 6 Pr castr 36 Su 4 97.2	Oncidentant levels \$ 1552 7512 [Connect Andrew] \$ 15 March
	00 Sambg Hug. 8. 5 170-250-bi Calcechange (10 427-30-) Kyfthauserhitte 6 127 00h Ver, Cole Riter 18 227-50h Kee York — 4.185-b 0hi Kanson, hank 7 1733-25- (Cite-Min. Buye) 2 125-36-li Lapp, Tiethols, 0 43-30 do, Mithe shilter 17-17-5-050-bid rate 9 125-36-li Lapp, Tiethols, 0 43-30 do, Mithe shilter 17-17-5-050-bid rate 9 125-36-li Lapp, Tiethols, 0 43-30 do, Mithe shilter 17-17-5-050-bid rate 9 125-36-li Lapp, Tiethols, 0 43-30 do, Mithe shilter 17-17-5-050-bid rate 9 125-36-li Lapp, Tiethols, 0 43-30 do, Mithe shilter 17-17-5-050-bid rate 9 125-36 do, Min. Buyer 18-227-56 do, Min. Buyer 18-2
1 2 5 5 5 1 do. 27 273 4 99.000 6 do. 3 83.750 Reman 1905 0 101.00-43 302 Westbates 4 82.50h do. v. 01 ex 17 4 88.2	
	Or Cont. 2 9 167 870 Contlast Pan 14 Std Tat Lang St Reb 10 142 Std Verschillen (SC) 215 2500 on 2 M. 4 84.350
20 Com 20 Con 1 and South 20 Con 1 Co 4 60 RNO Con 60 1000 40 05-40 (0 thirty war 4 01,700 (0 to 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
A STATE OF S	Our Mander, Barr. 7 1 12 Shart Descript Car. 2012 10th 1 expelicates 1 40.00 Wenderto 5 98.000 Inst Plate 10 f. 5 81.106 Only on Providing 7 119.00 to Duch Canguat C2 p. 12 10 to 1 secent Uses 4 68.256 Menorogat All 3 17s Zhon Pairra 18 7 6 213.70s0
60. do 4 97.800 60. Stantont 4 77.900 Ryotask ggr 4 82.42 (FF Hyp. E. Bot 6. do 30 90.800 Westland 4 87.600 60. Roder-Gr 5 1803.300 do 1897 ut.00 4 80.400 do do do do do 30 80.	
do. de. 4 90.605 de. de. 30 99.505 Sao Faore S.A. 5 96.108 Sod-Ost 1898 4 83.406 de. 1994 5 16 4 96.8	03 Minists Seder. 5 94.250 Desperanarus 14 274 Desperanarus 19 00 00 2800 West Brahamon 15 172 Give Sold. 51827. 538450000. 000 de Gredio 61415 250 Desperanarus 14 274 Desperanarus 16 275 Control of Control o
Wester, P. Ant. 30 - Walp.reft. 30 92-336 Schwed Sik. 56 80 - Walp.reft. 30 92-336 Schwed Sik. 56 80 - Walp.reft. 30 92-336 Schwed Sik. 56 82 2560 Sant. Eng. 404. 5 69. 190 s. 17 4 936	
do. 1881 907 31 31.750 3 Wess, Name 4 Co. Equilibrium Co. 12.4 Ge. Plantor B. 3 38.33	OF Marco, Grander 5,1704.2561 de, Victoriab S 118 00: Magnet Gar 6 109.00 Michigan Patrillo 177 5061 Amerikan Hoten 4.1725b 8061 Onnobrack 5 7 134 00: Dissail Exem 3 133 30:00 oc. Sergenck 5 4 - 300 Wichigan Lapority 196 250 Sergenck 500 50:00
5 2 6 51 51 51 14 6 100 4 81 4 110 Milestoner 4 6 190 4 87 4	Chi (Str.) Line un (100 Mers) de magnete pour anne santenne anne 8 116 75; Williams VI 8 136 90; France Sant 100ft 81.15;
Co. to. 4 87.750 2 Penn. 4 89.000 to Arener 4 - 3. Laura Scott 4 - 6. 201 1914 4 197	Obligo Hyp.Art 8: 5-11 to Edd 1 miret 2 ms 1 200 100 2 ms 2 2 2 2 2 2 2 2 2
60. 07 u. 17 4 100.30h Potensch. 4 98.00s Secar, Asi, 20 4. 09.400 (Teleantop.O.4.) 5 100.90s0 (co.XXVIII.1917) 4 99.1	5G (co.Plandte.St. 7, 136.8066) do. Papiert. 0 78.7511 ReunbodAG. 7 \$18.0000 Auches, Kleine. 7 \$40.7507 Inff-Coopensistene 220.4000
A STATE OF THE STA	



in Stoff, Lüfter, Leinen und Loben, für das Haus, für die Straße, für die Reise, Jagd, und Sport

in größter Auswahl



11994

Gebrüder Dörner, Mauritiusstraße 4.

Beamten . Berein.

Ronfum . Berein.

Govern

Rabatt . Marfen

Telefon 226 Bartentice Telefon 226 Bertemen und gelben, in fefoner Bare empfichtt

23. Al. Schmidt Nachf. 28 Moritiftrafe 28.

Zigarrenladen.

Erfolgreicher Privatunterricht. Radbitfes u. Arbeitsfrunden fur Schuter atter Rlaffen. -- Borgugt. Erfolge auch mit Brimanern u. Abiturienten. - Schneffe u. gefinde

liche Borbereitung auf alle Gramina, befond, bas filliffeine. Prima, Abiturienteneramen. Richt verfeste Tertianer beftanden bas Ginfahrige nach & monatt. Borbereltung. Deutsch für Austander, Giangende Zengniffe zur Lerfugung. 11912 Cowelbacherftrasse 30, 2. rechts.



bugienische jeb. Art. In Daniensinden per Dub. I M. Gegen unreinen Leint, Bidel brannt Rieden, raube aufgebrungene Daut auch bie ber fibmte ruffinierte Delfeife a St. 70 Bi, ob. Fridad-Grewe 1. IV.

Parfumerie Dandlung a. Brifcur-Wefchaft W. Nulabnen, Barenftrage 4.

To att HMIS

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Mr. 143.

Camstag, ben 20. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bu ben nachbezeichneten Anleihen ber Stadt Biesbaben find neue Binsicheine ausgegeben und gwar:

Bu ber Anleihe vom 1. Juli 1879 Budftabe G. S. J. R: die Bindicheinreihe 5 gum 1. Juli 1908; ju ber Anteihe vom 15. August 1883 Buchftabe R. D. R. G.: bie Bindicheinreihe 4 um 1. Juli 1908; ju ber Anleihe vom 1. August 1880 Buchftabe om. R. D.: Die Binsicheinreihe 5 jum 1. August 1908; ju ber Anleihe vom 1. August 1898 Buchftabe C Die Binsicheinreibe 2 gum 1. Oftober 1908.

Die Ausgabe erfolgt bom 15. bes ben borgenannten Ter-minen borausgebenben Monats ab bei ber Stadthauptfaffe ba-fier gegen Rudgabe ber betreffenben Binsicheinanweisungen. Ind fann bie Ausgabe burd bie für ben Inhaber ber Anleiheideine toftenireie Bermittelung ber auf ben Binsideinanmeifungen verzeichneten Bantgeschäfte ftattfinben, wobei bemertt wird, bag an die Stelle ber Genoffenichaftsbant von Govrgel, Barrifins u. Co. Die Dresbener Bant gu Grantfurt a. Dt. und Berlin getreten ift.

Wiesbaben, 9. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Belannimadung.

Gine Beintellerabteilung unter ber Turnhalle ber Schule in ber Raftellftraße foll nen bermietet werben. Angebote finb ne fpateftens den 15. Juli b. 3. im Rathaus, Bimmer Dr. 44. mofelbit auch nabere Ausfunft erteilt mirb, abzugeben.

Birgbaben, 17. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Belannimachung

In bem ftabtifchen Saufe Scharnhorftftrage Der. 16 ift ein Laben mit Labengimmer und barunter liegenbem Reller auf fofort gu bermieten.

Angebote find im Rathaufe. Bimmer Rr. 44, - wofelbft auch nabere Austunft erteilt wirb - bis fpateftens ben 15. Juli b. 3. abzugeben.

Wiesbaben, ben 17. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Befiger bon Rebpflanzungen in hiefiger Gemarfung berben auf die Schädlichfeit bes an ben Reben vortommenben Bilges Beronofpora viticola, falicher Debliau genannt, aufmert-

Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang August, oft auch ichon im Juli, auf und macht fich baburch bemertlich, bag auf ber Oberfeite ber Rebenblätter gelblich verichwommene gleden ent-fieben, welche in ihrer Ausbehnung ichnell gunehmen und nach und nach braun werben. Die mit bem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, woburch bie Reife ber Tranben verhindert wird. Auch bie Becren felbft werben vom Bilge ergriffen und ichrump-

Eine Banbtafel mit genauer Beichreibung und Abbilbung bes Bilges ift im Rathaus Bimmer 44 ausgehängt.

Ein borgugliches Mittel gegen bie Beronofpora befist man in bem Befprigen ber Rebitode mit einer Lojung, Die aus 3 Rg. ftijd gebranntem Ralf, und 2 Rg. Aupfervitriol in 100 Liter fiebt. Man baugt bas Rupfervitriol in einem Gadden über Racht in einen Teil bes Waffers, bamit es fich anflöft und bidt mit einem anberen Teile bes Baffers ben Ralf ab, um dann beibe Löfungen nach bem Erfalten bes Ralfwaffers mit bem Refte ber gesamten Baffermenge gu bermifchen. Diefe blauliche Gliffigfeit follte entweber por ober fogleich nach ber Blute angewendet und 4 Woden barauf von neuem gebraucht werben. Das Mittel wirft prafervatib und halt die Krantheit von ben Reben ab. Darum follte man mit bem Befprigen nicht warten, bis fich ber Bils bereits bemertbar macht. Gute Sprigen find biejenigen von Allweiler in Rabolisgell (Baben) und von Bormorel in Billefranche (Rhone) in Franfreich.

Sind die Triebe und Blattchen ber Reben noch fehr jung, b nehme man jum erften Befpripen ber Borficht halber bie boppelte Menge Baffer; auch bermeibe man es, bei vollem Connenichein gu arbeiten. Gin brittes Besprigen im August wirb wur bei besonbers beftigem Auftreten bes Bilges notig fein.

Biesbaben, 4. Juni 1908.

Der Magiftrat. 3. 3.: Rorner.

Befannimadung.

In ber Schlichterftrage ben Saus Dr. 10 bis Abolisallee foll im Juli be. 38. mit bem Umban ber Jobrbahn in Rlein-Plafter begonnen merben. Bis babin muffen alle noch feblenben ober eima ju beranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnene, bas ftabtifche Ranalnes ober bie Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf Die Befonntmadnung bes Magiftrats bom 1. Rovember 1906 fiber bie fünfjabrige Sperrzeit für Erforne) ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Corebefiber und Grundftudeigentumer aufgeforbert, um-Banbermaltungen bie aneichenng ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu bean-

Biesbaben, 20. Mai 1908.

Stabtlifes Strakenbauamt.

Befannimadjung.

In ber nördlichen Rerotalftrage gwijden Beinrichsberg und Saus Rr. 41 foll im Juli mit bem Umbau bes nörblichen Gebweges in Mojaif begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober eima gu berandernben Sausanichluffe an bie Rabelnete, bas ftabtifde Ranalney ober bie haupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Dobember 1906 über bie fünfjabrige Spertgeit fur Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiber und Grundftudseigentumer aufgeforbert, umgebenb bei ben betreffenben ftabtifden Bauberwaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu beantragen.

Wiesbaben, 13. Juni 1908. Stabtifches Strafenbanamt.

Befannimadjung.

In ber Jahnftraße swiften Rarl- und Borthftrage foll im Juni mit bem Umban ber Jahrbahn und ber beiberfritigen Gehmege in Aleinpflafter und Gugafphalt begonnen merben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober etwa gu berenbernden Sausanichliffe an Die Rabelnege, bas flabtifche Rabelneb ober bie Sanbt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf die Befanntmachung bes Magistrats bom 1. Rovember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grunbftudseigentumer aufgeforbert, um-gebend bei ben betreffenben ftabtifchen Bauberwaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Anschluftarbeiten gu bean-

tragen. Biesbaben, 6. Juni 1908.

Ctabifffes Giragenbanamt.

Befanntmadung.

Ilm Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Gurforge für hilfsbeburftige Angehörige entgieben, wirb

1. bes Toglobners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1858 gu Dicberhabamar. - 2. bes Taglobnere Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 gu Schlig. - 3. ber lebigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter. - 4. bes Coneibergehilfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 1862 ju Beiler. - 5. ber geschiebenen Ghefrau Albert Conrabi, Lina geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 an Weben. - 6. bes Zaglöhners Bilbelm Feig, geb. am 17. 9. 1864 gu Borsborf. - 6a bes Buffetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 zu Feuerbach. — 7. des Mählen-baners Wilhelm Fehh, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberoffleiden. — 8. des Taglöhners Ednard Fraund, geb. am 26. 4. 1879 zu Höhr. 9. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 zu Roben. — 10. des Juhrmanns Wilhelm Gruber, geb. am 27. 5. 1864 zu Sidenhahn. - 11. - 12. ber Chefran Theobald Sell-meifter, Bhilippine, geb. Erispinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Mgep. meister, Philippine, geb. Erispinis, ged. am 7. 6. 1872 zu aller.

— 13. des Pilasterers Bernhard Henderick, geb. am 4. 6. 1872 zu Mjorzheim. — 14. der Taglöhner Georg Christ, geboren am 3. 12. 1862 zu Nemel. — 15. der ledigen Anna Alein, geh am 25. 2. 1883 zu Ludwigschafen. — 16. der Ehefrau des Helchenhändlers Ludwig Aranz. Christiane geb. Beder, geb. 22. 9. 1876 zu Franksure a. M. — 17. des Tapezierergehissen Wildelm Mahbach, geb. am 27. 3. 1874 zu Wiesbaden. 18. des Tagelichners Bahenne Nankeimer, geb. am 28. 8. 1874 zu Winkel. löhners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 zu Winfel. — 19. bes Tapezierers Karl Rehm, geb. am 7. 11. 1867 zu Wies-baben. — 20. bes Laminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 an Michersleben. - 21. ber lebigen Dienstmagb Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863 an Oberftein. - 22. -7. 1868 sn Mosbach. — 23a bes Justallateurs Heinrich Schmie-ber, geb. am 17. 3. 1872 au Krohingen. — 24. bes Raufmanns Hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 au Weplar. — 25 bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 1872 gu Maurob. - 26. ber lebigen Dienstmagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter. - 27. bes Rutichers Mar Schon. banm, geb. am 29. 5. 1877 gu Dberbollenborf. - 29. bes Tag. löbners Georg Beiller, geb. am 22. 6. 1849 gu Sechtsbeim. -28a, ber leb. Maria Reng, geboren am 28. 4. 1880 gu Aura. — 29. ber lebigen Margaretha Conorr, geb. 23. 2. 1874 gu Seibelberg. - 30. ber ledigen Lina Gimons, geb. 10. 2. 1871 au Sai-30g bes Maurers Bilhelm Urban, geb. am 8. 12. 1872 su Burges. - 31. bes Taglohners Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 gu Beinberg. - 32. bes Taglohners Friedrich Bille. geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen. 33. ber Chefran bes Subrmanns Jatob Binfer. Emilie geb. Bagenbach, geb. em 9. 12. 1872 gu Biesbaben. - Der Tagl. Beter Spigner, geb. am 8. 2. 1870 gu Schierefelb.

Wiesbaben, 5. Juni 1908. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmadung. Brufung für ben einjährig-freiwilligen Dienft.

Diejenigen im Regierungsbegirt Biesbaben geftellungs-pflichtigen jungen Bente, welche bie wiffenichaftliche Befabigung jum einjahrig-freiwilligen Dienft burd eine Brufung nachmeiien wollen, baben ibr Gefuch um Bulaffung jur Brufung fpateftens bis gum 1. August be. 36. bei und eingureichen. 68 embfiehlt fich jeboch, bie Ginreichung bes Befuches ichon Mitte Juli 1908 gu bemirten.

Dabei ift angugeben, in welchen gwei fremben Gprachen ber fich Meldenbe gepruft gu werben wünicht, fowie ob, wie oft und me er fich einer Brufung por einer Brufungstommiffion für Binjabrig-Greiwillige bereits unterzogen bat.

Außerbem find bie in § 89 ber Dentiden Webrorbnung (Conberbeilage jum Regierungs-Amteblatt für 1901) aufgeführten Papiere in Uridrift eingureichen.

Wiesbaben, ben 2. Juni 1908. 12249 Rgl. Brufunge-Rommiffion für Ginjabrig-Freiwillige. ges. bon Chrenbere

Berbingung.

Die Arbeiten gur herstellung bon etwa 90 Ifm. Stein-gengrohrfangl von 25 Bimr. lichter Beite einschl, ber Sonbetbauten in ber weitlichen Seite bes projeftierten Blages in ber Roffelftrage follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung berbungen merben.

Ungebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingeschen, bie Berbingungsunterlagen aus-ichliehlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsenbung von 50 & feine Briefmarten unt nicht gegen Bostnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechenber Auffdrift berfebene

Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, bormittage 101/2 Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber eine

ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Bu-

fclagserteilung berüdfichtigt. Bufchlagsfrift: 14 Tage.

Wiesboben, 11. Juni 1908.

Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von eiwa 170 Ifm. Stein-geugrohrfanal von 25 3tm. lichter Weite, einscht, ber Conberbauten, im Gretelweg, follen im Bege ber öffentlichen Mus-

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen lonnen mabrent ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, bie Berbingungsunterlagen ausichlieflich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfenbung von 50 & feine Briefmarten und

nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene

Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, bormittags 101/4 Uhr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwo ericheinenben Unbieter. Mur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Ber

bingungfformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Bujchlagsfrift: 14 Tage Wiesbaben, 11. Juni 1908.

Stabtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Musführung von 4 Solzioren und 2 Turen fur bie Birt fcaftshoje auf bem Gubfriebhof foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Ungebotoformulare, Berbingungsunterlagen und Beid-nungen fonnen mabrent ber Bormittagsbienftftunben im Stabt, Baubureau, Ablerftrage 4, p., Ferniprecher: Stadtamt, eingefeben, die Berbingungsunterlagen ausicht. Beichnungen auch pon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfenbung bor 50 & (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) unt swar bis jum Berbingungstermin bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechenber Auffdrift berfebene

Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 24. Juni 1908, bormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt ix Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Bere bingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber But ichlagserteilung berüdfichtigt. Buidlagsfrift: 20 Tage.

Wiesbaben, ben 18. Inni 1908.

Stadt. Sochbanamt. Sochbanten auf bem Gubfriebhoj.

Befanntmadung.

Das Afgifeamt (Sauptverwaltung) und bie Afgifeabfere tigungsftelle Reugaffe ba find jest unter Rr. 598 birett ar das Fernsprechnet Wiesbaben angeschlossen worden. Die bisberige Berbindung über das Stadtamt (Magistrat)

ift fünftig nicht mehr gu benuben.

Biesbaben, ben 27. Mai 1908.

Stabt. Afgifcamt.

Migife-Rudbergütung.

Die Maije-Rudvergutungsbetrage aus borigem Monat lonnen gegen Empfangsbeftatigung in ber Abfertigungbftelle, Rengaffe ba, b., Ginnehmerei, wahrend ber Beit bon 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. in Empfung genommen reerben. Die bis jum 30 b. Dis., abenbs, nicht abgehobenen Betrage merben ben Empfangeberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftonweifung überjandt werben.

Wiedbaben, ben 17. Inni 1908.

Stabt. L'Bifcamt.

Befanntmadung

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate -April bis einichl. Ceptember - um 9 Uhr pormittags,

Biesbaben ben 27. Derra 1907.

Stabt. Mitife/Amt.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Viluge, Hr. m. 3 Techt., Dessau. - Ernst, Fr., Rasselstein. - v. Scheidt, Fr., Rasselstein. - Valentin, Kfm. m. Fr., Stockholm. - Uecker m. Fr., Rendsburg. - Hyllersted, Kim. m. Fr., Thisted. - Hansen, Kfm. m. Fr., Thisted. - Levi, Kfm.,

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5. Eschanzier m. Fr., Haag.

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3. Loeb, Kfm. m. Fr., Paris. - Carell, Reut., Ber-Hin. - Steinhäuser, Stadtrat, Augsburg. - Böhn, Med. Rat, Augsburg. - Wolfrum, Magistratsrat, Augsburg. - Fromel, Augsburg. - Sametschkeh, Ing., Augsburg. - Wolfram, Oberbürgermeister, Augsburg. - Meyer, Rent. m. Fam. u. Automobilführer, Lauterburg. - Hofmann, Rent. m. Fam., Chemnitz.

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Alkan, Belgrad .- Müller, Fr., Dresden. -Heldinger, Frl., Potsdam. - Ehmeke, Frl., Pots-

Luftkurort Bahnholz. carter, Fr., London. - Wagenbrett, Frl., Berlin.

Bayerischer Hof, Dalaspéestr. 4. Tauter, Kim., Gelsenkirchen. - Becker m. Fr., Dortmund. - Kuhbier, Kfm. m. Fam., Ronsdorf.

Beigischer Hof, Spiegelgasse 3. Buss, Fr. Dr., Köln.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Eckstein, Ing., Debrezin. - Drente, Dr. med. m. Fr., Amsterdam. - Haeckel, Kim. m. Fr., Hamburg. - Wolff, Fabrikant m. Fr., Oberstein, - Mastaum, Fabrikant m. Fr., Salzbergen. -Kieserling, Ing., Altona. - Ullmann, Oldenburg. - Knauer, Oldenburg. - Grotstück, Kim., Oldenburg. - Hallerstede, Kfm, Oldenburg.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Chowanecz, Ing., Karlsruhe. - Selvhung, Berlin. - Steppen, Kim., Dresden. - v. z. Mühlen, 2 Stud., Leipzig. - Mundner, Fabrikant, Berlin, - Wilm, Cuners. - Helamoertel, Fr., Cuners. -

Pietzsch, Gesch., Zwickau. - Reideck m. Fr., Duisburg. - Colm, Kfm., Kreaeld. - Ruhle, Fabrikant m. Fr., Uelzen. Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11.

Kuppert, Fabrikbes. m. Fr., Almahütte. -Creutz, Baronin, Holland. - Emsleimer, Fr. Rent., Köln. — Mobaly, Rent. m. Fam. u. Bed., Cannes. — Mobaly, Fr. Rent., Cannes. — Michel

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Pehiemes, Hanau.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Mandl, Fr., Wien. - Achter-Monting m. Tocht., Godesberg. - Jaeger, Rittergutsbes, m. Fr., Seefeld. - Jansen, Frl., Gelsenkirchen. -Namur, Fr., Echternach - Graef, Kfm. m. Fr., Lankwit . - Frentzel, Bremen. - Frentzel, Frl., Bremen. - Hüther, Kfm., Frankfurt. - Elsner, Stadtrat, Stargard. - v. Götz, Fabrikant m. Fr., Wien. - Lüders, Magdeburg. - Zimmermann, Obering., Gleiwitz. - Wiedemann, Fr., Stuttgart. - Fiedler, aFbrikant m. Fr., Strassburg. Spaeth, Spediteur m. Fr., Colmar.

Zwei Böcke, Hafnergasse 12. Bartsch, Frl. Rent., Düsseldorf. - von Amo, Frl. Rent., Düsseldorf. - Lehmann, Gunzenhausen. - Straudt, Giessen. - Břeil, Kfm. m. Fr.,

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Ries, Frl., Berlinchen. - Schwieger, Kfm., Braunschweig. - Debinger, Kfm., Beuthen.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Kleineberg, Fabrikant, Herford. - Trabert, Kfm., Frankfurt. - Fürst, Kfm., Köln. - Lilienfld, Kfm., Köln.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Kteuer, Berlin. - Polak, London. - Sickermann, Kfm., Berlin. - August, Rechn.-Rat, Burgenwalde. - Meich, Kfm., Karlsruhe. - Götberg, London. - Baumann, Fri, Schlangenbad. - Wiltzer, Kfm., Petersburg. - Oevere, Kfm., Köln. -Henzel, Kfm., Braunschweig. - Herz, Kfm., Frankfurt. - John, Frl., London. - v. Sother, Ing., Freiburg. - Januasch, Student, Marburg.

- Fuchs, Kfm. m. Fr., Berlin. Hotel Christmann, Michelsberg 7. Hausmann, Köln.

Hotel und Badhaus Continental,

Langgasse 36. Minzershainer m. Fr., Neu-York. - Schmitz. Ing. m. Fr., Köln. - Goecke, Kais. Marine-Baurat, Danzig. - Schittny, Kais, Bankvorst. m. Fr, Güterslon. - Peters, Rent., Amerika,

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Callenfels, Dr., Haag. - Zierenberg, Rent. m. Fr., Hildesheim - Rose, Fr. Rent., Hildesheim,

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Wellmann, Mannheim. - Süss, Rent. m. Fr., Giessen. -- Frahm, m Fr., Fissau. -- Busselmann, m. Fr., Amsterdam. - de Graaff m. Fr., Amsterdam. - Ohlson, Rent. m. Fam., Stockholm.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Spier, Kfm. m. Fr., Köln. - Grothe, Marine-Stabsapotheker Dr., Salzwedel.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Frank, Ing., Weissenfels. - Strähler, Kfl., Zürich. - Bido, Kfm., Hamborn. - Neuhaus, Kfm., Hamborn. - Köhler Kfm., Hamborn. -Starke, Rent. m. Fr., Gera. - Maul, Kfm., Genf. - Frhr. v. Mannatein, Hauptm. m. Fr., Frankfurt a. O. - Aermel, Kfm., Köln. - Ruoff, Kfm., Stuttgart. - Wellmann, Kfm., Stuttgart. - Simon, Kfm., Weisel. - Engel, Kfm., Neudamm. -Kühn, Kfm., Hamburg. - Dietz, Kfm., Schneebeck. - Behrens, Ksm., Bielefeld. - Wentz, Kfm. m. Fr., Lahr. - Theis, Kfm., Darmstadt.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Defort, Brüssel. - Angler, Kfm., Köln. -Blank, Kfm., Dresden. - Rieger, Kfm., Dresden. - Wilde, Frl., Bonn - Schellhof m .Fr., Regensburg. - Jacth, Kfm., Bayreuth. - Bartels, Organist m. Fr., Stolpe. - Röpers, Kfm. m. Fr., Hamm. - Dreyfus, Kfm., Gedweiler. - Samuel. Kfm., Strassburg. - Pickard, Kfm., Elberfeld. -Junghans, Kfm. m. Fr., Gladbach. - Eisenbeihs, Kfm., Dresden. - Philipp, Kfm., Gallien. -Lohafahr, Görlitz. - Gruber, Kim., Köln. - Tonner, Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Heymann, Kfm., Oberhausen. - Rothenberg, Kfm, Altenessen. - Baden, Weinhändler, Trier. - Munke, Fabrikdir. m. Fr. u. Automobilf., Gotha. - Leonhard, Architet, Letmathe. - Puppe, Kfm., Gotha. - Schmid, Rent, m. Fr., Stuttgart. - Cohn, Fr. Rent., Forst 7. L. - Hermann, Kfm., Berlin, - Thiemann, Kfm., Magdeburg.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-King. Fuller, Kfm., Offenbach. - Latrenz, Kfm., Neuminster. - Schack, Fr., Langen. - Kuttler, Tierarzt m. Fam., Langen. - Feller, Kfm., Berlin. Wagner, Kim., Alsfeld.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Stader, Kim. Hamburg. - Slevers, Kim., Hamburg. - Baden, Oberbahnassistent, Mansfeld. - Klupp, Kfm. m. Fr., Frankfurt. - Bockelmann, Glitervorsteher m. Fr., Mansfeld. - Geigenmüller m. Fr., Plauen. - Marlitz, Kim. m. Fr., Cleveland. - Heiss, Kfm., Montigny. -Sprang, Kfm. m. Fr., Oberstein. - Wilrzhofer, Kfm., Zürich. - Stöhr, Kfm., Zürich. - Schwarz, Kim., Frankfurt. - Huhn, Kim., Mansurg. Weinreich, Kfm., Goldberg. - Ramper, Kfm., Milspe. - Stange, Kim. m. Fr., Siegen.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Bredor, Kfm., Berlin. - Kahn, Frl., Hildburghausen. - Marcus, Kim, Berlin. - Diehl, Kfm. m. Tocht., Kirchhain. - Heilbrun, Kfm., Berlin. - Sommerfeld, Fr., Berlin. - Erikason Kfm., Stockholm. - Eriksson, Kfm., Gefle Kiskow, Kfm., Los-Angeles. - Müller, Fr., Alsenz.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Zwillenberg, Rent., m. Fr., Rastenburg. Wawra m. Fr. Paris. - Grebrecht, Fr., Werden. - Lind, Landmesser m .Fr., Essen.

Dr. Friedlünders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Schlamm, Dr. med. m. Fr., Eibenstock. - Zürker, Obertelegraphenassistent m. Fr., Metz. Hotel Fuhr, Geisbergitr. 3.

Arndt m. Fr., Charlottenburg. - Barenbruch, m. Fr., Amsterdam. - Löwenstein, Dr. med. m. Fr., Steele. - Sihler, Kand. jur., Heilbronn. -Hauch, Kfm. m. Tocht., Weilburg.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Steinecke Kfm., Bochum. - Bergmann, Kfm. m. Fr., Köln.

Grüner Wald, Marktarasse 10. Wegermann, Kfm., Berlin. - Riester, Kfm., Minden. - v. Reiche, Reg.-Bauführer, Godesberg. - Achenbach, Kim., Höhr. - Nolting Kim., Kassel. - Kindermann, Kfm., Berlin. - Schwabe, Kfm., Berlin. - Rodewald, Kfm., Berlin. Schweitzer, Kfm., Berlin. - Woltereck, Kfm., Hannover. - Schneider, Kfm., Berlin. - Kubner, Kfm. m. Fr., Göppingen - Länge, Kfm. m. Fr Solingen. - Camp, Kfm., Solingen. - Dässel, Kfm. m. Fr., Barmen. - Bleidorn, Kfm., Karlsruhe. - Dobrowski, Kfm., Berlin. - Mertz, Kfm. m. Fr., Köln. - Stehlens, Frl., Kaltenkirch. -Baumann, Kfm., Hilversum. - Weber, Kfm. m. Fr., Amsterdam. - Schellenberg, Kfm., Leipzig. - Schellenberg, Kfm., Antwerpen. - Kemper, Kfm., Olpe. - Böhland, Kfm., Düsseldorf - Kondin g,Dr. m. Fr., Stoppenberg. - Webr-Hauser,

Brauereibes., Zürleh. - Kaiser, Kfm., München, - Wiedmann, Kfm., Rheydt. - v. Dormik, Kfm. Koblenz. - Hirschberg, Direktor m. Fr., Danzig, - Philipp, Kfm., Köln. - Müller, Kfm. Kassel, - Mies, Hanau. - Kreich, Rittergutabes., Reetz Witgert, Kim. m. Fr., Rambach, - Nimar, Kim. Ransbach. - Haas, Kim. m. Fr., Emmerich. -Kirspel, Kfm. m. Fr., Solingen. - Reuland, Kfm. m. Fam., Köln. - Kamm, Kfm. m. Fr., Köln.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Schukow, 2 Hrn. Stud., Kiew. - Jonas, Pr. Rent, m. Begi., Berlin. - Kembach, Oberstleut. m. Fr., Düsseldorf.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Jawein, Oberleut., Moskad. - Wissmann, kMannheim. - Kürzel, Kfm., Altenessen. -Dykmans, Fabrikbes., Uerdingen. - Cohn, Kfm. m. Fr., Charlottenburg. - Roths, Ktrassburg. -Holthaus m. Fr., Frankfurt.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Kehmidt, Architekt m. Fr., Spangas, Brand, Kfm., Köln. - Weyland, Kfm. m. Schwester, Stuttgart. - Vois, Oberzahlmeister m. Fr., Schwerin .- Weigolt, Gürtnereibes. m. Fam. Erfurt. - Mencke, Kfm. m. Tocht., Löwenberg. - Hehmann, Kfm., Hannover. - Schreiner, Kfm. m. Sohn, Hamburg. - Nagel m. Fr., Königsberg. - Neubert, Kim. m. Fr., Altona. - Uhrmeister, Kfm., Meissen. - Leupold, Lelpzig.

Hotel Prinz Heinrich, Barenstr. 5. Levy, Direktor, Erkelenz. - Koettnitz, Fa. brikdirektor m. Fr., Dresden. - Puls, Kfm., Eislingen. - Lefebore, Kfm., Köln. - Landenberger. Fabrikant m. Fr., Schramberg.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Badffecke, Fr., Antwerpen. - Maier, Kfm. Frankfurt, - Dehnert, Kfm, Disseldorf. -Hamm m. Fr., Krefeld. - Kruss, Kfm m. Fr., Krefeld. - Duis, Krefeld. - Spicher, Kim. m. Fr., Linden. - May, Rent. m. Fam., Nauenburg. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. L.

Jacobi, Frl., Halle. - Roecke, Architekt, Munchen, - de Osa, Architekt, Paris. - Muser, Hannover. - Barkett, Frl., Henderson. - Kinnbey, Fr. Henderson. - Smith m. Kurier, Tolede. - Trübner, Zrof., Karlsruhe.

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16. Menike, Frl., Landsberg. - Hoffmann, Fr. Stadtrat m. Tocht., Potsdam .- van der Linden, Hr. m. Tocht., Belgien. - Lionelli, Rom.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Freudenberg, Sichteln. - Hesse, Quedlinburg. - Palmgren, Frl. Dr. phil., Stockholm. - Kara, Techniker, Bingen.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Stutzmann m. Tocht., Moskau. -London. - de Kaufmmann, Fr. m. Bed., Petersburg. - van Kohl-Kohlenegg, Fr., Wien. - Pincus, Rent. m. Fr., Charlottenburg. - Ford m .Fr.

Privathotel Goldene Kette, Goldg. L. Schreyer, Kfm. m. Tocht , Kruft. - Schmeer, Bischmisheim.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Goldschmidt, Kfm. m. Fr., Meiningen,

Rirchliche Minzeigen.

Changelifde Rirde.

Martttir de. Conntat, ben 21 Juni.

Militargottesbienft 8.40 Ubr herr Bfarrer Reante. Bauptoottesbienft 10 Ubr herr Bfr. Bidel. Rach ber Prebigt Chriftenlebre Abendgottesbienft 5 Uhr herr Pfr. Schuffler. Amiswoche: herr Bir, Bidel. Degeltongerte finden jeben Mittmoch, bes abends von 6-7 Uhr in ber Martifirche fait. Gintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergfer de Sonntag, ben 21. Juni,

Frühgattesbieuft 8.30 Ubr Deer Bfr. Berfenmeger, Hauptgottesbienft 10 Ubr: herr Bfr. Grein, Rach ber Predigt Chriftenfehre. Abend-gottesbienft 5 Uhr herr Bfr. Diebl. Amtebanblungen Taufen und Trauungen: herr Pfr. Grein, Beerbigungen: herr Pfr. Diebl.

3m Gemeindehaus, Greingaffe 9, finden fatt: Beben Sountag, nachmittags bon 4.30-7 Uhr Jungfrauenberein ber Bergfirdengemeinbe,

Reben Mittwoch avende 8 Uhr: Miffions Jungfrauenverein. Beten Mittwoch und Samstag, abends 8.30 uhr Probe bes Evangel. Rirdjengefangpereins.

Ringfirden gemeinbt. Sonntag, ben 21, Juni.

Frühgottesbienft 8.15 Uhr herr Bir. Bieber, Sauptgottesbienft 10 Uhr : berr Bir, Schloffer. Plach ber Predigt Christenlebre, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfr. Weber Amisbandlungen. Taufen und Trauungen: herr Bfr. Friedrich. Beerdigungen: herr h. Deber. Im Emeinbefaal Un der Minglirche 3 finbet fatt: Sonntag von 11.30-12.30 Uhrt, Kindergottesbienft, 4.30-7 Uhr: Ber-

fammlung junger Mabchen (Sonntageberein). Mittwoch, nachmittage & Uhr: Arbeiteftunben bes Frauen-Bereins ber

Ringfirden-Gemeinbe, Diebe bes Ringfirden-Chore.

Evangelifches Bereinsbans, Blatterfrage 2 Sonntag, ben 21. Juni, Bormittags 11.30 libr : Sanntagsichule, Rachmittags 4.80 libr : Sonntagsverein (Berfammlung junger Mad-den). Abends 8,30 libr : Berlammlung für Jedermann (Bibelftunde). Donnerstag, abends 8.30 libr : Gemeinicaltsftunde.

Co. Manners und Jünglings Berein.

Sonntag: Dadim, 230 Uhr: Freier Bertebr begw. Chagiergang, Abends 8,30 Uhr : Geledige Bereinigung mit Schligandocht. Montag, abends 9 Uhr : Mannerchorprobe, Dienstag abends 8,30 Uhr : Turnen, Mittwoch, abends 9 Uhr: Monateberjammlung. Lonnerstag, abends 8.30 Ebr: Bibelftunbe ber Jugendabteilung. Freitag, abends 8.30 Uhr: Pojaunendorp.obe.

Samstag abenbe 8.45 Ubr: Geberefinnbe,

Die Bereinsraume find taglich geöffnet. Gate berglich willtommen, Evangel .- Entherifder Gotteebienft, Abeibeibfrate 13. Sonntag, ben 21 Juni (1. Conntag nach Tinitatis). Bormittag 9.80 Ubr: Brebigtgottesbienft,

Ebang. Butherifche Dreieinigfeitogemeinbe u. M. C. In ber Artypea ber altfatholifchen Rirche, Eingang Schwalbacherftrage Conntag, ben 21. Juni (1. Sonntag nach Trinitalis).

Bormittags 9.30 Uhr: Bredigtgottesbienft, Methobiften Gemeinbe, Friedrichftrage 36, Sinterhaus. I. Counteg, ben 21. Juni bormittags 9.45 Uhr: Bredigt, 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends 8,15 Uhr: Predigt. Prediger Chr. Schwarg.

Cbangelifd Lutherifde Gemeinde (ber evangelijch-lintberiichen Kirche in Kreußen jugeborig) Rheinftr. 54, Conntag, ben 21. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis). Bormittags 10 Uhr: Predigtgottesbienft.

Seuntag, ben 21. Juni, vormittags 9.30 Ubr: Erbaunng im Burger, fagle bes Rathaufes. Thema: Was glauben wir ?

Lieb Rr. 239, Strophe 1, 2 und 5. Der Butritt ift fur jedermann frei. Brediger Belfer, Billowftr. 2.

Chriftlicher Berein junger Manner Bleichfrage 3, 1.
Conntag: nachmittags 2.30 Uhr: Fugballipiel, abends 8 Uhr: aufersorbentliche Generalversammlung.
Montag, abends 8.45 Uhr: Gesangfunde.
Dienotag abends 8.45 Uhr: Bibelftunde.
Mittrooch, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde der Jugendabtellung. Donnerstag abende 9 Uhr: Pofaunenchorubung Freitag, abends 8 Ubr: Turnen, Samstag, abends 8.30- Ubr: Gebeiftunbe und Stenographie. Junge Manner berglich willtommen.

Ravelle Des Baulinenftifte. Sonnteg vormittag 8,30 Uhr : Sauptgorresbienft. 20.18 Rindergottesbienft. 3ungfrauenverein.

bestimmt.

Bionofavelle (Babtiflengemeinbe), Ablerftr. 17. Sountag, ben 21. Juni, vormittags 9.20 Ubr: Bredigt. 11 Ubr: Sanntageichule. Radmittags 4 Uhr: Bredigt, 5.30: Jugendverein, Mitrwod, avends 8,30 Uhr: Gebetsandocht. Donnerstag, abends 8, 0 Uhr: Bejangverein.

Prebiger: C. Rarbinstu.

Ratholifche Rirchce

Pfarttirde jum bl. Bonifating. 2. Sountag nach Bingften. — 21. Juni 1908, Kirch meihfeft.

Un biefem Tage feiern wir in unferer Biarrtirche bas Emige Gebe . Meffen: 5.30, 6, 7 (mit cemeinichaftl, fl. Rommunion ber Eth-fommunitanten), 8, 9, feierliches Sochamt mit Bredigt 10, feste bl. Reffe mit Brebigt 11.80 Uhr.

Beierliche Eröffnung bes ewigen Gebetes morgens 6 Uhr, Schlus anbacht mir Umgang und De beum abends 6 Uhr. Die Betftunden merben in ber üblichen Beife gehalten. Alle Blieber ber Gemeinde find gu recht eifriger Teilnahme eingelaben

Un ben Bochentagen find bie beil. Deffen 6, 6.35, 7.15, (7.10) und 9.15 Ubr. 7.15 (7.10) ift bie Schulmeffe. Am Montag. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag morgens 7 Uie Engelamt und an allen Abenben 8 Uhr bis Freibag einschließlich.

Anbacht jum bl. Bergen Jefu.

Freitag Berg-Beju Geft. Rach ber erften beil gen Meffe ift General-absolution fur bie Minglieder bes 3. Orbens. Morgens 7 Uhr Segus amt Abends 8 Uhr Andacht und Erneuerung ber Weibe an bil bi Berg Bein. Samstag 5 Uhr Salve

Beichtgelegenheit: Um Sonntagmorgen von 5.30, Donnerstag nacht 5, fowie am Camstag nachmittag von 5-7 und nach 8 Uhr. Maria.Silf.Rirde

Frühmeffe, Gelegenheit gur Beichte und gemeinschaftl. bl. Lommunien des Lehrlingsvereins und des Jungfrauenvereins 6, zweite bi. Weft mit Bredigt und gemeinichaft. h. Kommunion der Erntommund des Marienbundes (fünfter Alopfianifcher Sonntag) 7.30, Linder gottesbienft (Amt) 8.45, feiert. Hochamt mit Bredigt und De Dent

Rachm. 2.15 fatramentalifche Anbacht mit Umgang (855). Un ben Bochentagen find bie beil. Meffen um 6, 7, und 9,15 Uhr find Schulmeffen.

Wahrend ber Fronleichnams-Oftab und am Berg Jesu-Fefte ift morgens 7 Uhr ein Amt mit Segen. Abends 8 Uhr gestiftete faframentalische Anbacht, am Berg-Jesu-Feste mit Erneuerung ber Beibe an bas bl. berg Jefu.

Samstag nachmittag 5 Uhr Galve, Donnerstag nachmittag 6-7. Samstag 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit jur Beichte. Bailen haus tapelle, Platterftrage 5. Donnerstag fruh 6 Uhr beil. Deffe.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden.
June 12st Sunday after Trinity. 8.30 Holy Eucharist.

11 Matine and Sermon. 12 Holy Eucharist. 6 Evensong. June 23rd St. John's Eve.

6 Eventong and adress.

June 24th Nativity of St. John Baptist.
8,30 Holy Eucharist. 11 Matins and Sermon. 11.30 Holy Eucharist.

June 26th Friday, Die Rolleste wabrend bes gangen Tages ift fur ben Mitarverein 11 Matins and Litany. F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Berichteftr. 5, 3, gr. ich. 5:Bin. Mohnung, per 1. Juli 3. pm.

4 Zimmer.

Benethstraße 19, 1. Stod, icone 4 Bimmer-Bohming ju-

Jorffir. 3,3. 43. m. Bad u. r. Bub a 1. Juli ob. fp. 3. v. Beg Beri. a 1. Juli nt. Racht. Rab. p. 1. ob. Recoftr. 38, 1. 7063

3 Zimmer.

Johneimerstr. 107, schine 3-Zimmerwohnung auf sofort zu verm. Räh. 1. St. r. 1800 Schöne 3-Bint. 2Bohnung, vollst. neu berger., Balton, Gas, fof. ober fpater billig zu vermieten, Nah. hartmaftr. 7, 2. St. 7444 Tehrftrage 14, d. Stod, eine

Dreingaffe 25, B., eine Dachm. v. 3 8., Ruche u. Bub. gl ab. au permieten.

Balramfir. 25, 1., gr. 3-3fin. 3 Bohn. mit Bub. auf gleich ober ipat. zu verm. Ras, Bart. 1976

2 Zimmer.

28. u.R. 3. v. Rab. 286.2, 7148 Obrechtftr. 31 pt., Manj.=28obn., 2 B. u. Kuche a. 1. Juli 2 p.7379 Bluderftr. 15, 2 Bimmer und

Dogheimerfte, 122, fd. 2:8:28. i. Boh. u. Sth. b. ju verm. herrnmühlgaffe B, Duchlogis v. 2 3im , Ruche u. Reller

Ludwigste. 5, Frontipis, 2 B., Küche u. Bub., 16 Mt. mon. 1776

fort zu verm. Rah. part. 1887

Platterftr 48 2:Bim.:Bohn. 311 verm. Rab, Emferftr. 35, 1. 7359

Rauenthalerfir. 9, S., fd. 23 = 13 ,n. berger., a.gl. o. fp. 3 v. N.B., 1. St...

Geerobenfir. 9, Sth. 1. Gt. Its., 2 Bim.: Wohn., K. u. Bub a. 1. Juli od, 1. Aug. 3u verm. 1924 Eteingaffe. Ede Schachtftraße, freundl. Dachwohn., 2 B. und R., fofort. Rab. part. 1663 Charnhorftftr. 27 fd. 2:3im.

Bohn, fof. u. fp. 3. vernt. Chadtftrage 9, 2 Bimmer u. Ruche billig auf gleich ober au permieten.

Ediersteine landstr. 10, a. b. n. Raierne, 2:3.:2B. 3. v. Pr. 240b. 270 Wet. Rab. bas. 1844

Walramfir. 31, neue Wohn. 3u 16, 18, 24 Mt. 3u verm., je 3 R. Rab. b. Schmidt, baj. 1989

1 Zimmer.

Moetheidftr. 23, ein fcon. Bint. u. Rilche fofort ju verm. bei Rlubin, Stb 1. St. 1960 Moterfrage 38, ein Bint., Ruche u. Reller gu permieten.

Adlerstraße 60, 1 Zimmer, u. Ruche jojort ober fpater ju verm. Rab. b. D. Geig. 1958

Midlerfir. 69, part., 1 gr. Sint., Küdje, Kell. a. 1. Juli 1 v. Mäb. bai., 1 l. o. Wörthfir 19,1. 1807 Bahnhofftr. 10, 2 belle Mans farben fofort preiswert ju ver-mieten. Carl Claes. 1964

Blücherftr. 6, Mittb. 3. Stod icones helles Zimmer mit ob obne Möbel zu vermieten. 1917 Eleonorenstr. 6, 1 Dachw. i. Bob. 1 3., R., Kam., Rell. a J. 3. v. 7076

Geloftraße 26, ein Bimmer u. Reller zu vermieten

Bartingfir. 6, ein Bim., Rude n. Reller a. rub. Leute zu verm Rab. bai. 2. Stod. 1950

Dellmundftr 13, Bob., Danf 1 B. 11 Ruche 311 verm. 7075

Rauenthalerfte. 5, Mittelb., ift eine Bohn, von 1 Bim, u. Ruche auf fofort ju vermieten. 1971 Roonftr. 19, ein Manfarbgim, mit sende fofort ju vermies

Schachtfrage 6, Oth. p., und Ruche nebft Reller 1. Juli zu verm.

Bairamftrage 17, fcone Dans farb-Bobn., 1 Sim., Ruche u. Reller auf gleich ob. 1. Juli gu verm. Rab. Mengerlaben. 7414

Balramftr. 25, mehrere Dach: wohn , je 1 Sim. u. Ruche a. gl. o. jp. zu verm. Rab. part. 1975 Baloftrage 55, icone Breis

Leere Zimmer.

Bleichfir. 24, eine leere Man-farbe mit Dfen ju verm. 7107

Möbl. Zimmer.

Molerfrage 30, ein einzelnes Bimmer gu vermieten.

Molerftraße 36, 1. Stod rechts. erhalt anftanbiger herr icones

Bleichftr. 18, 2. Ct. I., mobl. Erferzint. m. u. o. Benf. a. beif. Fraulein zu verm. Bleichftr. 37, Oth. 3. Ct. L, einf. mobl. Manfarbe gu verm. 1842

Blücherar. 85, 1, r. 2 mobl & gu verm., berri. Musficht 7347 Dotheimerftr. 120, 1 l., mobl. Manjagim. m. reiz. Fernf. an 1—2 herr. m. Frühft. p. 28 3M.

Eltvillerftr. 16, 1. St., icon mobl Balfon-Binimer in. 1 ob. 2 Betten an vermieten, 7447 Mautbrunnenftr. 3, Frontpilje gut möbliertes Bimmer gu ver-

Beidftraße 3 f. r. Arb. Schlafft. erh. m. od. o. Roft.

Sellmundftr. 40, 1. St., erhalt reinlicher Arbeiter mobl. Bims mer, per Boche 3,50 DR. 1878 Gin eventl. 2 mobl. Simmer

ju permieten. Raberes Birich-graben 5, 1. Stod r. 1948 Jahnftr. 40, S. p., f. jg Mann fch. Logis auf 28. m. R. 7425

Rellerfir. 5 p., möbl. Zimmer an j. Wann zu verm. 3 Mf. 7418 Retterfir. 11, Why. 3. St., vis-a-vis der Weilftr., ichon möbl. Zunmer zu vermieten. 1946 Luifenplan 2, part., icon mobi. Manf. an Herrn o. anst. Fraul.

fofort zu verm. Oranienftr. 25, Sth. 1. L erb. 2 reinl. Arb. Logis. 7344

Platterftrage 112, Schweizerg. g. möbl. Bimmer, Rab. Wolb, Berb. elef. Babn, mit u. ohne Benfion. Rab. bai. 1696

Durger Sof) 2 fchon mobl Bim. m. ob. ohne Benfion jofort biff. gu vermieten.

Cebanftr. 11, 2. Gt. ein freund: lich möbliertes Bimmer auf fo: fort su vermieten.

Ceerobenfir. 9, Sth. 1. Gt. r., fcones mobl. Simmer fofort ob. fpater billig ju verm. 1987 Chachtftr. 4, 1. Gt., fconce, freundlich möbliertes Bimmer

Gur Rurfrembe! Schon möbliert. Sim m. Frühftud auf Boden. Schulgaffe 7, 2. Et. 1972

Comalbacherftr. 7, Bbh 3, St. mobl. Zimmer ju verm. 7352 Beftenbftr. 8, Bob. 3. Ctod ein icon mobliertes Bimmer billig an vermieten. 1937

Läden.

Bahnhofftr. 10, fleiner Laben fofort ober per 1. Oftober ju permieten. Garl Glaes. 1965

Laden zu vermieten. Bietenring 2, part. Ifs. 1970

Werkstätten etc.

Balowftr. 10, 2Berfftatte fofort ju verm. R. Bart L. 7068 Blifcherftr. 15, eine Berfftatte, ja. 60 DR., m. ob. o. Bohn. 7094

Bellritftraße 19, 1. Giod, Bohnung und Stall ju ver-

Wäscherei

in Dotheim m. Bleide, Warten und Stallung J. pernt. Grbacherftr. 3, part.

Mietgesuche. Gefucht

jum 1: Oft. villenartiges Landshaus, mit 8—10 Zimmern und gutem Gemülegarten, in d. Nähe von Wiesbaden ju mieten.
Angebote mit Preisangabe u.

DL. 100 Glogan hauptpoft: lagernb.

2-3immerwohnung

mit Manjarbe per 1. Oftober von anftanbigem Mieter gefucht. Gefl. Offerten mit Breisangabe unter P. A 319 an d. Erp. d. Bl. 12123

2 Bint. m. Ruche a. 1. Oft. von einer Dame gefucht. Diff. u. R. B. Bauvtpoftlagernb. 1919

Arbeitsmarkt des Wiesbadener General-Anzeigers,

welcher alle bis vormit tags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthält, wir von vormittags 1,12 Uhr ab an bem Schalter unferes Gefcaftslofales Mauritiusftrage 8, kostenfrei abgegeben. Berlag des Biesbadener General Angeigere.

Stellen finden.

Männliche.

Souhmacher auf Gohlen u. flat gefucht. D. farenmann, Jagerfir. 7, a d. Baldfir. 1961

15-20 tücht. Erbarbeiter gefu ch Mbelf Eröfter, Rellerftr. 18, 7410

Gin jung. Burfche vom Lande ind. Jahrebfiellung als Garten: arbeiter. Dobbeimerftr. 117 bei

Junger Bausburiche gefucht Schwalbacherftr. 51, Baderei. 7448

Ordentlider junger Mann um Etrafenciofpeife.Berfauf mucht. 280, fagt die Expedition ticier Beitung.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Ed. 574. Rathaus. Til 574. Stellen jeder Berufsart für Dianner und Frauen. Sandwerfer, Fag-

Arantenpfleger und Arantenpfleger

rimmen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rödinnen. Alleine. Saus, Rachen- und Authermabden. Baid. Bub. u. Monatsfrauen. Banfmabden, Buglerinnen u. Tag-fibnerinnen 10018

Bentralftelle ber Bereine:

Bicebadener Gafihofe und Badehaus. Inhaber" Genfer Berband', Berband bentider Sotelbiener', Orts. verwaltuna Bicebaben.

Weibliche.

Beitung in ben Deittagsftunben beforgen tonnen, wollen fich vor-

Expedition des

Geubte Aleidermaderin ge fucht. Borfftrage 3, 2. St. 7398

Erfahr., fraft. Dabden, welch. mit ber Baiche u. Bügeln Beicheid weiß, ju einem Sjähr. Knaben gum 1. Juli gejucht. Borzuft. nachm. n. 2—4, abends 6—9 Uhr. Zeugn. verzuleg. Dotheimerftr. 58 2

Rinderwagen, fast neu, mit pass. Sitzstüblichen billig zu vert. 1914 Albrechtitr 6, 2 rechts.

Rinderwagen mit Gummi

Gebr. Rinderwagen ju ver:

Bertramfir. 10, Sib, 2 Ct

Ein Rinderwagen ju verfauf

Bederhandfarendenm Brems

vorrichtung, gut erhalten, billig abutgeben. Morisftr, 50, [12261

Blatterftrage 42, b. Beil.

Drüdfarren, Dezimalmage und ein Firmenfchild gu verf.

4 gebr. Geberrollen, I Gieg-faß (1500 Lir.), 1 Gelbfifabrer

Connenberg, Langgaffe 14.

Roch guter Gisfchrant, weil zu fiein, billig zu verfauf. [1966 Hellmundstraße 31, Meigerei.

Ein guterb. Gistaften bill. ju verf. Golbgaffe 18, Gefffigell. 7433

14 guterbalt, gebr. Gisichrante

Neucs Grammophon mit 33

wegen Raumung bes Lagers bill

Doppelplatten fehr billig zu verf. Reroftrage 12, 1. Geod. 7432

In. Bratenfett, per Bib. 40 Pfg., abjugeben 7403

Bollit.Schlofferei Ginr. u. Borr, 3. verf. Rab. in d. Exp. 7137

Schöne f. gut erb. Damentleiber febr bill. 3. vf. Rl. Weberg. 9,1. 7854

Jaft neue, fowie getragene Damentleider ju verfanfen. Mab, in ber Expedition. 1980

Kaufgesuche.

Gebrauchte Gelts, Bordeauge Weinfloichen fanit ftets an 7316 Rug. Dorbath, helenenitr. 4.

- Beftellungen bitte per Rarte. -

Verloren.

Gitb. Rettenarmb. m. Unb. verl. Abjug geg. Belohn. 743 Helenenftr - 17, 2,

7434

dermannar, 17, B. 2, L.

abjug., Hermannftr. 8 p.

1968

reifen zu verfaufen. 19 Bietenring 2, part. linfs.

Tücht. Packerinnen

gegen guten Lohn fofort gefucht Bigarettenfabrit "Menes"

Gin: Mädden gesucht.

Debgergasse Rr. 23. 1952

Gin br. Mädden sof. gef. f. Hausard. H. Krahu, Gasth. mm

Sprudel Kiedrich, Rheing. 1984

Putfran

für Samstag mittag (Jahresftelle) . Reinigen bes Sauseingangs gefucht. Biühlgaffe 18, 2, 7431 Monatofrau v. 9% — 11 Uhr gejucht. Waterloofte. 3, III. 1, 7439

Stellen suchen.

Berbeir, Mann fucht leichte Be. ichäftigung geg. geringe Bergüt. Off. 11. Jan. 311 a. d. Exp. d. Bl. 7424

Injeraten: Alfquifiteur,

welcher bedeutende Erfolge auf-gumeifen bat, fucht ale Saupt: Mfquifiteur Engagement. Geff. Buidriften unt. N. D. 1562 an Rudolf Moffe, Murnberg. \$. 62

2116 Portier, Rellner oder irgendwelchen **Bertrauens**- **posten** ju cht erfahrener Mann, welch. in best. Berhältn. war, perf. engt u frangof, fpricht, Stellung. 40 3. alt m. gut. Zeugn Geft. Off. u. F. Römerberg 30, Part. 7451

T. Rüchenchef. empf. f. g. Aush. 1803 Mauergaffe 8, 1, r.

Frau f. für Borm. Beichaft. Oranienftr. 54, Sh. 1 r. 7452

Bügelwäfche w. angen. u. fcon beforgt. Wellrigftr. 39, 2. L. 7395

Gie finden Personal

jeber Mrt fcnellftens burch eine Angeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Griolg.

Zu verkaufen.

Immobilien. Candhaus mit großem Gpefus let. : Objett, ju verfaufen. Ans k. 386 an bie Erped.

Diverse. Bin Bugpferd, 1 Roblen. farren u. 1 Candfarren preis. braten in der Exped d. Bl. 12263

Rattenpinfcher, wachf. u. Unge-

midari, m. Marte, Gasherd u. inberbett fofort ju vert. Deuß Berftabterftrage 13. Die frühere Raffechalle in Biebrich ift zu verfaufen. Berleg-ter, leicht aufzustellen, paffenb für

Berfftatt ob. Gartenb., 6 m lang, at, untere Rheinftraße. Gin gebrauchter, fiehender

ir 8 Etimosphären lleberbrud nie Eisderheitsrehr, afo nicht immelionsbedürftig, zu verfaufen. Näb. i. d. Erped. d Bl. 11323 Hiche Retbbrandfteine, gute Schierfteinerstraße 18. 1941

Ca. 200 Mir. uchit Rippinagen,
to. 150 Mir. Oummidslands
to Missinger lide Beite gans
to stellt in tabellofen Suftanbe
to su verfaufen, 7348
Man. Abelivallee 57, 1.

2 Rollen billig ju verlaufen. Schricherfrage 16, part. 7388 richerftraße 16, part. Seuras V Mr., isolie Sear 30 Mf., Epringt. 15 Mf. Seuraspalerfraße 6, part. 12100 2 Muldielbellen, hochberr., neu, Sprungrahme Matrage u. Reil à 55 Urf. 3. verf. Papentalerstroße 6, part. 12101

12 Diwall v. 45 Mt., 4 Garnit v. 80 Mt. fofort zu verf. Rauenthalerftr. 6, v. 12098 17 Betten v. 12-40 Mt., Geibers n. Rudenidrante, Musgiebe, Bim.= u. Riden-Tijdie, Stüble, Bilber, Spicg Amrichte, Ridenbrett, Deck. u. Kiff., Rachtt, Wajch: u. a. Kom., Galer., Bort., u. Berjd. 12099

Rauenthalerftraße 6, part. Gelegenheits-Rauf

für Brautleute paffend, wegen Auflojung ber Birtichaft zwei vollftanbige Bimmereinrich zwei vollständige Jimmercinrichtungen satt neu und modern, z. 21. 1 herrenschreibtisch, I Kordsschuhl, Wäscheichteit, Kleiderschwanf, Teppiche, Läuser, Fußbettsbecken, Sosa, Egitisch, Nachttisch, gr. Uhr, Gaslüsse eisernes Vett, Chaiselongue, 2 Wäschepusse, gr. Spiegel, Osen birme seine Mal, Nädirich, Warischeitete, 1 Marmorplatte, 2 Duerspiegel, gefüllte Haussapothese nim. sosort zu verk. Off. u. Is. 346 7452

Ein schönes Bertito u. 1 brei-flammiger Petroleumherd 311 verf. Abelheibstraße 87, 3. [1977 Gebrauchte, pol. Rommode u. febr gutes Cofa ju verfaufen. Rocuftrage 19, b. Bollinger. 1974 Bier gepoliterte Stuble gu

Bictenring 2, part. Hufs. Soche geibe Dobrftuble billig m verfaufen. Rab. bei Falt, Müblgaffe 5, 2, Stod. 7438

Begen Bibreife ins Must bill. ju perf. : Ruft pol. Bett, fein b Daupt, boch prima Roga - Matr., Springe., gr. Feberbech. 2 Riffen, 2-inr, tat. Aleideriche., Nabragid. (Zoff. Pieff Ringid.) Rüchenfild. pol. Spiegel in, Golber, rund Reib. pol. Tijch. Lineleinin Teipich. 74:26 Riebricherfließe I, L. Stod Zuverlälige Frauen, welche bas Austragen unferer

notieren laffen.

Wiesbad. General-Anzeiger.

Tucht. Sausmadden auf fof. gef. Fr. Cheffel, Reug. 11. 7417

Kapitalien. Die Bergogl, Bandesfredit. auftalt gu Gotha gibt 12211 Sypotheken-Kapital

jur erften Stelle auf prima Bins-baufer burch ihren General-Bertreter Julius Diehl, Frankfurt a. M.,

Altfönigstraße 10. Telef. 8616. Telef. 8616. Sprechft.: Borm. 81,-12 Uhr. Geld an jebermann, auch geg-begueme Ratenghig, verl. bistr. u. ichnell zu fulant. Gelbfig. C. M. Winfler, Berlin 57, Botsbamerftrafie 65 Blantente Danfidreiben. R. St.

Verschiedenes.

Garantiert frift geftempelte

Cier

versendet täglich in Kiften 4 400 Stüd au M. 6.50 pro 100 Stüd ab hiefiger Station. In Unbefannte gegen Radmobme. Gier : Bertaufogenoffenicaft

Ballenfen, Rreis Samein. Wifge jum Bugeln wird an-genommen. 1881 Eleonorenftraße 7, 2, St. linfs.

Mugkohlen= Gries

(vorzügl. Serds und Ofenbrand) Wetigries a Bir. 1. Dit Mettgries à Btr. 1. Mt. Magergries -.70 Magergetes —.70
licfert gegen Barzablung frei ins Haus, jolange der Poerat reicht, Kollen-Konsum "Glük duf", Etm Römertor 2. 12030

Gefort Känfer und Teithaber

durch die althefannte Firma Albert Müller, Karlsruhe i. B., Kaiserfir, 167. Kein In-ieratenellnternehmen. Besuch u. Rudiprade foftenfrei.

finden bei billigen Damen Breifen liebewolle und bisfrete Einfnahme bei Fran Koensgen, Seb-



Reparatur-Werkstätte für Faherader und Motorfahrrader. Zobehörieile, Verleihanitalt.

Billigste Breise. 118 Schallplatten. Peter Stemmler,

belenenftr. 18 u. Wellrigftr. 33 Unv 1 Mark



G. Spies, Uhrmacher, Friedrichftr. 21. Rein Laben. 7013 Rein Laben

Rezept z. Glanzbügelei! Man nehme einen Teelöffel voll



Zu hab, i. den meisten Drogen-Kolonialw, u. Seifengeschäften,

Hermann Horn, Suifen. Wechselstube, Loseu. Effekten-Geschäft.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Birobaben und gang Beffens Raffau gemabrleiftet ficheren

und Blafenlei ben.

Borgügliche Erfolge. Rein Quedfilber. Disfr. Behandlung. 7152

Robert Dreftler. Inftitut für Ratur-Beilfunbe. Raifer Friedrich-Ring 4, 10-12 und 4-6.



welcher nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut tötet. Nur echt bei:

Fritz Bernstein, Chem.-techn, faboratorium. Wellritzstr. 39, gegenüber der



Wundervolle Bufte fcone, volle Rorperformen b. unfer draffic ems pfoblenes Rabrpuls ver "Thiloffia", (Gefent. gefchüpt), Preisgefrönt

Se Contraction Perlin 1904. Muerichnellste

Gewichtszunahme Gar, unfcabl. Biele Anerf. Kart. 2 Mf., bei PostverfrubNachnahmesu. Portos ipefen ertra. R. D. Daufe, Bertin 58, Greifbagener Strafte 70, Depot u. Berfand: Wiesbaben, Taunus-Athothete, Tannusfit. 20, Bittoria Apoebete, Mbrin.

hinter Bit meihen

Königl, Schaufpiele.

Samstag, ben 20. Juni 1908.

Mignon. Oper in 3 Aften. Mit Benutung bes Goethe'ichen Romans "Bil-helm Meifters Lehrjahre" von Midel Carró u Jules Barbier. Deufid von Ferd. Gumbert. Musit von Ambrotje Frans. (Biesbabener Cinrichtung.)

Frederich Schwegler Bilbeim Meifter Lothario Sanger Engelmann Philine (Mitglieber einer reifenben

Schaufpielertruppe) Sans Boepffel Mignon Jarno, Zigenner,

Rührer einer Geiltänzerbanbe Rebtopf Anbriano

Friedrich Der Fürft von Tiefenbach Sawab Baron von Rofens Malder

Seine Gemahlin Ein Diener Gin Souffleur Ulrich Gerharts Antonio, ein alter Stricbed

Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner u Kellner innen. Sigeuner und Jigeunerinnen. Geltänzer Schauspieler und Schauspieler und Schauspieler und Damen vom hofe. Bediente (Ort der handlung: Der 1. und 2. Afft ipielen in Deutschland, der 3. in 3talien gegen 1700.)

Borfommende Tänze, arrangiert von Annetta Balbo.

1. Gingug einer Seiltang. Banbe, ausgeführt von den Damen Beier, Jacob, Schneiber III, Bfeiffer, Derren Butschel und Carl, sowie dem Balletpersonale.

2. Bohemienne, ausgeführt von Rel Beter, ben Koryphäen: Fels. Salamann, Meiferth, Leicher, Renns, Merian, Schmith, Rappes, Rohr, bem Corps be Ballet, fowie von bem gefamten Berjonale.

Mufifalifche Leitung: Berr Professor Mannstaebt Spielleit.: Derr Registeur Mebus. Deforative Ginrichtung: Herr Hofrat Schid.

Die Türen bleiben mabrend ber Duperture geichloffen. Rach bem 1. und 2. Atte 1 : Minuten Boufe Bemöhnliche Breife.

Enbe gegen Unfang 7.30 libr. 6

Residenz-Theater.

Camstag, ben 20. Juni 1908. Dubenbfarten gultig. Fünftigerforten gultig. Reu einftudiert!

Die Logenbrüder. Schwant in 3 Aften von Carl Laufs und Eurt Kraat. Spielleitung: Ernft Bertram. Jabelmann Frabrifant Bertram Garoline, jeine Battin Straufe Bifchoff Lulu, beren Tochter

Minni Behrens, Babels Barben manns Richte hager Mar Brüdner, Ent, geb. Dabelmann, feine Gattin Blanben

Frang Fifder, Agent Detebrügge Guibo Bammelberger Ruder Segnin, Butsbefiner Reiftmantel Fron Ge uts Gent ölbner, Architeft Bartat Barbara, Rochin bei Britdutta

Gin Schuhmann Rhobe Ori ber Handlung: Berlin. Rad bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 6,30 Uhr. Anjang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 20 Juni: Vormittaga 10.80 Uhr ab Kurhans: Mail-coach Randfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.

Nachmittage + Uhr: Mail-coach-Ansflug nuch Nerotal, Waldhäuschen Adamstal - Fasanerie: Chauseechaus und zurück. Preis 5 Mk. (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tages: kasso)

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Operette "Die schön,Galathea" F. v. Suppé 2. Finale ans der

Op. Lohengrin' R Wagner 3. Morgenblätter, Joh. Strauss Walzer J. Heller 4. Im Walde 5. Potpoueri aus

d Optie. "Die Fledermaus" Joh. Strauss Marseh Garde, R. Förster

Ab 4.30 Uhr nachmittags Gartenfest.

Nachmittags 4.30 Uhr: Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Kapelle des 1. Nass. Feld:Art-Regts. Nr. 27 (Oranien.) Leitung: Herr Kapallmeister

Henrich. Programm des Kurorchesters: 1. Ouverture gur

Op. "Die lustig. Weiber" O. Nicolai 2. Fantasie fiber Lieder ohne F. Mendelssohn Worte

3. Die Schönen von Valencia, Walzer C. Morena

4. Ouverture gar Op. "Der flieg. Ho länder" R. Wagner

5. Prolog aus der Op. Pagliacci" Leoncavallo 6 Die Schwalbe, Bluette f. Piccolo-L Gobbaerts

flöte 1. 7. Les Cuirassiers a la frontière, Allegro militaire P. Trave

Programm der Kapelle des FeldartilleriesRegimente: Ouverture zur Op "Das golden

Kreuz" 2. Duett aus der Op. "Maritana" Wallsco Walzer aus der

Operatio In lauschig Nacht" Ziehrer Fantasie aus d. "Wilhelm Tell" Rossini

Der Gondoliers, ein Salonstück Powell .Nordisches Bonquet* Bach

7. Intermezzo Franko Fantasie aus der Optt "Boccaccio" Suppé Abenda 8.30 Uhr:

Doppe :Konzert. Städusches Karorchester. Leitung Herr Kape Imeister Hermann I mer Kapelle des 1. Nessauischen Feldartillerie-Regiments Nr 27 Oranien, Leitung: Herr Kapell-meister Henrich,

Programm des Kurorchesters: 1. Ouverture zu König Stephan'v. Beethoven

2. Hochzeits-P. Lacombe ständehen

III, Finale aus der Oper "Der Freischütz" C.M v Weber 4 Eternelle ivresse

Waldtenfel Walzer 5. Ouverture zur Oper "Des

Oper "Des Wanderers Ziel"F, v. Suppé Meditation J. S Bach-6 Meditation

Gounod Solos Violine: Herr Konzerts meister F. Kaufmann

7. Fantasie aus d. Oper Stradelia* F. v. Flotow

8. Hadetzky-Marsch J. Stranss Programm der Kapelle de-

Feldartillerie-Regiments: 1. Overtu e z. Op. Die Hagenotten Meyerbeer

2. Mohnblumen, Jas psnische Romanze N. Moret

3 Fantasie a. der Op. "Traviata" Verdi 4. Steuermannslied u hatrosenchor der Oper

Der fliegende Holländer Wagner 5. Ballsirenen-Walzer aus der

Operette "Die Instige Witwe" Lehar 6 Verwandte

Seelen, Solo für 2 Trompeten Eilenberg 7. Anons, Solo-

Grey stück 8. Grosse Fantasie aus der Oper "Tannhäuser" R Wagner

Grosses Feuerwerk. (Hof:Kunstfeuerwerker

A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden.) PROGRAMM.

Knallraketen zum Anfang. Königinraketen.

3 Raketen mit Blita und

Donnerschlag. 4. Bombe mit Kreiselschwärm. 5. Brillantbombe mit farbigen Leuchtkugeln

6. Bombe mit Goldregen. 7. Zwei gegeneinanderlaufende Transparentstabe mit wechselndem Feder and bunter

Lichtergarnierung. 8. Raketen mit Goldstrahlen und Serpentinen. 9. Mossikbombe.

10. Bombe mit Silberregen. 11. Brillantbombe. "Die Schmetterlinge", vierarmiges Rosettenstück ans 4 laufenden Brillant- u. Farben-

13. Raketen mit bunten Leuchtkugeln

14. Bombe mit Brillantschwärm. Polypenbombe. 16. Verwandlungsbombe mit

zwei Buketta. 17. Ein sich entfaltend, Riesen: fächer in chinesischem Feuer mit sich drehenden Farben: umläufern u. bunter Lichterverzierung.

Raketen verschiedener Versetzung. 19. Bombe mit Teufelspfeifen.

20. Bombe mit Serpentosen. 21. Bombe mit Kaiseredelweiss Vierfache 20 Meter hohe

Etagenkaskade aus zirka 50 Brillantbrändern mit bunten Feuerrädern u. Leuchtkugeln. 23. Raketen mit Silbersternen und Kometen.

24. Brillantbombe mit orange: farbigen u. blauen Sternen. 25. Verwandlungsbombe mit drei verschiedenen Buketts.

28. Palmbombe. "Ein Zwölfender Kapital-hirsch", Figur aus Brillant-lichterfeuer in Vors u. Rücks wärtsbewegung über den

Korbanaweiher. 28. Raketen mit Perlschwärm Florabombe.

30. Meteorbombe Bombe mit Smaragden.
 Grosse Fronte: Gitterfener, bestehend aus I Kaleidoskop sonne mit bunt Farbenspiel und zwei Brillantrosetten aus stehenden und sich drehenden

Brillant: u. Farbenb-ändern

33. Raketen verschiedener Versetzung. Bombe mit Goldstrahlen, 35 Bombe mit violetten

Sternen. 36. Irisbombe

37. Grosse Dekorationsfront: Zwei sich begegnende Dampfe schiffe mit bewegt Schaufels radern Grosses Dekorations: stück aus zahlreichen buntbrennenden Lichtchen.

38. Asteroiden u. Blitzraketen. Brillantbombe mit orangefarbigen Sternen.

40. Verwandlungsbombe mit vier Buketts. 41 Brillantbombe.

42. Brillante Wunderfront: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silber-feuer. Zu beiden Seiten je ein Horizontalrad m Lichterpyramide und Leuchtkugelaufstieg: Effektvolles Schaustück mit blendenden Lichts erscheinungen.

43 Raketen m langschwebend. Verwandlungssternen. 44 Raketen mit schwebenden

Lichterketten.

Potpourri von Brillant-

Bomben: 45. Bombe mit bunten Leucht-

kugein. 46, Bombe mit blauen Sternen. 47. Salve von verschiedenfarb.

Bomben. 48. Palmbombe. 49. Bukett von Verwandlungs-

bomben. 50. Bombe mit Chrysanthemen,

Riesenpolyp.
 Riesenbombe mit Kaiser-

edelweiss.
53. Grosse Buntfeuerbeleuchstung der Insel, der Fontäne und des Parkes.

54. Grosses Sombardement you zahlreich. Kanonenschiägen, Schneilfenergeknatter, Bomben, Granaten u. Feuer: töpfen, Leuchtkugel- und Meteorspiel.

55. Schwimmend. Riesenfeuertopf mit ca 1000 Schwärmern, und Fröschen.

Zum Schluss: bukett von 300 Raksten mit Leuchtkugeln und Brillants

Die hinteren Garteneingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuer-

works wegen geschlossen.
Tagesfestkarten: 2 Mark;
Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk., mit der Abonnements: karte vorzuzeigen.

Abonnementskarten berech tigen zum Kurgarien nur bis Eine rote Fahne am Kur-

hause zeigt an, dass die Ver-anstaltung stattfindet. Zu den Lesesälen und dem

Muschelsaale berecht während des ganzen Tages Abonne-mentekarten und Tagesfest. karten; Eingang ab 2.30 Uhr: Ture rechts vom Haupts portale.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 30 Uhr, im Abonnement: Promenade: Konzert in der Wandelhalle: 8, 0 Uhr ausser Abonnement: Grosse: Ball, wo: zu der Eintritt nur gegen Tages-festkarten und Vorzugskarten gestattet ist für deren Inhaber die in die Ballveranstaltung einbezogenen Räume von 7 Uhr ab reserviert werden.

Stadtishhe Kurverwaltung.

Walhallatheater. Cametag, ben 20. Juni:

Der Prinzpapa.

Gmferfir. 40. Edentheater Gmferfir. 40.

Salteftelle ber grunen und blauen Glettrifden. Der Abfinied nant. - Rur noch 10 Tage! Das beliebte Weisbach Ensemble.

2 Große Gala-Vorstellungen.

Reu! 1. Gine fleine Gejälligfeit, urfomifcher Schwant, Reu! 2. Auf vielfeitigen Bunich: Die lebendigeioten Chelente. 3. Der Diebstahl im frangofifchen Rriegoministerium. Bum

Radmittags Borstellung 4 Uhr zu fleinen Preisen.

Mbends 8 Uhr: Grosse Gala-Vorstellung. Es labet höfligft ein

Die Direttion. 12167 12167
MB. Teile meinen lieben Freunden u. Gönnern, sowie verehrtem Bublifum von Wiesbaden mit, daß von beute ab, sämtliche Possen u. Burfesten meines Entembles tägl, abwechselnd 3. Aufführung gelangen u. bitte ich biesbes. Buniche gw. Aufführ. im Chentheater einzureichen,

Morgen Conntag, nadmittage 4 Uhr:

ausgeführt von ber Rapelle bes guj.-Reg, von Gersborff (Rurh. Rr. 80, unter Leitung bes frn. Kapellmeifters E. Gottichalf. 11967 Eintritt 30 Pf. Anfang 4 Ubr.

Langgaase 32/34 Europäischer Hof. Langgassa 32/34 Hübsches Garten-Restaurant in zweifellos bester Kur- und Stadtlage.

Treffpunkt der Wiesbadener Familien und vieler Fremden,
Exquisite Küche, täglich Spezialitäten.
Delikatessen der naison Diner von Mk. 1.50 an und böher.
Gutgepflegtes Pilaner Urquell. Münchner Schwabinger
und Wiesbadener Germania-Bier.

ff. Weine hiesiger erster Firmen

Dienstag und Freitag Lichtenhainer Bier

Restaurant "Jur stumpfen geile", Edwalbaderftrafe 27. Das größte Raturwunder ber Belt! Der weltberühmte

lebende versleinerle Mann Albert Schwarz Derfelbe unterhalt fich nit bem Bublifum und fpricht fünf uchen. Das Bublifum ftaunt über bie Lebensfabigfeit und ben

Rörperbau biefes Mannes. Mibert Schwarz wurde von der Königin Wilhelmine von Holland mit einer gold Medaille eigenhandig ausgezeichnet, vorgestellt ben größten Kapazitäten und anerkaunt als der Einzigste der Erde. Diemand verfaume, ben Bunbermann ju feben.

Krieger- und Militar-Verein

Wegründet 1879.

Mitglied des Breußischen Landes-Rriegerverbandes.

Countag, ben 21. de. Dite., nachmittage:

Sommerfest

auf dem Turnplag auf dem Anelberg.

Ausmarich mit Dufit um 2,30 Uhr bom Bereins.

Die Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde bee Bereins nebft Angehörigen laden wir hiermit freundlich ein

Der Borftand. 12009

Kraft- u. Sportklub Mennecitia

Grokes Sommerfelt

in bem icon gelegenen Garten ber Reftauration Germania, vers bunben mit Tang, Stemmen. Ringen und Preisfdiegen.

Bu biefer Beranfigltung find famtliche Freunde und Gonner bes Sportes höflichit eingelaben

Der Borftand.

Der Fleildergehilfen-Verein gegr. 1883

begeht am Countag, ben 21. u. Montag, ben 22. Junt b. 3., feis

25jährig. Jubiläum, perbumben mit bem

10 Jährigen Stiftungsfest des Mitteldeutschen Fleischergehilfen-Bundes im Gtabliffement Moolfshobe (Bef. Pauly).

Abmarich bes Befrzuges am Conntag, ben 21., nachm. 1.30 Ubr, pom Sebanplay über Bismard-Ring, Bleichftraße, Schwalbacher ftraße, Orantenftraße, Raifer Friedrich-Ring, Biebricherftraße jum

Sür Konzert, Tanz, Volksbeluftigung, Kinderspiele uim. ift in reichem Mage geforgt. Bu jahlreichem Befuch labet freundt

Der Borftand, Arbeiter= Gesangverein "Freundschaft".

ab (bei günftiger Bitterung) : Picknick T auf dem Connenberger Zeftplat (Diftrift Bichten). Spezialität: Thuringer Roftbratwurftden. Gs fommt gutes Glas Germania-Bier jum Ausschant, sowie altopol-

freie Getrante. Gur Cingelegenheit, Unterhaltung, (Rinderfpiele eta) #

beftens Corge getragen. Breunde und Gonner nebft ihren werten Angehörigen werden Breunde und Gonner nebft ihren werten Angehörigen werden. biergu freundlichft eingelaben Belle Welle: Dambachtal, Eichelgarten, Eigenheim ober Babnbelt ober Tennelbachtal, ober von Sonnenberg der Platter ftraße entlang (10 Minuten).

Bayr. Gebirgstrachten- u. Schuhplattlerverein D'Oberlander. Conntag, ben 21. Juni er., nachmittags 4 Uhr ab, finde in ber Turnballe in Dogbeim Tanzunterhaltung

ftatt, verbunden mit humorift. Bortragen u. Aufführung bejonden Schubplattlertangen. Der Borftand, 745 Es labet höflichft ein Gintritt fret.

Stemm- und Ring-Klub "Germania". Morgen Conntag, ben 21. Juni 1908,

nach bem Saalbau "Deutfcher Raifer" in Schierftein, nabe bet Bahnhofe,

Familien-Austing

verbunden mit Unterhaltung und Tang, -wogu freundlichft einlabet Anfang 4 Uhr. Mbmar ich 3 Uhr nachmittags von ber Ringfirche. Gafte millfomma

Bierstadt.

Gafthaus u. Saalbau "Zum Bären"

Men erbauter, 1000 Berionen faffenber Gast, ff. Tangflade. Reben Conntag: Große Tanzmufik.

Starles Ordeiter.) Separates Galden für Geledicalten. - Garten. - Brima Getrant eigene Auf imeinteiterei), fowie marme u. falte Speifen gu jeder Lagety. Zelefon 3770. Cart Friedrich, Befiner. 1160

Bierstadt. Saalbau,, Zur Rose"

Grolle 'TANZ-MUSI ic.

Ph. Schiebener, Befiger. mogu erg. einlabet

Ausgeigenpreife: bie einfraitige Beiftzeile ober beren Raum aus Stade und Resterungsbegirt Wiesbaden für Anbrite und gamilten-Angelgen 10 Pf., für Geschiedungungen ib Pf., alle anderen auswärtigen Inzelgen 20 Pf. Im Meftameneinlie der geseipstlige Beitigelie aus Stade und Angeinungsbegeir Diefelden 60 Pf. von auswärts 100 Pf., Rabeit noch aufliegendem Tarif.

Wiesbadener

Begingspreid : In Bierbaten frei ins haus gebraht meantin 60 Di., nierieffbrich M. 1.50, burd unfers aufmirtigen gilialen ins haus gebracht, menntlich 60 Di., vierteijabrich Mt. 1.80, burch ite Bait bezagen mannts lich 60 Di., vierteijabrich Mt. 1.80 obne Beiteligab. Der Generalellnigiger ericheint räglich mittags mit Ausnahne ber Contie und Feierbach.

General Angeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

mit ber Beilage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bernfprecher 199 u. 819.

Saubtgefdaftöftelle und Redaftion: Mauritiubftrage S.

Sprechftunden 12 bis 1 ubr.

Mr. 143.

申

2264 2264

feiz

les

4) 排

inholi latter 12275

7445

ic ben

HD.

Ottober

211"

Camstag, Den 20. Juni 1908.

23. Jahrgang .

An unsere Leser!

Der Biesbadener General. Angeiger hat für bas mit dem 1. Juli beginnende neue Bierteljahr eine erhebliche Bereicherung feines Inhaltes und eine Bermehrung

feiner Unterhaltungsbeilagen vorbereitet, womit wir unfere gefchapten Befer ichon jest befannt machen.

Durch den Eintritt ersahrener und bewährter Kräfte in die Schriftleitung des Wiesbadener General Anzeigers wird der redaktionelle Teil unseres Blattes eine Erhöhung seiner Leistungen zu erzielen suchen. Politik, Bolkswirtschaft und Handel werden von einem politischen Redakteur, Kunft, Wissenschaft und Unterhaltendes von einem Fenilletonredakteur, und das Heimakliche in der Stadt Wiesbaden und dem Rassauer Lande von einem Lokalkenderteur bearbeitet und geseitet werden.

Ferner ift ein besonderer Berliner Dienft fur den Biesbadener General.Anzeiger eingerichtet worden, fodag wir über wichtige Borgange auf allen Gebieten bes

bffentlichen Lebens auf ichnellftem Bege und in zuverläffigfter Beife unterrichten tonnen.

In politischer hinsicht wird der Wiesbadener General-Anzeiger sich nach wie vor von dem Parteigetriebe fernhalten. Als unabhängiges Organ werden wir jedoch für die Fortentwicklung des freiheitlichen Lebens und Schaffens im Reiche und in Breugen eintreten. Wir wollen dezüglich der Bollswirtschaft und des finanziellen Saus. halts im Reiche dahin treben, daß sichere, gesunde Zustände geschaffen und die Lasten in gerechter Beise gemäß der Tragsähigkeit der Stenerzahler verteilt werden, um dadurch für Mittels und Arbeiterftand eine Besserung der sozialen Lage gewinnen zu helfen.

Dem zu ichonfter Blate entwidelten Runft. und Theaterwesen in Wiesbaden werden wir die gebuhrende Aufmerkjamfeit widmen und es ftets in fachlichen Sinne wurdigen. Die bevorstehende große Runft. und Gewerbe-Ausstellung in Wiesbaden wird und die beste Gelegenheit geben, unsere Bestrebungen in dieser hinsicht zu entfalten und einen weiten Kreis für die mannigsaltigen Schape bes Raffauer Landes zu intereffieren. Biffenschaftliche Abhandlungen werden den Inhalt der Zeitung in

vielfach gewünschter Beije ergangen.

Das Gemeinwesen der Stadt Biesbaden, die ihre Größe und Berühmtheit nicht am weninsten dem tatfraftigen Birken der Männer verdankt, die an der Spike ber Berwaltung stehen, ersordert das höchste und ernsteite Interesse aller Beibeiter, und so werden wir kommunale Fragen von Bedeutung in eingehender Beise bekandeln. Durch die öffentliche Erörterung aller Plane, die zur Beschlußigssigsigssigssigs gereicht. Ganz besonders wird das Biesbadener Kurleben, die undersiegbare Erwerbsquelle sur Stadt und Land, unsere erhöhte Beachtung sinden.

Die Nachrichten "Aus dem Naffaner Lande" und "Aus den Nachbarlandern" werden wir fünftig nicht allein in der biskerigen Aussührlichfeit bringen, sondern wir werden die kulturgeschichtliche Entwidelung der einzelnen Nassausschen Orte, ihre Großindustrie und ihr Gewerbe, ihren Wein. und Aderbau in besonderen Artiteln aus sachfundiger Feder schildern lassen. Ebenso werden die Dialett-Plaudereien "Bon unserm Stammtisch" und "Baron Nighausen" die bei dem Lesepublisum

fich fiets großer Beliebtheit erfreuten, wieder ericheinen. Den Sandelsteil bes Biesbadener General-Anzeigers werden wir in der Beije fur den Rreis unferer Lefer ausbauen, daß fie bezüglich aller wichtigen Bor-

gange im Borien. und finangiellen Berfehr auf bem Laufenben erhalten werben.

Auch dem Sport, der in unserer engeren heimat erfreulicher Beise eine von Jahr zu Jahr wachsende Anziehungofraft ausübt, werden wir in jeder Rummer unseres Blattes eine besondere Aubrit widmen.

Sur die Pflege von Saus und Sof, Garten und Beld bringen wir eine eigene Beilage, die belebrend, unterhaltend und anregend wirten foll.

Die Francemwelt und die Familie finden in den Beilagen des Wiesbadener General-Anzeigers alles basjenige, was die Beit bewegt und bas trauliche, hausliche Busammenleben fordert.

Der Biesbadener General-Ungeiger bringt folgende Beiblatter:

- 1. Umtsblatt der Stadt Wiesbaden (täglich)
- 2. Romanbeilage (täglich)
- 3. Der Candwirt (wödentlich)
- 4. Die Frauenzeitung (wöchentlich)

Unfere Lefer in Stadt und Land werden es gewiß freudig begriffen, daß ber Biebbadener General-Anzeiger ihnen von jest ab an Stelle der bisherigen "Deiteren Blatter" wochentlich

eine achtseitige illustrierte Beilage

bringen wird, in der Bit und Sumor ju ihrem Rechte fommen. Diefelbe liegt unferer heutigen Auflage jur gefälligen Anficht bei. Gleichzeitig beginnen wir in ben nachften Tagen mit einem

das Weib, das Du mir gabst

betitelt :

(The women thou gavest)

Diefer Roman, der in England bas größte Muffeben bervorrief, ericeint in feiner deutschen Ueberfepung mit guerft im Biesbadener General-Angelger.

Die Reubesteller unferes Blattes erhalten ben Roman nachgeliefert.

Bum Beginn bes Gerbftvierteljahres haben wir noch weitere Bervollkommnungen unseres Blattes ins Auge gesaßt, die ficher auch den Beifall der Lefer Anden werden.

Der Biesbadener General. Angeiger ericheint regelmäßig als

bon 12 Uhr ab in der Stadt Wiesbaden, und wird bereits am frühen Nachmittag an allen Orien der näheren Umgebung verbreitet fein. Bis zum Abend werden auch früntliche Lefer in der weiteren Umgebung Wiesbadens den Wiesbadener General-Anzeiger in haben.

Der Botendienft ift fomohl in ber Stadt Biesbaden, als auch in ber Umgegend neu eingerichtet; er wird frandig überwacht werben, damit er regelmaßig aus-

efibt wird. Sollten Berianmiffe portommen, erfuchen fbir um fofortige Benachrichtigung.

Das ersprießliche Zusammenwirfen von Leserschaft und Beitung gibt bieser überhaupt erft bie rechte Schaffenstraft. Der Sprechfaal und der Brieftaften des Bies. vadener General-Augeigers fieben der Allgemeinheit fiets offen, und wir bitten um rege Benutung.

Der Wiesbadener General-Anzeiger mit der täglichen Beilage: Amtsblatt der Stadt Wiesbaden, und den Bochenbeilagen: Wiesbadener Humoriftische Blatter, Der Landwirt, Francuzeitung, tostet in Biesbaden, frei ins Haus gebracht, monatlich 60 Bsennig, bei unserer Haupterpedition und uniren Fisialen abgeholt 50 Pfennig, durch unsere auswärtigen Fisialen frei ins Haus gebracht 60 Big.; durch die Bost bezogen monatlich 60 Big., vierteljährlich Mt. 1.80 ohne Bestellgeld.

Derlag und Redaktion des Wiesbadener General-Anzeigers.

£1111

311

bu

Die gesamte Samstagsnummer - 10 Seiten 1. und 12 Seiten 2. Ausgabe umfasst 22 Seiten.

Politische Tagesübersicht.

Die Erweiterung Des Raifer Wilhelm Ranals.

Die Gefamtfoften fur Erweiterung bes Raijer Bilbelm-Ranals find auf 223 Millionen Mart veranschlagt. In 10 Jahren foll ber erweiterte Ranal fertig fein. Die Cohlenbreite wird auf 44 m. und bie Tiefe auf 11 m. erhobt. Bu ben jest borhandenen Sochbruden tommen noch drei weitere hingu und zwar bei holtenau, Taterpfahl und Rendsburg; die beiben letteren find Gijenbabnbochbruden. Bei Brunsbuttel foll, dem Bernehmen nach, eine Schwebebrude in ber Art, wie fie in Marfeille feit einigen Jahren befteht, errichtet werben. Camtliche Schleuen werben bedeutend erweitert und berlangert und die Rurven bei Kilometer 59,2 bzw. 62,4 von 2000 bzw. 1700 m. auf 2500 baw. 2000 Mir. abgeflacht. Bis jum Beginn bes nächsten Jahres follen 35 Millionen Mart verbaut werben.

Bertrauenstundgebung für die französische Regierung in der Maroffosache.

Bu ber frangoftiden Rammer erflarte ber Gogialiftenführer Jaures, er fei gufrieben, bog bie Regierung mit Bestimmtbeit ben borübergebenben Charafter ihres Borgebens in Darolfo bestätigt habe. Er glaube aber, bag bie Regierung gu meit gebe in ber Schätzung ihrer rechtlichen Berpflichtungen gegenüber Ubbul Mis; fie taufche fich uber die Machtmittel ber beiden Gultane. Alle, mit Ausnahme ber frangofischen Diplomatie, faben in Abdul Afis einen Gefallenen. Frantreich habe er-reicht, daß mit Muley Safib das einige Marotto gegen dasfelbe ftebe. Muley Safib habe Fes. Elffar und Tetuan befeht; er werde morgen unweit der Rufte fein und Franfreich die ernfteften Brobleme ftellen. Jaures fubr fort: Frantreid wolle leibenichaftlich ben Grieben , wurde aber niemanbem auch nur ben geringften Ginfluß auf die Freiheit feiner Entidluffe in feinen inneren Angelegenheiten, noch in feinen außeren, auf die Bahl feiner MII iangen einraumen. (Bebhafter Beifall auf allen Banten.) Mis Jaures biefe Anfpielungen auf bie Interventionen frember Dachte machte, rief ber Minifter Bicon energisch, auch nicht ein einziges Mal habe irgend eine Macht Frantreich gesagt, baß es die Algecirasatte überschreite. Riemals habe irgendwer von Frantreich die soeben angebeuteten Bersicherungen verlangt. (Bewegung.) Jaures fugte bingu, es fei von einer beutich en Rote bie Rebe gewejen, in ber angefragt murbe, ob Granfreich die Eruppen gurfidgieben werbe. Bwei Tage fpater babe ber Botichafter Cambon ben Staatofefretar von Choen befucht. Erfparen Gie und, tuft Jaures, in Bufunft berartige traurige Zusammenhänge. (Wiberspruch links.) Ministerprafibent Elemencean und Bichon protestierten entichieben. Bidon fragt in großer Erregung, burch wen Jaures unterrichtet worden fei, namens Deutschlands gu reben. (Barm auf ber außersten Linken.) — In ber Rammerfigung wurde bie Tagesorbnung, in welcher Jaures bie Regierung aufforbert, ber Darotto-Expedition ein Ende gu machen, mit 412 gegen 879 Stimmen verworfen. Die Tagesordnung Gerbais, in welcher ber Regierung bas Bertrauen ausgefprochen wirb, ohne Ginmifchung in bie inneren Ungelegenheiten Maroffos und in Uebereinftimmung mit ber Algeciras-Alte die Rechte und Burbe Granfreichs in Maroffo gu wahren, wurde mit 343 gegen 126 Stimmen angenommen.

Moojevelt über Zaft als Prafidentichafte. Randibat.

Prafibent Roofevelt augerte fich nach Empfang bes Telegramms, in bem Zaft als republitanifder Ranbibat für bie Brafibenticaft bezeichnet wirb, wie folgt: Das Land muß gu biefer Babl begludwunicht werben. 3ch fenne Beren Taft feit langen Jahren und habe für ibn die größte Achtung, da wir ftets für biefelben Bwede gearbeitet und ftets basielbe Schidfal gehabt haben. 3ch glaube nicht, bag im gangen Lande ein Mann gefunben werben fann, ber fich beffer jum Brafibenten eignet, als herr Taft. Er befist nicht nur großen Mut und ift nicht an finangiellen Unternehmungen beteiligt, fondern er befigt auch in enormem Grabe bie Eigenschaft, die Bedürfniffe bes Baterlandes su erfüllen. Augerbem bat er bie Dochachtung jeber feiner Ditburger. Er ift mit Lincoln gu vergleichen, obichon er nicht im geringften bemagogischer Ansichten verbachtigt werben fann.

Die japanifche Saudeloflotte.

Raum eine Sandelsflotte ber Belt ift fo rapide angewachjen, wie die japanische. 3m Jahre 1891 betrug ber Gefamt-

tonnengehalt ber japanifchen Sanbelsichiffe nur 145 700 t., 1893 war biefe Bahl auf 648 342 t. gestiegen. Rach bem letten offigiellen Bericht betrug bie Gesamttonnengabl im Jahre 1906 bereits 7 830 000! Die Bermehrung bes Jahres 1906 gegenüber ber Tonnengahl im Jahre 1905 betrug nicht weniger als 5,5

Difene Tur in Berfien.

3m Borbergrunde ber Befprechungen bei ber Begegnung von Reval ftanben, wie ichon mehrfach hervorgehoben, Orientfragen. Und zwar war es nicht nur die mazedonische Frage, bie eingehend erörtert wurde, fonbern auch die perifden Angelegenheiten. Die Buftanbe in Berfien find berart, bag es jeden Mugenblid gu blutigen Stonfliften fommen fann. Der Schah, ber bie tatfachliche Macht in Sanden hat, ift nicht gewillt, bem Barlament auch nur einen Schritt entgegengulommen. Die gegenwärtigen Unruben in Berfien tommen ben Ruffen und Englandern eigentlich recht gelegen und bejonders haben fie es bisher immer gut verstanden, im Trüben ju fischen, ja ihre gange auswärtige Bolitik ist von jeher barauf gugeschnitten geweien. Dier und ba werben benn auch icon Stimmen laut, die behaupten, bag bie gangen Unruben in Berfien von ben Englanbern angegettelt worben feien, um Gelegenheit gu einer hodit willfommenen Intervention gu erhalten. Bas biefe gur Beruhigung Berfiens ju bedeuten haben wurde, tonn man fich nach dem bisherigen Borgeben ber Englander vorftellen: fie wurde einer Annexion ober vielmehr einer Aufteilung Berfiens gwiiden England und Rugland gleichtommen. Damit ware naturlich in Berfien für bie anderen Lanber die Tur verichloffen. Es wird vor allem unsere Aufgabe fein, barauf ju achten, bag ber Grundsah ber "offenen Tur", ber bisher fur unsere Stellung gur perfischen Frage bie Rudlinie bilbete, gewahrt werbe. Es beißt alfo die Augen offen gu halten.

Aus aller Welt.

Der Raifer im hannoberichen Lande. Um Freitag bielt ber Raifer bei Sannover eine Befichtigung bes Ronigs-Ulanen-Regimente ab und jog bann an ber Spipe ber Truppen in bie Stadt ein. Rach bem Grubftud im Rafino fuhr ber Raifer im Antomobil nach Celle ab und besichtigte bort bas Baterlandische Dufeum, wo er einen Chrentrunt entgegennahm. Rach etwa einftunbigem Aufenthalt im Mujeum fdritt ber Raifer auf ber Stechbahn bie Gront ber bort in einer Starte von etwa 4000 Mann aufgestellten Mitglieber ber Rriegervereine aus Celle und ben benachbarten Rreifen ab und feste dann gegen 43 Uhr bie Sahrt nach Luneburg fort. Dort befichtigte er in ber Johannistirche bas bon ihm geftiftete Rirchenfenfter. Um 51/2 Ubr erfolgte die Beiterfahrt nach Samburg. Die Stadt und bie Schiffe batten geflaggt. 218 ber Raifer um 6% Uhr por ber St. Bauli-Lanbungsbrude eintraf, wo bie "Dobengollern" feft-gemacht hatte, murbe er von einer vieltaufenbfopfigen Menichenmenge mit Surrarufen begrüßt. An ber Brude wurde ber Rai-fer bon bem Burgermeifter Dr. Burcharbt und bom Genator Oswald begrüßt. Der Raifer fciffte fich an Borb ber Soben-

Die Raiferin und bie Befampfung ber Cauglingofterblich-Die Raiferin empfing im Rgl. Schloffe gu Berlin ben Direftor bes Raiferin Mugufte Biftoria-Saufes gur Betampung ber Cauglingofterblichteit im Deutschen Reiche, fowie Ronful Ctaubt, um bie Mobelle gu ber inneren Ansftattung ber Anftalt, bie im Robbau vollendet ift, gu befichtigen. Ebenfo murben ber Roiferin Borichlage und Dobelle für Trachten und Abzeichen der fünftigen Bflegerinnen ber Unftalt unterbreitet, bon ihr gepruft und nach langeren Beratungen gur Ausführung bestimmt. Im Anschluß bieran nahm bie Raiferin noch ben Bortrag bes Direttors Brofeffor Reller über bie gefamte innere Organisation entgegen.

Unterbliebener Aufftieg Beppelins. Mus Friedrichshafen wird vom 19. Juni gemelbet: Wegen einer fleinen unbedeutenben Savarie, bie im lettenAugenblid por ber Ausfahrt aus berSalle geichab, unternahm Graf Beppelin am Freitag feinen Aufftieg. Graf Beppelin felbft teilt mit: Bei bem letten Brobeanlaufen ber Motore gur Auffahrt bes Lufticiffes zeigte ein Auspufftopfmantel Undichtheit; ber Chaben wird vorausfichtlich balb behoben fein. Alsbann ift ber Aufftieg beabfichtigt.

Entgleifung einer Lotomotibe. Muf ber Strede Beimar-Gera swifden ben Stationen Groß-Schwabhaufen und Dellingen entgleifte am Freitag bie Lotomotive. Der Lotomotivheizer murbe leicht am Urm verlett. Das hauptgleis mar geiperrt. Der Berionenverfehr murbe burd Umfteigen aufrecht erhalten.

Das alte Leib. In Rhendt gielte ein Ibjabriger Sabrifarbeiter auf ein 16jabriges Dabchen und fragte icherzend: "Goll ich bich ericbiegen?" Blöglich ging ber Teiching los und bas Mabden fant toblich in bie Bunge getroffen nieber.

Erbbeben. In Stragburg i. E. murbe am Freitag ein ichma. des Erbbeben veriburt, bag bon einem bumpfen unterirbifdien Rollen begleitet war. Die Inftrumente ber Erbbeben-Station waren eine Minute lang in Bewegung.

Die Bringeffin Amalie gu Gurftenberg befindet fich mit ber Mutter und bem Bruber ibres Brautigams, Oberftleutnant a. D Roczian in Levico in ber italienischen Schweis, wo bie Dochzeit ftattfinben foll.

Forberungen für bie frangofifche Marine. Der Marine minifter in Franfreich bat in ber Rammer Rachtragofrebite im Betrage von 9,800 000 France verlangt, wovon er 90 000 France gur Errichtung bon 49 Stationen für brabtlofe Telegraphie au Bord ber Pangerichiffe und Torpebobootsgerftorer verwenden wird. 2,400,000 Fr. werden für neue Gefduge verlangt, 5 270 000 für Geichune ber Bangerichiffe und 60 000 Fr. gur Erhöhung bei Löhne der Arbeiter in Marine- und Artillerie-Werfftatten.

Die Angelegenheit bes "Diamantenmachers" Lemoine, ber in Baris unter bem Berbacht bes Betrugs verhaftet, jungft aber freigelaffen murbe, um bie Borbereitungen gu feiner Rechtfertigung au treffen, bat ben bon bielen erwarteten tragifomifchen Ansgang genommen. War Lemoine icon nicht gur Erzeugung feiner fünftlichen Diamanten ericbienen, fo tam er auch nicht gur gerichtlichen Eröffnung bes angeblich bie Diamantenformel ent-baltenben Briefluverts. Der ichlaue herr hat fich in Sicherheit

Erfranfung von John Burns. Der englische Arbeitsminifter John Burns fab, beim Opbe-Bart-Corner faziergebend, wie ein betruntener Chauffeur mit ber Automobilbroichte gegen einen bort bienfttuenben Ronftabler fubr und biefen feftflemmte. Er fprang bingu und ftemmte fich mit aller Dacht gegen bie Drofchte, bis ber Ronftabler befreit war. hierbei bat Burns fich überangestrengt. Gein Buftand wurde erft für unbebentlich gehalten, fpater jeboch ftellten fich innere Schmerzen ein. Sein Befinben Beigt feine Befferung.

Der Rachfolger Tafts



Der Rachfolger Tafts als Staatsfefretar bes Rrieges für Die Bereinigten Staaten wird Quie Bright von Tenneffee ber früher Botichafter in Totio mar.

Lokales.

Das Militar im Bergogtum Raffau.

Das 2. Raffanische Infanterie-Regiment Rr. 88 wirb bemniffe ficherlich auf allgemeines Intereffe ftogen. Bei ber Bilbung Unlag einige Ungaben über bie altnaffauifchen Militarverhaltniffe ficherlift auf allgemeines Intereffe ftogen. Bei ber Bilbung bes herzogtums por eima 100 Jahren bestand bas naffauische Militar aus swei Gelbregimentern leichter Jufanterie, einer Rompagnie Artillerie, einem Referve-Bataillon und einer Garnifons-Rompagnie. Jebes Infanterie-Regiment beftand aus zwei Bataillonen su feche Rompagnien, namlich einer Grenabier-Rompagnie, vier Sufilier-Rompagnien und einer Boltigeur-Kompagnie. Die Artillerie-Rompagnie führte eine aus 8 Biecen bestehenbe Batterie. Die Garnijons-Rompagnie biente ber Bergesfeste Marisburg bei Branbach (ber Raffauischen To ftung) aur Besahung und war zugleich eine Berjorgungsanftall für penfionsfähige Militarperfonen, welche bei ihrer Entlaffung in bie Geftungegarnifon aufgenommen murben. Die für ben in neren Bolizeibienft bestimmte Referve murbe aus ben megen ge ringer Gebrechen jum Liniendienft untauglichen Mannern -

ausgebaut, jo daß nicht nur ein lleberblid über das Gelante gewonnen wird, sondern auch die Baufirmen fich für die Plate intereffieren. Rach dem Ausbau diefer Strafen wird wohl dann noch eine weiterer allgemeiner Wunfch erfüllt werden, nämlich die Berlegung des Berfehrs der Stragenbahn durch bie Raiferstraße, wodurch die Entlastung der Ritolasstraße, eine fich täglich mehr erweisende Notwendigfeit, erzielt mürde.

Raiserstraße und Bahnhofsplat bieten in ihrem nunmehr fertig gestellten gartnerifden Schmude ein prachtigel Bild. Auch die fünf neu aufgestellten Randelaber mit madtign Bogenlampen fügen fich' in ihrer geichmadvollen Musführung harmonisch dem Bilde ein, das ein wirtungsvolles Entree unjerer Baberftadt bildet. Gin Blumenfiost in ebenfalls funftlerifder Ausführung wird in nächster Bett dann noch den Blat zieren, und auch die Getränkebude für alfoholfreie Getrante, für die man fich jo eifrig bemühte, wird Aufstellung finden. In diefen Tagen der Dibe wurde fie ficherlich schon vermißt. Noch ein anderer Mangel seigte fich. Der weite Blat por dem Bahnhof liegt von friib morgens bis fpat abends in heißem Connenbrand. "Rein Baum verstreut Schatten. . . . Das macht fich für alle jene unangenehm bemerkbar, die in glübender Sibe auf die Elettrische warten muffen. Daher der Ruf nach einer Bartebolle! Der Bunich ift berechtigt. Seine Erfüllung follte nicht lange auf fich warten laffen, obwohl ja auch für die rauben Stürme bes Binters ein Barteraum geichaffen werden muß. Diefer doppelte Bred gibt aber gugleich die Direftive für die Ausgestaltung des Raumes. Ein Mittelbau mit hohen, doch alle Unbilden abichließenden Fenftericheiben, rechts und links flanfiert mit einer gededten Salle, genau im Bauftiel des Bahnhofes gehalten. Ein mahrer Rünftler fonnte da ein Bild von entzudender Schonheit und doch praftifcher Ausführung gestalten. Dag die ftadtifche Bermai-

Wiesbadener Streifzüge.

Blumenfprache. - Biesbabener Boeten. - Blumenfpiele in Biesbaben. - Berpachtung bes Paulinenichlöfichens. - Die flabt. Bilbergalerie. - Bom Mujenmoneubau. - Großzügige Rommunalpolitit. - Banplage im Bahnhofegelanbe. - Raiferftrafe und Bahnhofsplag. - Biesbaden als Borbilb. - Burgeit ber Linbenblüte.

"Die Blume, ob vergänglich felbst, erzähle vom Unvergangliden im Bergensgrunde; fie bring', ob fprachlos felbit, die treuefte Runde bom Unaussprechlichen in einer Geele." Co werden Blumen zu Worten und gar oft hillt fich Frage und Antwort poefievoll in das Gewand der Blumen. Daher auch die Fefte der Boefie, die Dichterfefte, gar oft mit dem Ramen "Blumenspiele" belegt werden. Köln hat feine Blumenspiele, bei denen des öfteren auch unsere einheimischen Boeten preisgefront wurden. In diesem Jahre war es ber Wiesbadener &. L. Linkenbach, welcher auf den Kölner Blumenspielen mit einem erften Breife bedacht murbe. Diefem Erfolg reihte fich im Laufe ber Woche ein weiterer an. Der Pregburger Domprobst und Pralat Dr. bon Romlosin bat nach dem Mufter der fatalonifd-provencialischen Dichterwettftreite ebenfalls fogen. Blumenfpiele in Bregburg abgehalten, an benen fich Lintenbach beteiligte. Es murben breisgefront acht ungarische, vier beursche, ein französisches und ein fpanisches Gedicht. Bere Linfenbach, der einzige erichienene Reichsbeutiche, der mit bonnernden Eljenrufen empfangen murbe, erhielt den erften bon der Ctadt Roln als Chrengabe gestifteten Breis für fein Gebicht "Blumenfpiele". Der toftbare Breis befteht in einem goldenen Beder mit dem Wappen von Kiln und Brefiburg in Emailleeinlage. - Der Buß ift mit ben Turmen Bregburgs gegiert. Ein reich geschmüdter Dedel mit Malachitknopf schlicht das Bange ab. Berr Linfenbach murbe auch vom Domprobft in inhalbstündiger Audiens empfangen. Ob eine ähnliche Ber-

anftaltung nicht auch in Biesbaden auf Intereffe ftogen | Emfigfeit werden Kronpringen- und Bring Beinrich-Strage würde? Wer ergreift die Initiative?

Breilich, in diefen Tagen der auffteigenden Commerbite macht fich eine allgemeine Intereffelofigfeit geltend. Gelbft nicht einmal die Berpachtung des Baulinenichlößch en s fann in den Rreifen der Intereffenten jene Beachtung finden, die man glaubte vorausseten gu durfen. Dem Bernhmen nach follen die Offerten außerft fparlich einfaufen. Bei diefer Sachlage follte man ernftlich erwägen, ob es benn nicht beffer fei, das Schlößchen mit den prächtigen Räumen und Galen in eigener Regie gu verwalten. Warum in frembe Bande geben? Bas uns bon britter, vierter Seite geboten wird für das Etabliffement, tann es uns bei rationeller Musnutung ficherlich felbst wert fein. Um gleich einen Borfoliag gu machen: wie ware es, wenn die fradt. Bilbergalerie in die oberen Gale verlegt murde? Die Raume murden gu diesem 3wed ausreichene und daß fie dafitr geeignet find, bat fich bei verichtebenen Anlaffen ichon gezeigt. Wie vorteilhaft prafentierte fich doch die Bilderausstellung der Berfiner Runftfreunde in ben gut belichteten, weiten Raumen. Selbit das gewünschte Oberlicht ware auf leichte und einfache Beife zu beschaffen. Am Museumsneubau fonnte bann biefer Raum teilmeife gefpart, teilmeife für die Bergrößerung des anturhistorischen und des Altertumsmuseums herangezogen werden. Bur beide Unterabteilungen unferes Museums muß doch für die Butunit Raum geschaffen werben und es ware durch die borerwähnte Anordnung dann bermieden, daß wieder gu "flein" gebaut wird.

Gin Burudfallen in Diefen alten Fehler fteht ja nicht gu befürchten, denn es geht neuerbings eine gewiffe Grofaligigfeit durch die Kommunalpolitit. Wir wachfen uns als Großftädter aus und treffen unfare Dagnahmen mit weitschauendem Blid. Dieje Erfenntnis gibt u. a. auch die Arrondicrung bes weiten Plates im Bahnhofsgelande. Mit reger

pon 18 bis 25 Jahren - gebilbet. Gie befrand aus einem Bafaillon, bas ben Ctab und 8 Sompagnien umfagte.

Die erfte Rompagnie refrutierte fich aus ben Memtern Sochheim, Sochft und Biesbaben, bie zweite aus Ufingen, Reichelsheim, Beilburg und Runfel, die britte aus Iditein, Beben, Limburg und Ronigstein, Die vierte and Eltville, Rubesbeim und Schwalbach, die fünfte aus Gt. Goarshaufen, Raftatten, Broubach und Raffan, bie fechfte aus Dillenburg, Berborn und Rennerod, Die fiebente aus Sachenburg, Marienberg, Geltere und Montabaur und die achte aus ben Memtern Sabamar, Meubt und Dieg. Die Chefs biefer Rompagnien murben boraugoweife aus gedienten und penfionierten Militars genommen. In ihrem militarifden Berhaltnie mar bie Referve gang bem Generaltommando untergeben, binfichtlich ihrer Mitwirfung gur Erhaltung ber öffentlichen Gicherheit infoweit aber auch ben Ripilbehörben, ale bie Rommanbierenben allen ihnen gufommenben Requifitionen ber mit Anfrechterhaltung ber öffentlichen Siderheit beauftragten Behörden unbedingt entipredjen mußten. Die Dienftseit war auf 6 Jahre festgeseht. Befreit waren nach bem Raffquiiden Konftriptionsgefes vom 18. Juni 1816 bie Sohne ber Stanbes- und Grundherren, ber Mbeligen, ber Weiftlichen, ber Lehrer an hoberen Schulen, ber Dffigiere, ber boberen Staatebiener, ber hoberen Sofbiener und ber ftanbes- ober grundherrlichen Bermaltungsbeamten. Das Bundesfontingent bes Bergogtums betrug an ftebenden Truppen, ju 1 Prozent ber Bepolferung gerechnet, 3028 Mann und an Refert - 1/4 Brog.

* Batangenlifte Dr. 25 ift erichienen und liegt in unferer

Expedition gur foftenfreien Ginfichtnahme auf.

* Gin brennenbes Automobil verurfachte geftern abend furg nach 9 Uhr in ber Bilbelmftrafe einen Menichenauflauf. Der hintere Teil bes Bagens brannte bollftanbig ans. Das Gener murbe burd Canb erftidt.

* Gin Chegwift tam gestern abend 101/2 Uhr in ber Bleich-ftraße gum Anstrag. Schließlich ichupten bie Baffanten bie mehrlofe Gran por ben roben Angriffen bes Mannes.

I. Bon ber Baberbahn. In ber Baberbahn Biesbaben-Somburg-Rauheim ift man eben an ber linfen Taunusbahnfeite, oberhalb ber Ctation Sociit mit ber Berftellung bes Unterbanes und Legung ber Gleife fur eine Referbelinie beichäftigt, welche bann in Benupung tommt, wenn ber eigentliche hohe Bahnbamm, auf ber rechten Taunusbahnfeite, gang vollendet werden foll. In ber Gemarfung Robelheim find swei hobe lieberbrudungen erbaut worben.

* Anberthalb Millionen Mart Sagelichaben. Die Sagelmetter, bie in ben lehten Tagen über Rheinbeffen niebergingen, haben einen Gefamtichaben pon anberthalb Millionen Mart verurfacht; nur wenige Landwirte find perfichert. Die Salmfruichte find gerftort, Die Beinberge, Die Obit- u. Rartoffelernte

ichwer beichabigt. * Automobiliften Achtung! Reugebedt wird bie Begirfd-ftrage & och ft . Coben bei fm. 2,0 vom 19. bis 26. Juni.

* Dbitbiebe. Die Erbbeerfulturen bes Gartners 28. im Bellrigtale murben in legter Beit nachtlicher Beile geplunbert. Leiber gelang es bis jest nicht, ben Eatern auf Die Gpur gu tom-

* Bufammenftog bon Stragenbahnwagen. In ber Bilbelmftroge fliegen heute nadmittag swei Stragenbahnwagen, ber Mainger und Biebricher Linie, gufammen. Gin befonberer Unfall entftand nicht, nur bie Bogen find etwas beichabigt morben.

* Starter Bewitterregen. Sente nadmittag gwifchen 2 unb 3 Uhr ging bei Bewitter ein beftiger Plagregen über Biesbaben und Umgegend nieber. Die hereinbrechenben Baffermengen festen mehrere Reller unter Baffer, fo bag bie Beuermehr gur Bilfeleiftung berbeigerufen werben mußte. Die Reuerwehr eilte nach ber Bartstraße, nach bem städtischen Aurbaus, nach ber Mouergasse und nach ber Dopheimerstraße. Un diesen Orien hatte bie Jeuerwehr noch abends gegen 6 Uhr zu fun.

* Der Gangerder bes Turnbereine Biesbaben bot am 13. 14. und 15. Juni ber Colinger Liebertafel einen Befuch abgeftattet und bierbei in einem Bobltatigfeitotongert für ben Berein "Sauspflege" im großen Caale ber ftabtifden Schubenburg mitgemirft. Das Colinger Areis-Intelligengblatt, jowie bie Gelinger Beitung fprechen fich über ben Berlauf ber Beranftaltung bedift ouerfennend aus und berichten folgenbes: Der Gangerdjor bes Turnvereins Biesbaden unter ber mulitalifchen Leitung bes Berrn Dufitbireftore Carl Chang ftebend, ber fomobil als Songertbirigent wie als Componift fich icon einen flangvollen Ramen gemacht bat, zeigte bier, bag er feine Cangericar an einer Cangesfertigfeit herangebildet bat, bie felbft unfer burch Cangesleiftungen gewiß verwöhntes Bublifum mit wahrem Entzuden erfüllte. Der Cangerchor verfügt bor allem über ein Praditpolles Stimmenmaterial, befonbers in ben Tenoren entwidelt er einen Glang und eine fieghafte Schonbeit, bie mobl

ihresgleichen fuchen barf. Das Kongert murbe mit bem bom Biesb. Sangerchor und ber Liebertafel vereint unter ber Diref. tion bes herrn Schang borgetragenen Chor bon Stalimoba "Das beutiche Lieb" ftimmungsvoll erbifuet. 2018 fich biernach ber Biesb. Gangerchor allein auf ber Buhne gruppiert batte, trat herr Beigeordneter Raulen auf bas Pobinm, um bie Biesbabener Gafte namens ber Grabt Colingen, in Bertretung bes Berrn Oberburgermeifters, berglich willtommen gu beiben, ibnen gu banten, bag fie fich bereitwilligft in ben Dienft ber Wohltatigfeit geftellt baben. Bum Schlug ließ er bie Biesbabener Wafte bochleben. Run nahm bas Rongert feinen Fortgang. Der Biesbabener Cangerchor fang gunadit: "Die Racht" von Gonbert und er lieferte bamit ein Sabinettftudden fein pointierter Bortragslunft. Gelten haben wir fo ein gartes, buftiges Bianiffimo gebort. Mit großer Grifde und ftrammem Rhothmus folgte Bollners: "Das Wandern ift bes Mullers Luft". Lieberfpenben entfeffelten bie Gafte fturmifden Beifall, ber auch bei ben Bortragen: "Seimtehr" und "Die Spinnerin", beibe bon Schang, jum Ausbrud fam. Großen Erfolg erzielten bie Biesbabener Canger noch mit bem Bortrage "Bilber ans ben Alben" von Berlett, Stimmungsbilber, in benen ber Bergiec, bie Lawine, ber Gobn tonmalerifch beranichaulicht werben und bei berem Bortrage bie Biesbabener eine überraidende Stimmungs- und Gestaltungetraft offenbarten. Die Golinger Lieber-tafel zeigte mit einer Reibe von Bortragen ihren Biesbabener Baften, baf fie auch in ber Bflege bes Befanges Gifer und Beichid unter ber Diretrion bes Mufifbireftore Lemocher entwidele, wie bies auch bie ichwierigen Rompofitionen "Raifer Rarl im Unterberg" bon Benger und "Totenbolf" bon Segar zeigten. Das Ronzert war febr gut befucht, was im Intereffe bes 3medes au loben ift."

Bereinenadrichten.

- Der Stemm. und Ringflub "Germania" veranftaltet am Conntag einen Familien-Musflug nad Schierftein, Saalbau sum beutiden Raifer". Abmarich progis 3 Uhr von ber Ring.

- Um Montag, ben 22. Juni, nachmittags 4 Uhr, findet im Reftaurant "Balbed", Marftrage, ein Commerfest (Rinberbeluftigung und Tang) bes Biesbabener Rufiter.Ber. eins, 39. Lotal-Berein bes Allg. Deutich. Mufiter-Berbanbes,

Der Rlub Gbelmeif veranftaltet morgen Conntag auf bem berrlich gelegenen "Balbhauschen" ein großes Boltofeft bestehend in Kongert, Zang, Bollo- und Rinderbeluftigungen.

Bunftiges Wetter vorausgefett, balt Conntag, 21. b. D., auf bem Connenberger Jeftplat (am Balbebranbe hinter bem Babnbolg) ber Arbeitergejangverein "Greundichaft" fein Bidnid ab.

Das Gdmabide Tang-Inftitut unternimmt morgen einen Ausflug nach ber bertlich gelegenen Bilbeimshohe bei Dotheim.

- Der Arieger- u. Militärverein (gegr. 1879) balt beute Conntag, ben 21. b. Dis, auf bem Turnplat Agelbalt morgen Countag, ben 21. b. Dt., auf bem Turnplay Agelberg fein Commerfest ab. Der Abmarich mit Mufit erfolat nadmittags 31/2 Uhr bom Bereinslofal ans.

- An Sonntag, 21. Juni, und Montag, 22. Juni 6. 3., begebt ber Gleifchergehilfen - Berein bie Teier feines 25jahrig. Jubilaums im Gtabliffement Abolishohe. Die Reier beginnt mit ber Aufftellung bes Beftguges, welcher um 1,30 Uhr bom Gebanplay abmarichiert.

Tagesanzeiger für Sonntag.

Ral Schaufpiele: "Undine". 71/2 Uhr. Refibeng. Theater: "Gretchen". 7 Uhr. Rurbaus: Rochbrunnenfongert 111/2Uhr. — Orgel-Matinee

111/2 Uhr. — Doppel-Konzerte 41/2 und 81/2 Uhr. Balhalla-Theater: "Der Bringpapa". 8 Uhr. Reichshallen-Theater: Bariete-Borftellung, 8 Uhr. Chen-Theater: Beibbach-Enjemble, abenbs 8 Uhr Bor-

Biophon - Theater, Bilhelmftraße 6: Taglich Borfiel-lungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetten-Abend, Raifer · Banorama: Täglich geöffnet bis 10 Uhr abenba. Rathaus · Festfaat: Ansstellung Biesbabener Schaffen-

Rongerte taglich abenbs: Sotel Raiferhof - Sotel Metropol - Zounne-Sotel - Sanja-Sotel - Balballa-Reftaurant - Friedrichebof.

Aus dem Naffauer Cand.

Raffauifcher Stäbtetag.

Geftern murbe in Sachenburg ber Raffanifche Stabletag eröffnet. Die Berhandlungen begannen bormittags 101/2 Uhr. Dr. bon 3bell, Dberburgermeifter bon Biesbaben, begrunte bie Communalbertreter, barunter als Gafte: Lambeshanpimann & refel, Regierungerat Dr. Born, Lanbrat bon

Bürgermeifter Cteinbaus bon Sachenburg bieg namens ber Ctabt die Bertreter ber Stabte willfommen, Er wies barauf bin, wie gerabe ber Westerwalb einen ichmeren wirticaftlichen Rampi auszusechten babe, jumal es an Bollbabnen und gunftigen Bafferftragen fehle. Trog ber reichen Bobenprobutte tann bie Induftrie nicht ben gewünschten Aufschwung nehmen, weil bie Grachtfage gu bobe find. Rebner erhofft bon ber Tagung eine Initiative, welche Musficht auf beffere Buftanbe gibt.

Der Rechnungsbericht weift gegenüber einer Ginnahme bon 2120 A 48 & eine Musgabe von 1097 A 38 & auf, fo bag ein Be-

ftand bon 1128 M. 10 & verbleibt.

Brofeffor Stein-Grantfurt gab bann ein ausführ liches Referat über bas neue Gurforgegejes und bie Stel-lung ber Gemeinde gu bemfelben. Der Rebner gab beherzigenswerte Binfe, wie auch im feinften Dorf bieje fogiale Aufgede bei ernftem Streben geloft werben tonne. Gur jeben Burgermeifter follte es Ehrenfache fein, feiner Gemeinbe bie Bobltaten bes Gurforgegefebes gugumenben.

Burgermeifter Balleste. Sochft erhofft bebeutenbe Unterftugung in ber Gurforge burch ben Musban ber Rinber-

218 wirtfamer Gattor auf bicfem Gebiet nennt Burgermeifter Gierlich - Dillenburg bas Lehrlingsheim, mit bem Dillenburg fehr gute Erfahrungen gemacht habe.

Landeshauptmann & refel weift ans feiner reichen Erfahrung barauf bin, wie eriprieglich bie Begirfsperbanbe feither gewirft hatten; er fann bie Borteile ber Jugenbfürforge auf pripatem Wege nicht im vollen Umfange anertennen,

Burgermeifter Steinbaus - Dachenburg referiert über bie Rovelle jum Unterftugungewohnfingefes. Rach feiner Unficht bleibe ber erhoffte Erfolg ans, benn die Bragis geige oft gang andere Berhaltniffe, als wie man in ber Theorie borausjete.

Radbem noch Burgermeifter Galomon - Rieberlahn. ftein und Magiftratefpubifus Dr. Luppe gu berfelben Ungelegenheit gesprochen batten, murbe bie Cipung abgebrochen. Rach einem Rundgang burch bie Stadt und einem Ausflug rach bem Biftergienferflofter Marienftatt ichlog ber erfte Tag mit einem Gestlongert im Caale bes Restaurants Friedrich.

er. Connenberg, 20. Juni. Die für bie Diftrifte "Jungferngarten", "Dreifpig u. Rirchgarten" und "Allereberg" aufgeftellten Gluchtlinien- und Bebauungsplane murben bon ber Rgl. Regierung gepruft und find teilmeife Abanberungen und Ergangungen für erforberlich erachtet morben. Gegen ben Gluchtlinienplan Diftrift "Rirchgarten, Stragengug D-G" maren Bebenten nicht geltend au machen und foll berfelbe nunmehr 4 290den lang auf bem Burgermeifteramt ansgelegt werben. - Das obere Griebhofstor foll mabrend bes Commers, mehrfachen Bunichen entiprechend, tagsuber ben Befuchern bes Friebbois gebifnet werben. - Die Gemeinbe Connenberg bat beichlotfen, bem Rhein- und Tannustinb (Gip in Biesbaben) als Ditglieb mit einem Jahresbeitrag beigutreten. - In Fortfesung ber Tennelbachftragenerbreiterung follen auch bor ber Bille Schontal an ber Biesbabenerftrage Borbfteine gelegt unb eine Rinne bergeftellt merben.

co. Rambad, 20. Juni. Un bem am Conntag, 5. Juli in Dellenbeim ftattfinbenben Gauturnfefte bes Mitteltaunungaues wird fich auch bie hiefige Turnerichaft fewohl am Bereins. als and Gingelwetturnen beteiligen.

8 Rambach, 20. Juni. Wie im porigen Jabre, fo finb auch heuer wieber auf einem Ader im Bingert eine Ungabl junger Dbitbanme bon ruchlofer Sand mit einem icharfen Gifen beidjabigt worben. Die Bunben find mit Erbe jugeichmiert, bamit man nicht gleich auf bie Freveltat aufmertfam werben foll. Der Befiger fichert bemjenigen, ber bie Toter gur Angeine bringt, eine nambafte Belohnung gu.

- Erbenheim, 20. Juni. Der biefige "Rabfahrfinb" bon 1894 befeiligt fich morgen an bem bom Rabfahrerverein Goierffein anläglich feines 10jabrigen Beftebens in Berbindung mit bem Commerfest bes Ban 9 bes Deutschen Rabi.-Bunbes berauftalteten Sportfeft im Breis- und Blumentorfo, Der Rlub bat feine Roften und Arbeit gescheut, um fein Auftreten gu einem murbigen au geftalten, insbesonbere find für famtliche Sahrer neue, einheitliche Sportanginge, Scharpen und Rabidmud etc.

fleigigen Bienen aromatiichen Honig jammein. Summend umidmirren fie die Baumfronen; es ift ein immermabrendes Rongert um die bliibenden Lindenbaume. Die Linde erfreute fich neben ber Giche feit altersher ber bejonderen Gunft des Bolfes. Und überall, im Burghofe des Ritters, auf den Marftplagen ber Stabte und auf bem Dorfanger breifeten Lindenbaume ibre Mefte aus. Mand beiteres, mand trauriges Liedden fingt bom Lindenreislein, das die Liebste dem fcheidenden Burichen an ben But fredte. Und die Couriften, Unfere Aurftadt, die in der gludlichen Bereinigung auch die beute binausziehen aus dem Strafenlarm der Stadt in den freien, behren Dom der Baldriefen im naben Taunus, Die fingen in frober Bandereluft das Baumbach'iche Lied von ber "Lindemvirtin": "Angetan bat's mir bein Wein, beiner

Menglein heller Schein " Blud auf gur frobliden Conntagswanderung!

Kunft und Wiffenschaft.

Wochenprogramm ber Rurberwaltung. Den Befuchern bes Aurhaufes wird es auch in der tommenden Boche nicht an Abwechielung fehlen. Montag ipielt nachmittags und abends bie Rapelle bes Regiments von Oranien, bie fich anbern Tages gu ben langere Beit mabrenden Artillerie-lebungen bei Baberborn begibt. Um Dienstag wird herr hojmufitalienhandler heinrich Bolff eine neue fenfationelle Erfindung und gwar ben Borfeb. Apparat "Belte", Goftem "Belte-Mignon" an einem Steinway-Glügel porführen; es wird bas Gpiel bon gehn ber bebentenbften Bianiften wiebergegeben werben. Um Mittwoch finben Doppellongerte im Abonnement ftatt, am Donnerstag und Freitog Cornet-Bortrage bes herrn Oscar Bobme bon ber Raiferlich-Ruffifden Ober in St. Betersburg, am Freitag ein Deutscher Dpern-Abend bes Rurorchefters, am Camstag ein großes Gaifon-fest mit einem internationalen Bollbliederfongert bes biefigen Lehrer-Bejang-Bereins, großer Illuminatio" Roienfest und großem Balle, am Conntag Deprelfongerte.

Orgel-Matinee im Rurhaus. Gur 111/2 Uhr pormittags, im Abonnement im großen Gaale bes Surhaufes ftattfinbenbes Orgel-Matinee bat Berr Rapellmeifter Afferni wieber ein hochft angiebenbes Brogramm aufgestellt. Die Mitwirlung ber ausgezeichneten Biolin-Birtuofin Frau Dab Afferni-Brammer erhöht ben fünftlerifchen Bert ber Aufführungen wie auch bas Sarfenfpiel bes herrn Al. Sabn auf ber neuen ameritanifden Sarfe befonderes Intereffe beanfprucht. Mit Bralubium und Juge fur Orgel von Sanbel eröffnet Rabellmeister Afferni bas Programm. Abagio aus bem Biolinkongert in E-bur bon Afferni und ein Gobard iches Stud für Bioline, beibes mit Orgelbegleitung, bilben bie zweite Rummer. Ge folgen bas Meifterfinger-Breislieb bon Bogner und bie homne à Caint Cecile von Gonnob für Bipline, Sarfe und Orgel. Mit eigenen Themen für Orgel wird Berr Afferni die intereffante Aufführung ichliegen.

Bochenipielplan bes Roniglichen Theaters gu Bieshaben, Erontog, 21. Juni, 71/2 Uhr: "Undine". Montog, 22. Juni, 71/2 Uhr: "Decaccio". Mittwoch, 24. Juni, 71/2 Uhr: "Boccaccio". Mittwoch, 24. Juni, 71/2 Uhr: "Garmen". Donnerstag, 25. Juni: Unbestimmt. Freitag, 26. Juni, 71/2 Uhr: "Derobes und Marianne". Samstag, 27. Juni, 71/2 Uhr: "Der Tronbadour". Sonntag, 28. Juni, 71/2 Uhr: "Der Tronbadour". Sonntag, 28. Juni, 71/2 Uhr: "Mabame Butterfin".

Rgl. Schanfpiele. Bogen Erfranfung bes herrn Benfel wird morgen, Countag, 21. b8., anftelle ber angefündigten Bor-ftellung "Don Juan" die Oper "Undine" in Szene geben. 218 Bertolba gaftiert die Sofopernfangerin Grau Jofefine Rein I aus Berlin, wahrend ben Ruhlborn gum erftenmale herr Schin fingt.

Bochenipielplan bes Balhalla-Theaters: Conntag: "Der "Bringpapa". Montag: "Ein Balgertraum". Dienstag: "Die luftige Bitwe". Mittwoch: "Gin Balgertraum". Donnerstag: "Der Bringpapa". Freitag: Inbilaumsborftellung, gum 25. Male: "Gin Balgertranm". Benefig für herrn Rapellmeifter & F. Abolfi. Camstag: "Die Inftige Bitwe". Conntag: "Der Bringpapa". In Borbereitung , Der fibele Bauer" und "Biener

Plate vor dem Babuhof nicht inmpathisch gevenüber fieht, Blaite bor dem Babnhof nicht impathisch gegenüber fteht, ift bollauf berechtigt. Die Berfaufsstellen für Zeitungen und Biider auf bem Sauptperron des Bahnhofes, find mif reichhaltiger Ausmahl befest, paffen fich vorteilhaft dem arditeffonischen Bilde an und werden von dem Mieter - gut bezahlt, fo bağ es in Rüdficht auf lettere Tatfache unbillig ware, eine Konfurrens noch aufzustellen.

den Inpus der Großfradt zeigt, brancht freilich die Ronfurreng in der Reihe der Stadte nicht gu fürchten. Bir find in mancher Bestehung vorbildlich geworden, werden nachgeabint und der Rat unferer Capazitäten auf den veridiedenften Gebieten wird gerne gebort. Go bat Maden die bei uns guerft im Rurhaus eingeführten Abende der Celbitidiatienden ebenfalls arrangiert und wie aus dem Quartale-Bericht der dortigen Rurberwaltung gu erfeben ift, damit einen vollen Erfolg erzielt. Bei umfichtiger Auswahl werden auch wir einen folden Infins gufünftig wieder freudig begriißen. Aber — – die Auswahl! Sicherlich hat man jedoch eine gute Babt getroffen, als man herrn Defo. nomierat Miller von der Landwirtichaftl. Lehranftalt Bof Beisberg, bier, gur Teilnahme an ber Ronfereng ber Borftande der preußischen Landwirtschaftsfammern berief. Er wird auf der Berfammlung, Die vom 21. bis 24. Juni, alfo in den nachften Togen, in Bonn ftatifindet, aus feinem reichen Schabe praftifcher Erfahrung gar mande beachtens. merte Anregung geben fonnen.

Co war es auch ein trefflicher Rat, in den Stragen unferer Gartenftodt die Linde angupflangen. Die jungen Baumden haben fich febr gut entwidelt und erfreuen jest

Bur Beit der Lindenblitte. Das grime Blatterineer prangt bon weißen Blitten, die füßen Duft verbreiten und aus denen viele Taufende von

fa

811

Bu

ine

be

be

fte

angeschafft worben, fo bag ihm ein iconer Erfolg gu munichen

Fest ber Rachtirchweihe gefeiert. Die Borfirchweihe hatte eine bebeutenbe Ungiebungefraft ausgeubt. Die Gafte ftromien in Charen gum Refte berbei. Much gur Rachtirchweibe wird es an Unterhaltung, Zans und Bolfsbeluftigung nicht fehlen.

er. Rieberwallni, 20. Juni. Gin Ruticher aus einer Rach-barftabt, welcher eine Berrichaft jum "Sotel Schwan" gefahren batte, ließ feinen Wagen ohne Aufficht auf ber Strage fteben. Bloglich murben bie Bferbe ichen und raften mit bem Bagen burch bie Rirchgoffe und Safelnufftrage. In letterer murbe ber 76jahrige Schmied Rarl Dobr umgerannt. Er tam unter die Bferbe und ben Bagen gu liegen, mobei er fich fo fcmer berlette, bag ber Tob alsbalb ein trat.

p. Sodheim, 20. Juni. Die Chelente Abam Sartmann, Sabrifarbeiter, und Gufanne, geb. Betry, haben bie Bermaltung und Rugniegung bes Mannes am Bermögen ber Chefrau ausgeschloffen und Gutertrennung bereinbart. - In bem Ronturenerfahren über ben Rachlag bes Deggermeifters Martin Bowen ftein bon bier ift Termin gur Abnahme ber Colufrednung bes Bermalters auf ben 3. Juli 1908, pormittags 11 Uhr, angefest.

c. Bab Beilbad, 20. Juni, Der Bistus bat ben Breis für bas Bad Beilbach, welches die Stadt Frankfurt a. M. antaufen will, auf 150.000 K angefest.

3bftein, 20. Juni. Das biegjahrige Breisichiegen bes biefigen Gdigenvereins finbet am 21., 22. und 28. Juni statt. — Die Commerferien an ber biefigen Bolts- und Realschuse bauern vom 19. Juli bis 8. August. — Am Sonntag, 21. Juni, unternimmt ber hiefige Taunustlub eine Wanberung ins Rabetal. - Das Commerfeft bes Baugewertichuler-

Gefangvereins finbet am Conntag, 5. Juli, ftatt.

n. Branbad, 20. Juni. Gin frecher Ginbrudsbieb. ft abl murbe in letter Racht am biefigen Rleinbabnhof ausgeführt. Durch ein Genfter gelangten bie Diebe - benn alle Ungeichen beuten auf minbeftens zwei Berfonen .- in ben Ab. fertigungsraum, bier alle verichloffenen Behaltniffe erbrechenb. In ber Raffe befanden fich etwa 25 K Bechfelgeld, bas ben Dieben in bie Sanbe fiel. - herr Burgermeifter a. D. Schulte, ber erft furge Beit bem Stabtberorbnetentollegium bier angebort, bat fein Manbat bereits wieber niebergelegt. Comit wird in ber 1. Klaffe wieber eine Ergangungswahl nötig, bie auch, lant Befchluß ber Stadtverordneten, möglichft balb erfolgen foll. - Das Co u penfeft ber biefigen Coupengefellicaft finbet am Conntog, 5. Juli, auf bem berrlid, im Balb gelegenen Schübenplag ftatt.

M. Steeben, 20. Juni. Der Turnberein feiert biefen Conntag, 21. b. M., bas Geft feiner Sahnenweihe, verbunben mit Begirfsmetturnen bes Oberlahnfreifes. 35 Bereine und

120 Betturner haben ihr Ericheinen gugefagt. § Michelbach, 20. Juni. Gestern abend wollte ein 9 Jahre altes Mabden namens Schud, welches allein gu Saufe mar, Rartoffeln roften. Sierbei fingen feine Rleiber Fener und lichterloh brennend fturgte es auf die Strafe. Sinautommende Rachbarn, welche burch bas furchtbare Beichrei bes ormen Rinbes aufmertfam murben, erftidten bas gener. Dbmobi argtliche Gulfe fofort gur Stelle mar, tonnte es boch nicht mehr gerettet werben, ba bie Salfte bes Rorpers verfohlt mar; nach fechs Stunden war es feinen Berlegungen erlegen.

D. Dornbori, 20. Juni. In ber letten Sigung ber Gemeindevertreter murbe ber Ban einer Bafferleitung be-

fcbloffen.

* Frantfurt, 20. Juni. Der Biahrige Bahnaffiftent Richard Benber, ber bier an ber Schaltertaffe bes Sauptguterbabnbofes beschäftigt war, bat burch faliche Buchungen ca. 5000 A unterschlagen. Er ift feit gestern Morgen unter hinterlassung eines Briefes, in dem er angibt, daß er Gelbstmord begeben werbe, veridwunden.

Aus den Nachbarlandern.

C. Bingen, 20. Juni. Der Antauf bes biefigen Glet tri. gitate wertes durch die Stadt Bingen ift nunmehr bestimmt abgeichloffen. Der Raufpreis beträgt über eine Million Mark.

S. Robleng, 20. Juni, Bis geftern abend murben noch brei weitere Golbaten als inphusverbachtig in bas Lagarett in Ehrenbreitstein eingeliefert. Rach Angabe ber Rommanban-tur liegen im gangen bis jest 28 Golbaten als inphusperbachtig im Lagarett. Das Boffer ber ftabtifden Baffermerte von Eb renbreitftein barf bon ber Militarbehörbe und bon Bivilperfonen nicht gebraucht werben. Der Garnifon Cobleng ift es verboten, fich nach ber Garnifon Ehrenbreitftein gu begeben. Der Garnifon Ehrenbreitftein ift ber Aufenthalt in ben Stragen, Saufern und Birticaften ftreng unterfagt. Bon Bivilperfonen find ord lebt imer ale toboneperpachtia extrautt.

Ruberfport.

Bei ber Segelweitfahrt Dober-Belgolanb um ben Golbpotal bes Raifers ftarteten am Freitag mittag 12.20 Ubr bei mäßiger Briefe fieben an der Ronfurreng teilnehmende

Bur ben Breis ber Oftfee, ber anläglich ber Motorboot-Regatta bes Motor-Jacht-Klubs von Deutschland in der Beit bom 26 .- 28. Juni bor Riel gur Enticheidung gelangt, find 13 Melbungen eingegangen. Im einzelnen murben genannt: Argo, Durfopp II, Ellen, Florida, Sanfa, Berta, Carama, Krommhout, Maria Augusta, Sleipner II, Sophie Elifabeth, Stuttgart, Thuringen. Die über 240 Seemeilen führende Bettfahrt gerfällt in 3 Ctoppen: 26. Juni: Riel-Rallundborg auf Seeland, 27. Juni: Rallundborg-Gludsburg; 28. Juni: Gludsburg-Riel. Außer dem Oftfeepreis im Berte von 10 000 M, der befanntlich von Berrn I. Bertbeim als Berausforderungspreis gestiftet wurde, find noch mehrere Anexfennungspreise in Aussicht gestellt worden.

Die internationale Ruberregatta von Baris wirb am 28. Muni im Seine-Baffin bei Asnieres vor fich gehen. Das Brogramm umfaßt 14 Konfurrengen, 3m Giner ftarten der frangöfische Champion de la Blane, Dones-Italien und Kermans-Belgien. Much in den anderen Rennen werben fich peridiebene ausländische Mannschaften beteiligen.

Bei ber bierten Regatta um ben frangofifchen Gintonnerpotal fiegte die danische Jacht "Rimono" vor der beutschen Binbipiel XI". Der frangöfischen Jacht "Boule De Reige" proch gleich zu Anfang bes Rennens ein Mast, mabrend Die belgifche Jacht "Rino" die Beteiligung an der Bettabrt aufgegeben bat.

Rabiport.

Die Rabfernfahrt Bien-Berlin, bie am 27. unb 28. Juni nach langjähriger Paufe gur Enticheidung gelangt, bat einen ausgezeichneten Rennungsichluß gehabt. Nicht weniger als 188 Fahrer, darunter 13 Defterreicher, haben ihre Unterschrift abgegeben. Bon bekannter deutschen Rabsahrern nannten u. a. Bobme und Gobfe-Berlin, fowie ber Duisburger Todt, Der erft fürglich die Radfernfahrt Bafel-Cleve gewonnen hatte.

Mibletenfport.

Der Graft- und Sportflub "Mennecitia" bon bier beteiligte fich bei bem am 6., 7. und 8. Juni ftattgefundenen achten Bundesfest des Mittelrheinischen Athleten-Berbandes in Nedarau bei Mannheim mit gutem Erfolg. Es errangen folgende Mitglieder Breife: In der erften Rlaffe, Stemmen: Loreng Dieter ben 7., Ludwig Beiland ben 8. Breis. In Ber 2. Riaffe, im Stemmen: Abolf Schlechelmilch ben 13. Breis. In der 3. Raffe im Stemmen Bh. Bapf ben 18. Preis. Gerner erhielt Rarl Schlegelmilch im Meifterichaftsftemmen die zweite Meifterichaft. Im Ringen der Schwergewichtsfloffe; Bh. Babf ben 8., A. Schlegelmild ben 11. Breis. Bu Ehren ber Sieger findet am Conntag, den 21. Juni, eine Giegesfeier im Gaalbau Germania, Blatterftraße 128, ftatt.

Gerichtsfaal.

Es bleibt bei ber Strafe.

Die in Dr. 137 unferer Beitung gebrachte Rachricht, bag bie über ben Bbil. Dembach ju Dotheim verhangte Gelbftrafe bon ber Berufungeinftang bestätigt wurde, ift babin gu berichtigen, bag Dembach nicht Raturheilfunbiger, fonbern Berleger ber Dobbeimer Beitung ift, ber in bie Gelbftrafe verurteilt wurde, weil er ein Inferat über ein Beilmittel fur Sale. unb Lungenleiden in feiner Zeitung aufgenommen batte, ohne bag im Inferat bie Busammenftellung bes Beilmittels angegeben mar.

Ein "ichwerer" Diebftahl.

Der Arbeiter Carl Bimmer aus Weben stahl einem Landwirt eine fcmereSchrotmühle und verlaufte fie für &.K. Begen Diebstabls im Rudfall nahm ihn das Gericht in eine Gefängnisstrafe von 5 Monaten.

Gin Unberbefferlicher.

Der Rod J. Babl batte eine Gefängnisftrafe bon 6 Monaten abgub-gen. Im Berlauf Diefer Beit ward feine Aufnahme in das städt. Krankenhaus notwendig. Hier stahl er einem Kranken ein Sparkaffenbuch iber 400 M, worauf er aus dem Kranfenbaus entilob. Er wurde iedoch, ebe er den Betrag abbeben fonnte, wieder dingfest gemacht. Außer diesem Diebstahl hatte er sich gestern vor der Straffammer auch wegen Buhälterei zu verantworten. Bufahstrafe: Fiinf Monate.

Gin reiches Gunbenregifter.

Die Proftituierte Elife @peth bon bier ift 80 mal borbeftraft. Am 1. Mai 1908 wurde fie vom Schöffengericht au Wiesbaden wegen Diebftabls in gwei Fallen gu 5 Monaten Gefängnis, wegen Uebertretung der fittenpolizeilichen Boridriften zu 6 Wochen Saft und Ueberweifung an die Lanbespolizei bestraft. Gegen dieses Urteil legte fie Berufung ein. Dieje murbe von der Straffammer verworfen.

Anfhebung eines Tobesurteiles.

Das Reichsgericht bat bas Urteil des Schwurgerichts in Sagen in Westfalen, burch welches ber Balbarbeiter Soffe megen Ermordung eines Mäddens jum Tode verurteilt worden war, Bauf die Revifion des Angeflagten bin megen Beidranfung ber Berteidigung aufgehoben.

Cache Enlenburg.

Muf Beranlaffung bes Berliner Unterfuchungerichters foll ber Brator und ein Richter aus Biftoja gur Beugenbernehmung bes ebemaligen Gefretars und jegigen Schwiegersohnes bes Fürften Gulenburg, Jarolemet, in Cutigliano eintreffen,

handel und Verkehr.

Wochenbericht ber Berliner Borje bon Martin Jacoby u. Co., Bantgeicaft. Berlag ber Situationsberichte "Bur Borfenlage". Berlin &B. 68.

Berlin, 20. Juni 1908. (Borborslich.)

Die Berliner Borfe murde bieswochentlich burch die Ermäßigung bes Reichsbantdisfonts auf 4 Brozent aufs äußerste, aber in angenehmer Beise überrascht, da man auf eine folde Magnahme unferes Bentralnoteninstituts turg vor dem Juli-Termin durchaus nicht gefaßt war. Die Wirfung würde wohl eine fraftigere gewesen fein, wenn nicht gleichzeitig mit ber Distont-Ermäßigung die Anfündigung einer Schapfchein-Ausgabe im nächften Monat erfolgt. Inbes wurde doch der Rentenmarkt durch den Rudgang des Binsfußes gunftig disponiert, fo daß der Rurs der 3prozent. Reichsanleihe eine Besserung erzielte. Ein weiteres Moment der Festigkeit bildete die voraussichtliche Nomination Tafts für ben amerifanischen Brafidentenposten, Die ja gegen Schluß unferer Berichtswoche ihre Beftätigung erhielt. Daß gubem bie Ausfichten auf eine reiche Ernte Amerikas ein ftimulierendes Moment für bie Neu-Dorfer Borfe bilben, baben wir bereits früber in unferen Berichten berborge. hoben. Unter diefen Konftellationen gestaltete fich die Tenbeng und Rursbewegung an unferer Borfe gu einer feften, die gu Dedungen und Meinungstäufen führte. Es gilt dies gunachft fier Montanattien, von benen befonders Bhonix, Bochumer Guß und Laura, lettere auf den nicht erheblichen günstigen Ausweis für bas britte Quartal 1907-08, ferner Gelfenfirchener und Harvener, weientliche Aursbesserungen ergielten. Bant-Aftien ichloffen fich naturgemäß biefer Saltung an, zumal es in letter Beit bon ber befürchteten Dibibenbenfteuer ftill geworben ift. Bevorzugt woren die Aftien ber Deutschen Bant. Amerikaner beobachteten im Ginklang mit Reu-Rort ebenfalls Festigfeit, befonders Canada-Pacific mabrend Baltimore auf die ftarte Mindereinnahme riid.

läufig maren. Unter ben fonstigen fremden Bahnen zeich neten fich Frangofen wauf den Fortgang der Berftaatlich. ungsberhandlungen durch gute Tendenz aus, auch Lombar. den unterlagen anläglich den Beftrebungen der Berwaltung, bie finangiellen Berpflichtungen ber Gefellichaft gu arleich. tern, einer befferen Beurteilung. Ueber ben Rentenmarft haben wir bereits oben gesprochen. Der Coffamartt für In. duftriepapiere ftand in der erften Balfte der Woche unter dem Beiden von Realifierungen, von welchen namentlich Mafchinenfabriten, demifche Aftien und Porzellanfabriten betroffen murben. Beiterbin fonnte fich auf diefem Gebiete die Saltung befestigen, und Anlagefaufe gu Rursbefferungen

Der Berein fubbeuticher Baumwoll-Induftrieller beichloß in einer außerorbentlichen Generalverfammlung unter bem Borfis bem Rommergienrats Semlinger-Bamburg in Stuttgart ein. ftimmig, ber jegigen miglichen Beicoftsloge in ber Boumwoll. branche burch eine allgemeine planmäßige Brobuftionsein-ichrantung Rechnung gu tragen. Man verftanbiate fich einmutig barauf, bag fur bie Monate Juli, Auguft, September unb Oft, Die Gtabliffemente mit bente 65 Bochenarbeiteftunben auf 55, Die Stabliffements mit beute von 59 auf 52 Wochenorbeits. ftunben gurudgeben. Diefe Rebuttion bedeutet nach ben Berbalt. niffen ber 11 Stunbenbetriebe gu ben 10 Stunbenbetrieben eine Durchichnittsgesamteinschrantung bon 14 Brog ber bisberigen

Lette Drahtnachrichten.

Beilegung bes Bwifchenfalles in ber italienifchen Rammer. Rom, 20. Juni, Der Bwifchenfall bes Abgeordneten Gan. tini mit ben Tribunen-Journaliften wird auf friedlichem Bene beigelegt werben und gwar burch Bermittelung bes Rammerpra.

Unruhen in Berfien.

Betereburg, 20. Juni. Rach bier eingetroffenen Telegrammen find in Teheran und Tabris vorgestern ernste Unruhen vorgesommen, Es gab Tote und Berwundete. Die revolutionare Bewegung in ben perfifden Stabten machft taglich. Bisber baben 400 Berhaftungen ftattgefunben.

Tabris, 19. Juni. Infolge ber Berüchte über bie Unruben in Urmia und über bas Borruden turtifcher Truppen gegen Colmas berricht in Tabris eine ftarte Garung. Muf ben Gubrer ber Reaftionspartei, Mirthaldim, ber burch bie Greigniffe im Januar befannt ift, murbe ein Attentat berübt, mobei Mirfhafdim bermunbet murbe.

Anfftanbifde Bewegung an ber Beftfufte bon Sumatra.

Rotterbam, 20. Juni. Depefchen aus Inbien melben, bas bie aufftanbifche Bewegung an ber Beftfufte von Gumatra von ber mobamebanifchen Beiftlichfeit geschurt wirb. Die Telegraphen-Berbindung murbe in Mjur Mantjur burchichnitten. Bei Fort Detot murben ein Sauptmann und ein Leutnant bermun-Der Begirt Batipu berharrt im Aufftanb. Die bortige Bevollerung bebroht zwei Orte. Es wurde ein Bataillon nach Cober Eingeborenen von Rajutanam wurde ohne Berlufte auf bollanbifcher Geite gurudgewiesen. Bon ben Gingeborenen murben bierbei 6 getotet, einer verwundet.

Sprechjaal.

Der Lehrer als Rantor.

Nicht allgufern liegt die Beit, da mit dem Lehrerami noch der Organistendienst, sowie der niedere Rufterdienst och ganisch berbunden war. Lange Jahre mußten Lehrer und Lehrerinnen fampfen, um wenigstens zu erreichen, daß ber niedere Rufterdienft eines Lehrers unwürdig erachtet wurde.

Richt in letter Linie fei erwähnt, bag gerade biefer niedere Rifterdienft viel dazu beigetragen hat, dem Anfeben bes Lehrerstandes zu schaden. Und wenn felbst beute ber Lehrerstand das Ansehen noch nicht genießt, das ihm bezüglich feiner Borbifdung gufteben mußte, dann trägt eben die

Erinnerung an folde Beiten viel biergu bei. Gang abnliche Buftande bestehen aber auch jest noch in bezug auf ben Organistendienft. Bon bornberein fei ermahnt, bag die ebang. Organisten bei weitem beffer bezahlt werden als die katholischen. Der katholische Lehrerverein gut Wiesbaden hat fich bereits 3 bis 4 mal an das bischöfliche Ordinariat gu Limburg gewendet und um Befferftellung ber Organisten gebeten. Die Antwort war immer dieselbe. (Rebenbei bemerkt, ließ die Antwort beim lettenmale nur 2 Jahre auf sich warten.) Man bedauerte, daß tiefes Amt fo ichlecht honoriert werde, man tann aber feinen Drud auf bie Gemeinden ausüben. Die Lehrer aber fragen fich: "Warum bat die bischöfliche Bebarde benn nicht einmal berfucht, mit diesem Buniche an die Gemeinden herangutreten? In den meiften Pfarreien liegt die Sache doch fo, daß, wenn der Pfarrer als Borfigender des Kirchenvorftandes ernstlich gewillt ift, das Gehalt des Organisten entsprechend ju erhöben, er dies mit Leichtigfeit durchfeben fann. Es find ums Organisten befannt, welche das Jahr über mehr als 600 Mal in der Kirche fpielen muffen und dafür die fürstliche Honorierung von 60 M, in manchen Orten 68 M (40 Gulden) erhalten. Dazu bedenke man die mühevolle Amtswaltung des tath. Organisten bei den Bittgangen in der Rarwoche etc. Weiter bedenke man die miglichen Umftande für einen Organisten, welcher allein am Orte ift und feine Bertretung haben fann. Mancher junge unverheiratete Lehrer berliert durch den Organistendienst feine Ferien und fann nicht beimreifen ober muß, wenn es aut gebt, von Saufe allsonntäglich an feinen Pfarrort reifen, Rost- und Reifegeld gablen etc. Womöglich erwachsen ibm bierfür größere Ausgaben, als feine Einnahmen betragen. In dem nabegelege nen B. wurde bor Jahren das Gehalf des Organisten bon 125 auf 150 M erhöht. Ohne Mehrleiftung aber konnte der Lehrer das doch wohl nicht verlangen. Der Lehrer erhielt baber folgende Mitteilung: Dieje Erböhung bes Organiften. gehaltes findet fiatt, wenn der Lehrer bereit ift, allwöchente lich zwei Proben im Cacilienberein abzuhalten. Falls et einmal berbindert fein follte, bat er borber ben Bfarrer if Rennthis zu feben." Der Lehrer dankte, und die Rirchen faffe behielt ibr Gelb.

Man bedenfe weiter: Organisten in Städten, welche meift nur 26 Wochen im Jahre Dienst haben, erhalten vielfach 400 und mehr Mark, während der Lehrer auf dem Lande für die paar Pfennige das ganze Jahr angespannt ist. Man fann es gewiß den Lehrervereinen nicht verargen, wenn fie verlangen, daß hierin endlich Wandel geschaffen wird. Die Behrer wollen dabin wirfen, daß man ihnen als Organist das Kündigungsrecht einräumen möge. Es ist überhaupt ein Unding, daß dem Kirchenvorstand das Recht zur Kiinbigung gufteht, mahrend man bem Lehrer diefes Recht berfagt. Es mare dies das einzige Mittel, um eine Bezahlung gut erzielen, welche einigermaßen der Mibewaltung entfpricht. In Städten, too man vielfach unter Organisten eine siemliche Auswahl hat und woselbst gut honoriert wird, da weiß man gar oft den Lehrer zu umgehen und nimmt einen onderen Berrn. Es fommt baufig bor, daß ber Balgtreter,

ber in der Regel nur Sonntags Dienst hat und fich bon je-

bem bertreten laffen kann, verhaltnismäßig beffer bezahlt

wird als der Organist. Die Lehrer erwarten von dem bevor-

flebenden Gesethentwurf im Berbite auch bierin eine B.f.

ferung. Db biefe Soffnung bergeblich ift? Gin Behrer.

Standesamt.

Geboren: Um 15. Juni dem Bureau-Diafar Bilhelm Freihen c. G., Werner Theodor. - Am 16. Juni bem Schuhmacher Karl Maus e. I., Johanna. — Am 15 Juni dem Kriminalichummann Bilhelm Bilde e. T., Elfriede Therefe Johanna Elifabeth Margarete. - Am 19. Juni dem Militaronwarter Frang Barimoni e. G., Bermann Beinrich. -Mm 17 Juni dem Eifenbahnaffiftenten Beinrich Ged e. C., Bafter. — Am 15. Juni dem Rutscher Daniel Sofmann e. T., Glifabeth Amalie, Silda. - Am 18. Juni dem Tindhergebilfen Wilhelm Becht in Ramboch e. G., Emil Bilhelm.

Aufgeboten: Couhmader Frang Burtert in Beit mit Gelene Sedwig Gorner daj. - Zavezierermeifter Ostar Mögler hier mit Marie Midel bier. - Sabritbefiger Otto Edler bon Gehr in Effen mit Elifabeth Ratharine Sedwig Briden bier. - Maurer Chriftian Beinrich Bolfer in Wener mit Wifhelmine Anörr baf. - Braftifcher Argt Dr. med. Hermann Julius Arthur Wiechert in Reuenhain mit Sofie Marie Halbertine Schald hier. - Hausburiche Karl Bans hier mit Julia Knoob hier. — Fuhrmann Balentin Rüttenbaum bier mit Unna Berrmann bier. - Bantbeamter

Georg Rumpf hier mit Bilbelmine Miller hier. - Bortier Wilhelm Friedrich Schramm in Ridlingen mit ber Witte Mathilde Marie Flenter geb. Bennigs dafelbft.

Berebelicht: Mitglied ber ftadt, Rurfapelle Sugo Conrad hier mit Lina Wagner hier. — Tapezierer Mugust Sisgen bier mit Marie Egenolf bier. - Bermitmeter Coneider Bermann Schafer in Effen mit Berta Mandler hier. — Rüchenchef Wilhelm Wed hier mit Johanna Braat hier. - Herrichaftsbiener Rarl Schnepf hier mit Mathilbe Beiler bier. .- Ingenieur Bilbelm Bethäufer bier mit Bermine Muller hier. - Taglohner Anton Wiegand hier mit Charlotte Schäfer bier. - Rufer Martin Start bier mit Selena Reifenberg bier. - Rellner Johann Lent bier mit Maria Debus bier. - Fuhrmann Beinrich Sild bier mit Ratha. ning Gemeinder hier.

Beft or ben: 19. Juni Dorothen Leng, ohne Beruf, 30 3. — 20. Juni Johanna, T. des Schuhmachermeifters Rarl Mans, 3 Tg. — 19. Juni Tünchergebilfe Rarl Gifer, 52 3.

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Ungeigers Lephold & Brangbubler. Berantwortlich filt bie Rebaftion: i. B. Baul Loreng, fur ben Angeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Von heute bis Ende des Monats

gebe ich

EXTRA-RABATT

auf folgende Waren:

Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe, Weisswaren, Damen- und Herrenwäsche - Trikotagen - Strümpfe, Reisekisschen = = Gartendecken. Reisedecken

Joseph Wolf, 46

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

werden an der

Kasse in Abzug

gebracht!

Grofes Lager jeber Art Sols und Detallfarge, lebernehme v. Leichendeforationen u. Transporte. auch für Feuerbestattung ju reellen Breifen. 12288

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker

a

Ö

Lehr=Institut

menge Marie Wehrbein, Schwalbacherftr. 29,

Ge Rauritinsftraße.
Gründlicher Unterricht im Mahnehmen, Schnittmusterzeichnen (Rodichnitt, Taillen, Jadetts ic.), Zuschweiben und Ansertigen von Damens und Kinder-Garderobe. Sehr leichte Methode. 12281 Waicher Sturius

Unterricht im Schnittmufterzeichnen u. Buschneiben aller Art Bafche. Kurfus 20 Mt. Anmelbung von 9-12 und 3-6.

Sreihand-Derkauf von diversem Fabrik-Inventar aus der Konkursunasse Marmorwerte Biesbaden G m. d. H., in dem Fadrikgedaude Dohdeim, Wiesbadenerste. Gallestelle der elekte. Baden. Moutag, den 22. Juni ce. und solgende Tage, seweils nachm. 2-4 uhr: 1 große Holdballe mit Dachpappdach 475×400, 1 de. sieinere 240×400, 1 dagdwagen, 1 Schneppfarten, größer Zeichentiich, alt. Schreibtisch, Schraubitod mit Tisch, Ambos, Hämmer, Jangen, Raspen, Feilen, Schleisfteind, Schneibeschseise, Seineibeschuppen, Delfilter, Holgenlampe, de. Keiselskeindl, Bengol, Blechkannen, 3 Doppelleiter, Elekt. Bogenlampe, die Bengin-lampen, Gossoien alt. Dsen und Herb, Kutterfiste, Deurest, Krippe, Holdbäcke, Reale, 2 eis Firmenschilder ze. Näh. dei den Gesamterwerber:

Das alte Koch'sche Papiergeschäft, regründet 1836, Inhaber Emil Schenck, befindet sieh

nur Canggasse 33, 200

SOWEISIUSE werden troden und geruchten burch Dr. Berbine

deit Pundwerden, brennende Sige in den Tüfier in. ipart Strömpfe in Schubwert! Gar geinneheltsunickablich, Liefe Dantichen, Preis 'n Tube Mt. 2; ', Tube Mt. 1.20 (auch in Briefin.) Wiein echt nur von Dr Schäffer & Co., Berfin 29.

Zu vermieten.

2 Zimmer.

Pranfenftr. 10, Manj. Wohn, 2 Sim., Küche u. Zub. a. 1. Juli 311 verm. Räh. im Laben. 7458 Lothringerfir. 6, 2. Stod, 2 Bimmer u. Ruche im Borberh.

Rettelbeditr. 12, 1. St. If6. ichon gr. 2: Zim.: Wobn, m. Bad 2 Balf. u. Zub., Bbb., bill. a 1 Oft. ob. früber gu verm. 7487

Rettelbedur. 12. 1. St. Ifs 20 u. 3:3im. Bohn., Sth., Sill. 3u vermieten. 2007 Amel Sim. u. Rücke, fow. Stallung u. Schenne fof, ob. ipat, zu vernt. Näh. F. Sil. Nifolan, Riibes-heimeritt. 17, past. 12232

Sim. Bohn, u. Bub. (Balton)

1 Zimmer.

Mibrechtftr. 5. ichone 1:28im.s Wohn., K. u. R., fol ob. fpat zu verm Rab. 3. St 2002

Möbl. Zimmer.

binderfer. 7, Mulb. v. I., erbalt ein reinlicher Arbeiter billig Schlafftelle. 7475

Doubeimerftraße 14 Stb. erb. reinlicher Arbeiter Schlafftelle. Ceerobenftr. 2, 3, Gt., cin ich.

mobl. Bim. m. gut. Beni., 50 Wef. monath a. gl. o. fp. 311 pm. 12254 Seerobenftr. 2. 3. Ct., ein fl. möbl. Bim. m. gut. Koft auf gl. (woch. 10 Mt.) zu verm. 1994

Stellen finden.

Männliche.

Exprinffige Lebens-Versidierungs-Bank fucht Agenten bei boben Begugen. Schriftl. Off. u. B.w. 349 an

als Reliner mit bob. Einfommen erbalten ig. Leute jeben Stanbes, 14-35 3., in Boicis, Refteurants, Caies ob. auf Schiffen foftenlos nachgem., welche bie 1. Deutiche Stellner Fachichute, Leivzig VII, Granffurterfr. 21, beiucht baben. Berfette Ausbild. in furs. Beit Sonotar maß. Profp. gratis. Echon in ber Lebegeit tonnen uniere Schuler burch proftifches Arbeiten in öffentl. Lofalen Gelb

Welbliche.

T. Anlegerin fof. gef. Gebr. Ifenbed, Gobenftr. 17. 12277 Gefucht ein tuchtiges Anein-madden gegen hoben John. Morigftraße 33, part. 1995

Zucht, fratt. Ruchenmadchen eg. guten Lohn a. 1. Juli gesucht stinderbewahranstalt,

Mouatofrau für Die Stunden von 8-10 vorm. gejucht. [7465 Saalgaffe 30, im Laben.

Zu verkaufen.

Immobilien.

bei Rieder-Walluf, freie Ausficht auf den Mbein, 6 Kimmer, Gar-ten ufw. für 15,500 Mf. (Tare) zu verfaufen. Offerten unt. It. 347 an die Exped. d. Bl. 7442

vert. ein in größ. Induftries u. Barnhonsftabt beleg, vorzügl. rentabl, feines Reifehotel (erft. flaffiges Saus) Zentralbei, 20 tompl. Frembenzimmer mit 25 Betten, 6 Reftaurationsz., 1 Speifefaal und berel. Garten, tabell. Invent. Raufpr. 185,000 M. Ang. 30,000 M., Hoppothef langere Jahre feft. Rur ernfte, jablf Raufer woll. fich melben. Rab b. Boief Bebnl, Bitten: berg (Br Balle), Golonftr. 8.

Diverse.

Kanarienvog, präm. Abst. tab, fl. Gång. m. Käf. n. St. 3. vert Westenditraße 39, 3

Chottifcher Chaferhund ju verfaufen. Reroftraße 22 7454 Schreiner Bauft.

Gin fterfer Waldtwagen bill. abzugeben. Römerberg 24, Grontipin.

Gut erb. Rinderwagen mit Bummir, bill. 1. verf. Beftenbftrafte 39, 3.

Alte Zeitungen und eine ei Kinderbeitstelle j. verf. 196 Dobbeimerftraße 38 2. St.

Die Meicheabrefibucher von 1908: Band V (Beffen : Raffan, Broving Sachjen und Weitfalen, Band VII (Rönigt, Banern und Grofch, Beffen), fom, b Morefiblich. n Biesbaben u. Biebrich, jui, für

15 Wif. abzugeben. 19 Rifolasjiraße 33, 4. Stod.

Gelegenheitskäufe im Musikhaus

Fr. Schellenberg Kirchgasse 33.

Pianines, neu hergerichtet. mit Garantio, ev. suf Raten-zahlung [12278

zu Mk. 350 (schwarz) zu Mk. 390 (schwarz) zu Mk. 460 (Nussbaum) Zu Mk. 480 (Nussbaum) zu Mk. 480 (schwarz) Zu Mk. 520 (boch schwarz) etc. etc.

I delpielle Phonola zu Mk. 680 .-

Musikhaus Fr. Schellenberg, Kirchgasse 33.

Gin faft neues Breat und gebrauchtes Coupe billig ju pe herrnmühlgaffe 5.

Neue u. Sederrollen, 1 Eiswagen, 1 gebr. Milchwagen, 20 vert. Dopbeimerfir. 83. 7468 Groß. 2dur. Rieiberichrant, auseinanbernehmb., Bettftelle m. Mair. b. 3. of. Bietenring 3,4.1.2006 Ein faft neues Sopha billig

Kaufgesuche.

pu perfaufen. 1998 Dermannstraße 10, 2. St. linfe.

fedetrolle (leicht) au faufen unt. Jp. 351 an bie Erpeb. 7470

Kapitalien.

mh, 20.000

auf 2. Supothet für b. 1. Juli 1908, mk. 90.000

auszuleihen burch Ludwig J-tel, Wiesbaden Webergaife 16, 1. Et. 7450

auf 1. Supothet für ben 1.Oft. 1908

Geld-Darlehen ohne Bürgen gibt schneust. Marcus, Berlin Bornholmerfir. 9 a. (Rdp). 1220

beidafft nadweislich 21. Bluber, Doubeimerftr, 32, p. 3. fpr. v. 2-8 Ilbr u. Gonnt. vorm.

Verschiedenes

3. Frifeuje amen an. Erbacherftrage 8 p. r. 1981



Dr. med. Thisquen's

vom Raiferl. Patentamt gefc. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem heutig. Ctanbe ber Biffens ichaft bie einzig unichablich, abfol. ficheren Erfolg verburgenben

Brap. b. Rheu: (Rheumac'd A Giot (Rheumacid B

Blafen: und Rhoumacid C Brofchure gratis und frante.

Erhaltl. in Apothefen & Flocon Der. 3.50; bestimmt in: Def. 3.60; bestummt in: Hofelfpothefe, Langgasse 15, Löwen-Moothefe, Langgasse 37, Oranien-Apothefe, Laumusstr. 57 Theresien-Apothefe, Emserstr. 24 Biftorin-Apothefe, Rheinftr. 41. Engros: Noris Zahn & Co.,

Nächsten Montag beginnt der

Saison: Ausverkauf

aller der Mode unterworfenen Warenvorräte:

Jacken-Kleider, Garnierte Kleider, Paletots (Reisemäntel),

12021

Blusen u. Röcke, Morgenröcke, Unterröcke, Kleiderstoffe, Waschstoffe

Blusenstoffe etc. etc.

Die Preise sind aussergewöhnlich billig.

J Hertz,

Langgasse 26.

Langgasse 20.

Wiesbadener Depositenkasse

Dentschen Bank

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstr. Fernsprecher 164.

Fernsprecher 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 12031 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg.

Kapital u. Millionen. 300 Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000,- zu 31/z0/o Zinsen nach vollen Mouaten

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 31/40/2 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lukasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospokte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskun't bereit.

Billige Weine.

Trots enorm gestiegener Preise zum grössten Teil noch

1904 er

Weine, die sich durch Kraft, Fülle, reinen Ton und sauberen Geschmack besonders auszeichnen und zum Teil eigene Kelterung, zum Teil eigenes Wachstum sind.

bei 1 FL, 15 Fl. Laubenheimer 60, à 55 Pf. Winninger 70, à 65 ,

Winninger (Lage Uhlen) 70, 465 , Geisenheimer

(Lage Schröterberg) 70, 1 65 , rascher (Lage Abteborg) S0, à 75 , Graacher

Hartenheimer (Lage Bexberg) 90, à 85 , Erbacher Riesl. (eig. Wachstum)

Ingelheimer, rot 75, & 70 ... Oberingelheimer 100, a 95 ... (Lage Atzel) 65, à 60 .

Capo sicilian. 75, à 70 . 70, à 65 . Brindisi Medoc Orig. St. Magdalena, 85, k 80 . Tiroler, rot Terianer, weisse

85, 480 . Tiroler Wilh. Heinr. Birck,

Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke. Stand Lager v za 12:,000 Ltr.



Crauringe werben nach Mag angefettig Paul Jäntsch,

3 Manibrunuenftrage 3. Berlitz 11674

School Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisenstrasse 7.

nebst Brut

fomie famil. Ungegiefer pertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Breis billigft.

Heinr. Sartorius,

Rammeriäger, 11961 Porfftraße 5, Sth., 2 St. Telephon 878.

Patentanwait Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung.

Bitte lesen!

Der hochgechrien Damenwelt von Wiesbaden und Umgedung die gang ergebene Anzeige, daß Goldgasse 19, zweites Haus von der Langgasse, auf nur wenige Tage vom Besten das Allerbeste zum sabeldasst dilligen Berkauf gestellt ist: Gestickte Schweizer Langetten auf Doppel-Wadapolam 41, Meter 60 Pi., echte St. Gallner Städeret, Sind über 4 Meter, von 1.25 an. Leinen-Klöppel-Dempdenspieten Meter 15 Pf., Leinen-Klöppelspiehen in jeder Breite, Eins u. Beiste un Bettwässe spottbillig. Bajche-Beighdordsen 10 Meter 40 Pf., dandgestickte hembenpassen 75 Pf., Madeira Leinen Haubertalte Laschentücker 1.25 Mt., gestrickte Damenstrümwise mit Doppelsohlen 60 Pf., Schweißischen für herren 3 Paar 1 Mt., Kindersocken und Strümpse enorm billig, lange Filet-Damen-Handschube 40 u. 50 Pf., abgepaste gestickte Schweizer Batist-Vlusen 3.75 u. 4.50., abgepaste wollene Cachemir-Blusen mit reicher Schbenftickerei sur die Hälste der Krüberen Preises, hochseine Unterröde, weiße Serviers und Hausschüngen. Nur einige Tage!

Senchel aus Berlin, Goldgaffe 19.

Rleine gesundhettliche Winke,



Die von mir feit 3 Jahren mit beftem Erfolg eingeführten Reg-Konferven-Glafer und Reg-Einkoch-Apparate

baben fich vorzüglich bewährt und empfehle ich mein reich fort. Lager.

Sud-Kaufhaus

Moritftrafe 15 Inh.: Frang Anapp.

Injerate, sowie Avonnements

werden entgegengenommen bei unferer Bweigftelle

Carl Strauß.

Buch. und Zeitschriften Sandlung, Bismardring 21.



Erzeugt dauernd blendend weiße Wasche! Millionentach

Wegen ganglicher Aufgabe ber Herren= und Knaben=Anzüge

bietet fich beute febermann eine noch nie gefannte Ginfaufogelegenheit in obigen Urtifeln.

Sofen, Sofen u. Weften, Rinder-Leibhofen, Rinder-Bafch. Unguge te., bertaufe bon jeht ab zu und unter Einkanfspreisen vollkommen aus. Herunter befinden fich Anzüge auf Roßhaar gearbeitet (Erfah f. Maß),

Marktitr. 22, nicht im Laden, sondern 1. St. Tel. wie immer, nur im 1. St. 1894. NB. Die Lindwahl ift jeht noch gang bedeutend n. empfiehlt es sich baber, beizeiten die nie wiederkrende Gelegenheit ju benuben

Erfrische Dich!

Reichel's Fruchtsyrup-Extracte

das volle natürliche Aroma frischer Früchte enthaltend, von wirllichem Fruchtgeschmad in Himboor, Kirsch, kreibeer. Zitronen, Limetta, Grenadine, Orangen etc.

1 Originalftafde gibt 5 Pfo. feinsten Limonadesurup und toftet nur 75 Pfg. — Zum Beriuch 1/1, Fl. 40 Pfg. — Die Ersparnis ist daher enorm. 1 Bound ftellt fich fir und fertig auf etwa 25 Big.

Flores "eine ber: Nouheitzur überaus Henigbereitung i. Gin vollwertiger Erfan fur Bienenhonig, unerreicht im

Wohlgeichmad und Aroma. Ein reelles und natürliches, febr gefundes Nahrungs und Genugmittel, in bisher ungefannter Feinheit und Gate, pollfommen überraichenb !

Gin Berfuch überzeugt für immer. - Batet 45 Bf.

Otto Reichel, Berlin SD., Fisenbahnstr. 4. Man hate fich vor Rachabmungen BinZin Boll Marte Lichtherz

Grais! Dundert erprobte Resepte ur Selbstbereitung von Cognac, Rum, Lifdren, attoholfreien Getränten z. Gin wertvolles Buch : ["Die Deftillierung im Daushalt"

Mederlagen in den bekannten, durch Schilder kennt-Niederlagen in den bekannten, durch Schilder kenntlichen Drogerlen z., wo nicht erhältlich, Berfand ab Fabrit.
In Wiesbaden bei W. Rachendeimer, Bismardring 1.
F. Mierl, Micheldberg 9; R. E. Bürgener, hellmundfir. 27;
M. Eran, Langgafie 29; W. Graefe, Bebergaffe 37; Etto
Litie, Morigift. 12; E. Portschi, Rheinfir. 55; R. Lauter,
Oranicnitr. 50; Ost. Liebert, Tannusfir. 50; C. Siebert,
Marfür. 9; Ehr. Tanber, Lichgaffe 6; Carl Witzel,
Micheldberg 11. Biebrich: Eng. Kan Rachf., Mainzerfiraße; A. Weil, Ede Ruthausen, Mainzerfir. Docheim:
Wills. Schuler, Rassovia-Drogerie.

Engros: Lager: Sandelogef. "Rorio", Jahn & Co., Biesbaben, Roonstrage 20. 12081

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Shampooniren

nach der bestbewährten Methode, sowie in Anfertigung sämtliche Saar-Arbeiten bei billigster Berechnung empsiehlt sich K. Schweibücher, herrens und Damenfriseur, Mauritiusstr. 4, vis-asvis der Walhalla.

Operngläser, Feldstecher, in jeber Preislage C. Höhn (Inh. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Ausichneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Wähen — oder fonstige Lofalitaten ju bermieten ober

berartige Lofalitäten 318 Suchen Sie mieten

Dienftboten - Arbeiter, haben Sie überhaupt Perjonal jeber Art nötig ober

Stellung irgend welcher Suchen Sie

haben Sie etwas ju berkaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

ichreiben Gie auf ber Rudfeite bas Inferat auf, ichneiden diefen Butidein aus und fenden ihn unter Beifigung von 10 Bfennig für Ginichreibgebuhr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. S, Bicebaben.

Dudfeite genau beachten!

Die Perle aller Garagen ist:

Automobil-Centrale Wiesbaden,

Dotzheimerstrasse 57. nahe Ringkirche. Fernsprecher 739. Tag und Nacht geöffnet.

Modern eingerichtete Reparatur-Werkstätten

unter sachgemässer persönlicher Leitung.

Pneumatics. Oel. Benzin.



Auto-Taxameter-Betrieb.



8

63



Möbeltransporte

per Diobelivagen it. Rederrolle merb. unt. Garantie fibernommer von Heine Stieglig, Gellmunde ftr. 37. Wagen für Land u. Gifen bahn ohne Umlabung. [1212]

Orthopädische

Staunend billiger Räumungs-Derkauf

bis 50%, Projent unter Preis. Berfaume niemand Die gunftige Gelegenheit.

- 1 Boften cieg. Gardinen in weiß u. ereme, 25 Brogent Rabatt. 1 Possen cleg. Erbstüll-Bettboden, Siores, mit und ohne Bolant, Rouleaur, Tüll- und Spachtel-Borben bis 33 Proj. unt. Preis.
- 1 Poften eleg. Bortieren, Tifch-beden, Grottier-Sandtucher, bis 30 Projent unter Preis.
- Gerner empfehle zu wirft, auf-fallend billigen Breifen: 1 Boften prima Untertaillen
- 1 Poften Damen Bemben von 95 Bf. an
- 1 Boften Anie Beinfleiber 1 Poften Damen-Strümpfe
- von 25 Pf. an
- Poft. Berren Coden v. 18 Bj. an 1 Boften einige 1000 Meter Spenen u. Stidereien v. 3 Wi. an

- 1 Boften trübgewordener Fantafie-Damen Bemben, Beinfleiber, Rachthemben, Unterrode, meine Stritmpfe um gu raumen bis 50 Brogent unter Breis.
- 1 Boften Berren Dacco Bemben. Beinfleider bis 25 Soden, Prozent.
- 1 Boften Damen Beinfleiber von 98 Pf. an
- 1 Boften Damenslinterrode von 115 Pf. an
- 1 Boften Beit: Ja den pon 95 Pf. an
- 1 Boften Damen Schurgen von 50 Bt. an
- 1 Boften Reform: Courien von 90 Pf. an 1 Boften eleg. Fantafie Demiben -
- mit Stiderei Bolant von 195 Bi. an

1 Besten Kinder: n. Erstlings mit Siederei Bolant von 195 B. an Basche-Fabrit Rengasse 17, früher Faulbrunnenstraße 9.

Das große Westend : Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

verfauft flets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen rom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Berren, Speifer u. Echlafzimmern jewie Salons, in seinster Aussührung. Fremden und Logice zimmer und kompl, Rüchen von 65 Mart un. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfause sehr billig unter weitgebendster Garantie.

(Ginfaufch von Dobeln geftattet und fulant berechnet.) Gigent Chreiner- und Bolfter Bertftatte im Saufe.

Bur Unficht meines Lagers und Roften-Anfchlagen ftebe ftels jur Berfügung, auch int Michtfaufofalle,

Wer mit Diefem Guticheln 10 Pf. für Ginfchreib: peblibr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage S, ober bei unferen Angeigen:Annahmeftellen abgiebt oder in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen"-,Stellengefuche"-,,Berfaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieten. Der Gutichein tann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Bur Gefchafts und andere Mueigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Anzeigen, über welche in ber Erpedition Musfunft erleilt werden foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt merben.

> Bicobadener General:Angeiger Amteblatt ber Ctadt Bicebaden.

> > Tert der Ungeige:

(Bitte recht beutlich fcreiben). Buf jebr Beile nur 22 Buditoben fdreiben.

Unterfchrift bes Monnenten !



aller Nahrungsmittel.

100 000 fach bewährt

in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten etc. Unübertroffenes

anerkannt beste System.

Einfach, solide, zuverlässig. Verlangen Sie Prospekte. Alleinverkauf:

12231

Spezial-Magazin für Haus: u. Küchengeräte.

Trikotagen u. Strumpfwaren

faufen Gie am beften und billigften bei 11676

21. Scherf, Bismardring 23,

Rinderftrumpfe u. Coden ichon von 20 Bf. an.

direkt importiert.

Garantiert

reines Gärungsprodukt naturreinen Weinmostes, ohne Zusatz von Substanzen, die nicht von der Weinrebe herrühren.

*, 1 5 1.60 Lagrimas Malvasier. . Harsala Muscateller

Auf vorstehende Preise vergüte für leere Flaschen 10 Pf.

Wilhelm Hirsch, Bleichstrasse 13. Weinhandlung, Bleichstrasse 13 Telophun S.s. - Gegründet 1878, 44937

THE PROPERTY AND THE PARTY OF T

tür Kinder u. Erwadisene

Jack

Was

Tail

12279

aratlich bestens empfehlen und verordnet f. alle Verkrümmungen des Bückgrates, hohe Schaltern, achiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc. in sorge fältiger, sachverständiger An-fertigung, verstellbar und von vorzüglicher Wirkung.

> P. A. Stoss Nachf.

Tel. 227. Taunusstr, 2 Spezial-Etablissement

für die Anfertigung von ortho-pädischen Apparaten u. Maschinen aller Art. 19119

Preiselbeeren

folange Borrat per Pfund 35 Pf., 10 Pfund Gimer 3.25 m

65 Liter Nährfalghaffee 45 Pf. Kalobion-Nährfalzkaffee

Bfund 45 Bf., ift ber befte, billigfte und gefunbefte. Boftpafet n. ausmärts 4,25 Dt. gegen Radmabme

Dittrich, Wiesbaden, Friedrichstr.

Die z. Zt. bei mir ausgestellte

kostet

und besteht in:

Salon, echt Mahagoni mit

1 Sofa, Umbau mit seitlichen Schränken u. Spiegel

Salonschrank Salontisch

2 Bettstellen

1 Sofa 2 Sessel | mit Mohair Boccle 2 Stuhle u, ff. Aplikation

1 Salonständer M. 910

u. aufgeschraubter Toilette

1 Spiegelschrank, 3-teilig

Speisezimmer,

1 Buffet

Credenz

Ausziehtisch für 12 Person

6 Lederstüble 1 Diwan mit ff.Moquette frie

1 Ueberbau M. 840

Schlafzimmer, Ruestern mit

Handtuchhalter 2 Nachtrische m. Marmorplatten 1 Waschkommode m. Marmorpl.

2 Patentmatratzen mit Polster schutzdeckel

2-teilig 2 Rossharmatratzen, geschnürt aus garantiert n Resshar mit zwei M. 885 Konfkeilen

Möbelhaus

Tel. 151, Taunusstr. 39.

Zur Aufklärung!

Kathreiners Magfaffee ift fein Surrogat, fondern liefert ohne jeden weiteren Jufats das beste und wohlfdmedenofte Baus- und Samiliengetrant. Kathreiners Malgtuffee befitt den beliebten Wohlgeschmad des Bohnenkaffees in bobem Mafie, aber ohne deffen Schadlichfeiten.

Hathreiners Malgkaffee, feit 18 Jahren glangend bewährt und täglich von Millionen Menschen getrunken, ift wohlschmedend, gesund und billig. Mur echt im geschloffenen Datet in der bekannten Musftattung mit Bild und Ramen des Pfarrers Kneipp und der firma Kathreiners Mal, taffee-fabrifen.

Wichtig ift die richtige Zubereitung. Man achte darauf, dag Kathreiners Malgtaffee niemals lofe ausgewogen vertauft wird.

1215E

Langgasse 30 Emil Siiss, Langgasse 30



sämtlicher Damen-Konfektion:

Jacken-Kleider Wasch-Kleider Taillen-Kleider Theater-Mäntel Reise-Mäntel Regen=Mäntel

Kostum=Röcke Spitzen-u.Tüllblusen Umhänge

etc. etc.

Seidene Blusen



2120

und igen tern, ende

nt

9119

ы

07950

40

olster

teilige

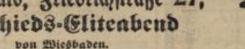
1300

Die Preise sind aussergewöhnlich billige. Verkauf nur gegen bar.





Loge Plato, Friedrichftrage 27, Abschied&-Glitenbend



Preife der Blage: Sperrfig 3 DRL, 1 Plat 2 DRt., 2. Plat 1 Drt.

Borverlaufoftellen : Sofmufifalienhandlung Beinr. Wolff, Wilhelmftrage 12; Ludwig Engel, internotionales Reife-Bureau, Bilbelmftrage 46; Carl Caffel, Bigarrengefchaft Rirchgaffe 40 u. Martts ftrage 10; Anguft Engel (Giliale) Bilbelmitrage Gde Rheinftrage.

Berren Zugftiefel Berren . Schnürftiefel Damen. Conur- und Rnovifticfel

Kinderichuhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar bon herrifchaften abgelegte gut erh. Damen: u. Derren Sticfel von Mr. 2.30 bis 4.30. Mehrere Dugend im geftellt.

Arbeiterichuhe DR.6.-,7.- (8.50, 22 embod)

Schuhreparatur Damen: Sohl. u. Fled 2-2.20

Berren=Angüge Mt. 12.-, 15.- bis 25.-1.30, 1.80, 2.50, 3.—b. 8.—

Pius Schneider,

Mideloberg 26, gegenüber ber Synagoge.

Erport-Apfelwein bet 12 Blaiden 30 Big. c. Glas. Bowlen-Sekt, Halde 1.25. Fried. Schaab, Grabenffr. 3

gur Modiftinnen!

Wer fertigt bis Ende Just ca. 3 bis 400 Suffpanner zu Saufe an ? Offerten unter So 350 an die Exped, des Blattes. 7463

Botel-Restaurant "Deutscher Kaiser".

Tel. 937.

Marktplatz 3.

Tel. 937.

MENU.

Sonntag, den 21. Juni 1908.

à 1,20 Mk.

à 1,50 Mk.

Potage à la reine Margot.

Potage à la reine Margot,

Salm sc. Caviar mit neuen Kartoffeln.

Salm sc. Caviar mit neuen Kartoffelu Kathskeule

Kalbakenle mit Blumenkohl.

Ananas-Bombe.

mit Blumenkohl.

Junge Hahnchen mit Salat und Kompott.

Ananas-Bombe.

Diners und Soupers à part im Speisessal I. Etage. -Reichhaltige Abendkarte zu mässigen Preisen. - Vorzüg: liche Küche, gutgepflegte Biere, reine Weine.

> Sonntag vormittag von 1/12-2 Uhr: Matinée.

Abends von S Uhr ab: Grosses Künstler Konzert, =

Angenehmer Aufentibalt im Garten und Restaurant.

Arztliche Anzeigen

Bon ber Reife gurud Dr. Engelhard. Telephon 2742.

12251

Miesbadener Verein tur Sommerphage armer Amuer.

II., Lifte ber einmaligen Beitrage pro 1908. 1. Beitrag à DR. 150 .- Bra : Maner-Bindicheid. 2. Beitrage à DR. 100 -. Frau Cofic Berle und Fraulein Berle, Frau G. B., Bermann Bachendorff, Frau G. SHIDLING.

Arcigner, Brau D. Winter, Gronverg, 3. Beitrag à M. 60 .-. E. B.

4. Beitruge & DR. 50 .-. Fran Ronjul Freudenberg, Gran Dr Domann, Rentner Brit Ctraug, Fran Dberfi

R. L., Fran Oberft Eduls, Fran General Mertens.
5. Beitrage & M. 40. -. Cara, Fran Konful Boutermed. 6. Beitrag à M. 30.-. Frau Dr. Dreger, 2B. 7. Beitrag à Dr. 26.16. Ertrag ber Cammelbuchfe im

Sotel Raiferhof.

8. Beitrage à DR. 20 .- . Co. van Calfer, C. F. Bergmann, E. L., Bior. E, DR. F., & G., Fran von Knorr, Grau Johanna vom Bauer.

9. Beitrage a DR. 10 -. Fraulein Boder, General Bennin, D. B., D. R., A. F., Fraulein Berle, Frau Beberecht, Fraulein 3. Bellinger, Frau Fr. Marburg.

10. Beitrage à DR. 6 .- . A. DR. Fraulein G. 11. Beitrage à DR. 5 .- Frau Major Boten, C. B,,

Ungenannt, Fraulein Elifabeth Bigener, &. L., E. D.
12. Beitrag a DR. 4 .-. Frau A. Duden, Connenberg. 13. Beitrage à DR. 3 .- . Fran Julius Levy, Frau D., B., Geheimrat Meher, Franlein Schauenburg. 14. Beitrag & DR. 2.—. E.

Bur obige Gaben berglichft bantend, bitten wir um weitere gutige Spenden an ben Schapmeifter bes Bereins, Serrn Bantier OScar Ladner, Raifer Friedrichplay 2, ober an die Mitglieber bes Borftanbes und Musichuffes.

Erklarung.

Die Firma Wiesbadener Zementwaren Fabrif Philipp Ost & Clo. bier, ift eine im Sandelsregifter eingetragene offene Sandelsgefellichaft und hat mit den finanziellen Schwierigkeiten des Heren Philipp Oft, Ziethenring Nr. 5. nichts zu tun. Die Berbinde lichkeiten unferer Firma werben nach wie vor punftlich erfüllt, batur burgen bie Ramen ber Unterzeichneten. 28 les baben, im Juni 1908.

Josef Ochs, Johann Pauly sen.

Amtliche Anzeigen.

3wangsversteigerung.

Um 8. September 1908, nachmittags 4 Uhr, werben an hiefiger Berichtoftelle, Bimmer 61, die ben Ghe-Teuten Grundarbeitunternehmer Sornelius Schapler und Rofa geb. Müller zu Bicebaden, Guftab-Adolfftrage 4, und die ben Eheleuten Architeft Abolf Oberheim und Margarethe geb. Dormann gu Biesbaden, Römerberg 34, gehörigen Grund. filide von Bicsbaden und zwar ein Bohnhous mit hofraum und Sausgarten, Bhilippebergftr. 53, gufammen 5 39 ar groß mit einem Gebaudeficuernugungswert von 4000 Dt. zwangsweife verfteigert.

Bicsbaden, ben 15. Juni 1908. Ronigl. Amtogericht 21bt. 10.

zwangsversteigerung.

Um 4. September 1908, nachmittage 4 Uhr, wird an hiefiger Berichtoftelle, Bimmer 61, das ben Cheleuten Schreinermeifter Johann Saffel u. Marie geb. Stehmann ju Biesbaden und ben Gheleuten Tundermeifter Bilhelm Refler u. Glifabeth geb. Etch. mann bas, je jur Salfte gehörige Bohnhaus mit abge-fonderter Baichtuche, Solgstall mit Sofraum, Sellmundftr. 44, groß 2 ar 72 qm mit 2008 M. Gebäudeftenernugungewert mangemeife verfteigert:

Biesbaden, den 12. Juni 1908. Ronigl. Amtogericht Abt. 10.

Bergebung.

Die Ausführung eines einmaligen Delfarbenanftriches des Wasbehälters II ber Gasfabrit foll vergeben werden. Angebote bierfür find bis zum 27. Juni d.
38., vormittags 12 Uhr, verschloffen und mit der Aufidrift "Unftrich des Gasbehalters II ber Gasfabrif" betfeben, an die unterzeichnete Berwaltung, Marftftr. Rr. 16, Bimmer Rr. 12, eingureichen.

Angebotsvordrude und Bedingungen fonnen auf ber Gasfabrit, wo auch fonftige nabere Mustunfte erteilt merben, bon 9-12 Uhr morgens gegen eine Gebühr bon 0.50 90.

in Empfang genommen werben. Biesbaben, den 19. Juni 1908.

Berwaltung der ftadt. Baffer. u. Lichtwerte.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. ds. Mis., vormittags 9.30 11ft, versteigere ich im Auftrage, im Geschäftslofale der Firma J. M. Roth Rachf.

Große Burgitraße 4

gegen gleich bare Bahlung Die gefamte Labeneinrichtung mit Bubehor ale:

Mehrere Reale mit Schublaben, Fachern und Glasturen, 1 Bigarrenreal u. Gebrant, 2 Labentheten mit Marmorplatten, 2 Thefen mit Musftellfafien bon Glas, 1 Aufichnittmaichine, 3 Gisichrante, 1 Raviarfaften, 3 Bogenlampen mit eleftr. Anlagen, 12 Firmenfcilber. 2 Türfchlieger, 21 Gifenftander, mehrere Wagen mit Gewichten, Marmorplatten, Papierftunder, 1 Dfen, Bigarrenabidneiber, ferner: 1 Weichaftewagen, 2 Sandfarren u. bergl. mehr. Befidtigung am felben Tage vormittags 9 Uhr.

Octting, Gerichtsvollziehet

Rheinbahnftrage 2.

Befanntmachung.

Montag, ben 22. Juni 1908, mittage 12 Mhr.

2 Rlaviere, 1 vollft. Bett, 1 Rleiderichrant, 1 Raffenidrant, 1 Stehpult, 1 Toppid, 1 Schreibtifdfeffel, 1 Edipiegel u. a. m. gegen bare Bahlung öffentlich meiftbietend zwangsmeife ber-

fieigert. Biesbaden, ben 20. Juni 1908.

Dufdeid, Gerichtsvollzieher fr. M. 7461 Scharnhorstftr. 33.

Radlaß-Berfteigerung.

Plachften Wontag, den 22. Juni cr., nur vormittags von 9.30 dis 12 Uhr, versteigere ich in nieuen Austionssälen Marttplat 3 im Austrage der Erben u. a. nachverzeichnete sehr guterhaltene Robiliars und Haustagsgegenstände als:

1 tompl. Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 10 tompl. Rusdamms Beiten, Rusd.-Rieders und Beitiszugschränke, Rusd.-Wisselchtoms innden und Nachtlischer und Beitiszugschränke, Leichen-Schreidpult, 6 tompl. Salongarnituren, einz. dimans, Sofas, Ottomanen, Rusd., Madagonis u. Goldspiegel m. Trumeaux, din. and. Spiegel, Ausziehs, runde, ovale, vierestige Spiels und Ripptische, Stühle aller Art, Kleiderständer, Handstuckbalter, Staffeleien, Etageren, ft. Diener, Regulateur, große Hartie Bilder, Stabls und Kupferstiche, Delgemälde, zwei Photogr.-Apparate, 3 Rähntaschinen, Teppiche, Läufer, Bortieren, Gardinen, Plumeaux, Kissen, große Partie Frauensteider, elegante Gastlister, elektr. Lüster, Gasturas, eleg. Gasamptin, Hanselader, Gasturas, eleg. Gasturas, eleg. Gasamptin, Hanselader, Gasturas, eleg. Gasturas, eleg. Gasturas, eleg. Gasturas, eleg. Gasturas, eleg. Gasturas, eleg. G meiftbietend gegen Bargablung.

Bernhard Rosenau.

Auctionator u. Tagator, Bureau und Auftionefale: Marftplas 3.

Sclebhon 3267. Diet . Am William

Königl Schauspiele.

Sonntag, ben 21. Juni 1908. 162. Borftellung. Undine.

Romantiiche Zauberoper in 4 Affien, nach Fouque's Granblung Aften, nach sonness Erzahlung frei bearbeitet. Musif von Alb. Lorzing. Zwischenafis: und Schlußmusik im 4. Alt mit Ber-wertung Lorking icher Metive ber Oper "Undine" von Josef Schlar.

Bertalba, Tochter bes Hinter Sugo von-Kingfretten Treberich

Ribleborn, ein macht. Schün Bafferfürft Tobias. 1 alter Sifter Engelmann Martha, fein Beib Unbine, ihre Pfleges Schwarts Rramer todater

Bater Beilmann, Drbensgeiftlicher aus dem Kloster MariasGruß Schwegler Beit, Bugo's Shilb=

Inappe Dans Rellermeift. RebEopf Hander Dei Reichs. Ritter und Franzen. Bagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer u. Fischerinnen. Landleute. Geipenstige Ericheins ungen. Baffergeifter

Fran Dof Dpernfang. Jojefine Reint aus Berlin als Gaft.

(Der 1, Aft ipielt in einem Gifcherborfe, ber 2. in ber Reiches fiebt im Derzoglichen Schloffe, ber 3. und 4. fotelen in ber Rabe und auf ber Burg Ringftetten).

Borfommenbe Tange und Gruppierungen, aufgeführt von den Damen bes gesamten Balletpersonals.

Spielleit. : Berr Regiffeur Mebus. Deforative Ginrichtung: Derr Dofrat Schid.

Die Turen bleiben mabrent ber Ouverture geichloffen.

Rach bem 1. und 2, Afte 10 Minuten Baufe Gewöhnliche Breife. -Mafang 7.30 Ubr. (10,30 Ubr. Ende gegen

Residenz-Theater.

Countag, ben 21. Juni 1908. Dugenbfarten galtig. Fünisigerfarten gültig. Zum 7 Wale : Reuheit!

Gretdien. Grotesfe in 8 Alten von Guftav Davis und Leopold Lipfdig. Spielleitung: Ernft Bertram. Epivia, Gräfin von der Plein Roorman

Frau Bhil. Dr Schent

Schwegelmann, Borfteberin rau Rofig, Be-ichließerin Mara Rraufe Pilois Beinagl.

Saidha Ranglift Blanden Tilbe Drösner Grete Gloom Bijchoff hammer Schftglinge bes Mabchenheims Franzista Ge. Griaucht Petebrügge p. Streble, Rammer:

herr Gr. Erlaucht Degener Burgermeifter Bins Ruder Magba i. Tochter Schwarzsopf Emma, d. Freundin Barben Gemeinberat Miemann Gdafer Centeinberat Tobiich Bager Mathias, ein Ge:

meinbediener Feiftmaniel Beit: Gegenwart. Ort: Gine Residenzstadt und ein Martifleden im felben Lanbe. Rach bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt. Der Beginn der Borstellung, sowie der sedesmaligen Afte erfolgt

Weiftmantel

nach bem 8. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Juni 1908 Vormittags 10:30 Uhr ab Kur-haus: Mail-coach-Rund: fahrt durch Wiesbaden, Preis 3 Mark.

Nachmittags 4 Uhr: Mallecoach-Assfug nach Adamstalifisch-zuchts-Rundfahrweg - Bahnholz-Dambachtal und zurück. Preis 5 Mark (Kartonlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tagen-kasse).

11,80 Kongert in der Koch: brunnen Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister H Irmer

1. Ouverture zur Op "Don Juan" Mozart 2. Am Meer, Lied Schubert

& Champagnerv. Blon Walzer 4. Kleine Serenade Grünfeld 5. Fantasio aus d. Op. "Stradella" v. Flotow

6 Des Kaisers Fr. Wagner Waffenruf 11,30 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée. Orgel: Herr Ugo Afferni, städtischer Karkape meister. Violine: Frau MayAfferni-Brammer, Harfe: Herr A. Hahn, Mits glied des städt. Kurorchesters.

 Praeludium u. Fuge f Orgel G. F. Händel a) Adagio aus d. Violinkonzert U. Afferni in Ecdur

PROGRAMM:

b) "En regar-dont le ciel" B. Godard für Violine mit Orgelbegleitung. 3. Vorspiel zu "Parsifal" R. Wagner für Orgel, arrangiert von K. Lemaire.

4. a) Preislied aus der Oper "Die Meistersinger" R. Wagner b) Hymne h Ch. Gounod Saint Cecile für Violine, Harfe u Orgel. 5. Freie Fantasie auf der Orgel mit Benutzung

Nichtabonnenten: 2 Mark (Sonntagakarten).

eigener Themen U. Afferni

Im Abonnement: 4.30 Uhr:

Doppel-Konzert. Stadtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. Kapelle des Grossh Art. Korps (1. Grossherz. Hess, Feld: Art. Regts. No. 25) aus Darmstadt, Leitung: Herr Grossh Musik:

dirigent Mickley. Programm des Kurorchesters: Onverture zur Op "Die Zaubers flöte" W W. A. Mozart

Fragmente a d. Op. Der flieg. Bollinder R. Wagner 3. Aus Kärthner

Bergen, Waiz A. Koschat 4. Romanze in A. Rubinstein Esedur

Ouverture zur Op. "Presiosa" v. Weber 6. Krönungsmarsch Propuet G Propaet G. Meyerbeer 7. Lock-Polks John Strause

8. Kosscken Galopp aus der Operette "Feldprediger" C. Millöcker

Programm der Kapelle des Grossh. Art.-Korpe: 1 Der kieine Woog. der grosse Woog, Marsch Mickley

Marsch 2. Ouverture sur Oper "Dichter und Bauer" S Suppé 3. Fantasie aus der

Op. "Das Glöckehen des Eremiten" Mailart Mia Cara, Coote Walzer

5. Siegmunds Liebes-lied und Wotans Feuerzauber ans d. Musikdrama Die Walkure R. Wagner Walkure" 6, Gruss ans Hera-

liebchen, Konzert Böhme Polka (Solo für Piaton: Herr Speyer. 7. Angereihte Stucke aus der Oper

8. Join", Serenade Johnsohn

Abends 8.30 Uhr: Doppel Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer Kapelle des Grossh. Art.: Korps

(I. Grossherz Hess. Feld:Art.: Regt. Nr. 25) aus Darmstadt. Leitung: Herr Grossh. Musikdirigent Mickley.

Programm des Kurorchesters: 1. Ouverture sur
Opite, "Die Irtfahrt ums Giück" Suppé
2. Trot de Cavalerie,
Galopp A. Rubinstein

3. Russisch und Spanisch M. Moszkowski 4. Ritt der Walküren

aus dem Musikdrama Die Walkure" R. Wagner Fantasie a. der Oper "Samson g Dalila" C. Saint-Saëns

6. Mandolinata, ital, Abendständeben U. Afferni 7. Balletmusik aus

der Oper "Die Camisarden" A, Langert Violin Solo: Herr Konzert: meister F. Kaufmann. Violoncello: Solo: Herr M. Schildbach.

Programm der Kapelle des Grossh, Art. Korps: "Der Stierklimpter", Marsch Ervitte Marsch

Harfe:Solo: Herr A. Hahn.

2. Divertissement "Faust" Oper Gounod Gavotte aus Fantasien im Bremer "Retskeller" Steinmann

"Griss mir das blonde Kind am Rhein*, Lied v Blon Solo für Piston: Herr Speyer.

5. Ouverture zur Op. "Ariadne" Kling 6. Mohnblumen, jap. Romanze Moret 7. Selektion aus

der Oper "Der

Trompeter von Säkkingen" Nesaler 8. Lola, italienische Frie lemann Sermade Städtische Kurverwaltung Walhallathenter.

Conntag, ben 21. Juni:

Der Prinzpapa. Montag, ben 22. Juni : Ein Walgertraum. 11960

Teilhaber

gefucht, ber gute Begiebungen gu Landwirten bat, u imftanbe ift, eine fahrbare Dreichmaidine mit Automobilantrich, fowie Bolg: u. Badielichneiberei gu bedienen, Rapital Rebenfache, co wird mehr a. Fleif u gute Benebungen gefeb. Off. n. Ja 348 a. b. Grp. b. Bl. 744

Nur ganz kurze Zeit!

Der Zirkus schützt gegen alle Witterungs verhältnisse, ist mit eigener ma chineller Anlage elektr. beleuchtet, fasst 500 Personea und ist auf das komfortabelste eingerichtet.

Nur Produktionen ersten Ranges! Täglich neues Programm!

HENRY

Wiesbaden, auf dem Platz an der Nikolausstrasse. 120 Pinrig. Grösstee reisendes Unters 200 Personen. nehmen Europas! Dienstag. den 23. Juni, abenda 8 Uhr:

GALA-PREMIERE

mit dem sensationellen, hochinteressanten Weltstadt-Programm. das unter anderem eine Anzahl bisher von keinem aternehmen gezeigten Attraktionen allerersten Ranges enthalt: wovon als Sensation hervorgehoben sei:

Massen-Freiheitsdressuren in ve.biuff-nder Volleudung and Vielseitigkeit vorgefthat you Frau and Herrn Direktor Henry.

Hohe Schule geritten von Herra Rud, Milanowitsch.

Ikarische Spiele Benidetti Navas Truppe.

La Ganales mit ihrem dressierten Maul-es el "Timmi".

Antipoden: Spiele.

Mlle. Henriette Champagner-Scene zuPferde

L jen-Chin-Sao 24 Original-Chinesen: Truppe, 6 echt Söhne des Reiches der Mi te mit ihren wunderbaren Künsten. Signor Giovanni

Mile, Hortense elegante jugendiiche Schulz reiterin.

Dreit, Jockey-Akt der spanischen Reiters Voltige à la Richard geritten von Mile, Valesca. familie Corini.

Eine exotische Gruppe 4 Elefanten 1 Pferd. 1 Dogye, 6 Foxterriers, 2 Affen. Senbation, Dress. d. Gegenw. Vorgef, v. Herrn Dir, Heury.

Manöver-Reit-Exerzitien geritten von Damen und Herren der Gesellschaft.

Grosses Ballett-Divertissement getanzt von d.
a. 30 Damen bestehendem Corps de ballett:
Grosse Ausstattungs-Pantomimen.

Miss Tensy, Etienne, Sacha, Edith grandiöse Reitkünstlerinnen.

Clowns u. Auguste mit ihren neuesten Entrées, Witzen und Spässen.

Eröffnung Dienstag, den

Preise der Plätze:

leogensitz (numer.) IIIk. 3.50 Sperrsitz (numer) I. Platz , 150

Galerie (Stehplatz) 30 Pt. Militär und Kinder zahlen an Wochentagen: I. Platz Mk. 1 —, II Platz Mk. — 60, Galerle Mk. — 30.

Juni 1908, abends 8 Uhr. Ververkauf von 10-12 Uhr und von 6 Uhr ab an der Zirkuska-se, sowie in dem Zigarrengeschäft des Herrn Anastasius Koecher, Kranzplatz 3-4, am Kochbrunnen, ab Samstag täglich bis nachmittags 5 Uhr.

Die Billets haben nur zu der Vorstellung Gültigkeit, zu der sie gelöst sind; Billetts ohne Conpon sind ungültig. Der Zickus wird eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Das Mithringen von Hunden ist verboten, ebenso das Rauchen im Zirkus. Zu den täglich von 10—1 Uhr (ausser Sonntags) stattfindenden hochinteressenten Proben haben Erwachsene gegen Entgelt von 50 Pfg., Kinder 30 Pfg. Zatritt. Ausserdem Sonntags von 10—1 Uhr Besichtigung des Tierzeltes gegen Entree von 20 Pfg. Vorzägliche Restau ation im Zirkus. Restau ation im Zirkus,

Heinrich Koschke, Direktor und Eigentümer des Zirkus Henry.

Mittwoch, den 24. Juni: 12223 Ausserordentliche Vorstellungen

uachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Bei den Nachmittagsvorstellungen, deren Programm eben-so reichhaltig und interessant ist, wie das der Abendvor-stellung, zahlen Kinder unter 12 Jahren und Militär, vom Feldwebel abwärts, halbe Preise (Galerie 3) Pfg)

Biophon-Theater

Billiclinftraße 6, Gotel Monopole, 98ur eine 28oche:

! Berkomer-Rennen 1907! Der große Wiener Jubilaumsfestzug

vor Kaiser Franz Josef D. 58
Die Bistoria-Källe des Jambest, des afrikanischen Ringara. Auftreten von: Ristolas Bolichotoss, rust. Hotopernjänger, Sole Ariot de Padlila. — Hedwig Francillo Kaussmann Frig Werner — Inglisu songs und dances — Cake

Walk, Robert Steids. Täglich 4.30—10 Uhr, Sonntags bis 11 Uhr. Angenehme Ruble. Bestventilierte Raume.



Mannergesangverein Conntag, ben 21. Juni, nachm. ab 3 Ubr:

Waldfest

im "Eichelgarten".

Hierzu ladet höflichst ein Der Vorstand.

12208

Hio

mo

8



Mitglieb Rarl Miller großes Volksfeit.

Bon 3 Uhr ab Konzert und Tanz im Saale, sowie Bolts und Rinderbetnstigungen aller Art. U. a. große Kindervolonaife, (Fabnen gratis). Bei ungünstiger Bitterung Unterhaltung mit (Fabnen gratis). Bei ungunftiger Bitterung Unter Tang im Gaale. Gintritt frei. Es ladet höflichfr ein Der Borftaub,

Kino - Sport - Gesellschaft Morgen Conntag, den 21. Juni Ausflug nach Rambach

Tangleitung: 6. Diebt.

Cansichüler des herrn Schwab. Wiorgen Ausflug

nach ber berrlich gelegenen Wilhelmondhe bei Dotheim. 7869 3 Mann Muit. Gafte willfommen.

Saalbau Friedrichshalle.

Größter Saal am Plate mit neu bergerichtetem Barfettangboben. Jeben Conntag : Grosse Tanzmusik.

Schoner großer ichattiger Garten, in ber Rabe Salteftelle ber eleftrifden Bahn Wiesbaben-Maing. 7399 Bilbelm Dofmann.

Wiesbaden 1909 Ausstellung für Handwerk und Gewerbe, Kunst und Gartenbau

Schluss der Anmeldungen 1. August 1908. Nah. Ausbidurch d. Geschäftsstelle: Nicolasstr. 21. 12561

"Zur Stadt Biebrich" Gasthof Albrechtstrasse 9. Bringe meinen fconen fcatitgen Garten in empfehlente

Erinnerung. Georg Singer.

RECEDENCE DE LE COMPETE DE LE Reftaurant 3. "Erbenheimer hohe" Frantfurterlandftrafe. Telephon 2278.

Es gelangte bei mir ein mit Künstler- Mustrollen zur Aufftellung. Dasselbe spielt in höchster, tünstlerischer Bollendung und reproduziert das Originalfünstlerspiel vieler Komponisten. Klassische Musit und neueste Kompositionen.

3d labe gun Befuch ergebenft ein Gruft Ofterhoff. EXPERIENCE DE COMPANDA DE COMP

Café, Saal- und Garten-Restaurant "Jum Candesdenkmal"

(Reuer Besither: B. Bernhard) Strassenbahnhaltestelle (Abolishbet. Diner von 12-Uhr an, Souper von 7 Uhr an, Reichbaltige Lagend Abendfarte. Ia. Kassee in Kännchen wit Milch, Gabne u. Judiant 20 Big. Tägl. fr. Kuchen, St. 20 Pig. Gutgepst. belle u. dunst. Biere, st. Weine. Berliner Weisbier. — Arterfannt preiswürd. Bedienung. — Mache die geehrten Derrichaften erf mein neueingericht. Gartenlofal gest. aufwertsam.

Hohenwald — Georgenborn,

Omnibus von Chaussechaus 11.45, 3 und 7.30 libr. — Restauraut mit Terrassen. — Borzügliche Küche. — Diners zu Mt. 1.70. — Wein und ier im Glas. — Bosse Pension Mt. 5. — Das Haus ist wieder in eigener Bewirtschaftung

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidftr. 3.